

LahnDill Wirtschaft

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Aktueller
IHK-Konjunkturbericht
zum Frühsommer
2018

- bündeln
- bilden
- beraten



Der Aufschwung gönnt sich eine VERSCHNAPFPAUSE

Ab Seite 22

Azubi Speed Dating – die ersten Bewerber waren beim Azubi Speed Dating der IHK Lahn-Dill. Lesen Sie, wie die Veranstaltungen verlaufen sind. | 28

Tarek Al-Wazir, der hessische Wirtschaftsminister, beantwortet im Interview die Frage: Wie helfen Sie dem Mittelstand, Fachkräfte zu entwickeln? | 32

Der Regionalplan für Mittelhessen wird angepasst. 40 Wirtschaftsexperten der Region haben sich auch über die Anforderungen der Zukunft ausgetauscht. | 34



Freude am Fahren

DIE STADT STEHT IHNEN OFFEN.

DER BMW 3er TOURING. JETZT MIT ATTRAKTIVEM LEASING INKL. BMW DIESEL-RÜCKNAHMEVERSPRECHEN².

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ziele effizient erreichen. Das zählt im Arbeitsalltag und auf der Straße. Diesen Anspruch setzt der BMW 3er Touring perfekt um – mit der unwiderstehlichen Kombination aus sparsamem Verbrauch, sportlichem Auftritt und hoher Funktionalität. Außerdem geben wir Ihnen das BMW Diesel-Rücknahmeversprechen. Sollte es während der vertraglichen Leasingzeit zu einem Fahrverbot in Ihrem Lebensumfeld kommen, greift das BMW Diesel-Rücknahmeversprechen. So sind Sie auf alles, was vor Ihnen liegt, perfekt vorbereitet.

Profitieren Sie zusätzlich von unseren optionalen BMW Service Inclusive Paketen, mit denen Sie langfristig sparen. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmw.de/serviceinclusive.

BMW 320d Touring Modell Advantage

140 kW (190 PS), Schwarz uni, Stoff Move Anthrazit/Schwarz, Navigationssystem Business, Freisprecheinrichtung, Sport-Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, Regensensor, Geschwindigkeitsregelung, Park Distance Control (PDC), Sitzheizung vorne, Klimaautomatik u.v.m.

Leasingbeispiel¹ von der BMW Bank GmbH: BMW 320d Touring

Anschaffungspreis:	29.320,20 EUR	Laufleistung p. a.:	15.000 km	36 monatliche	
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate	Leasingraten à:	325,00 EUR

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München; alle Preise zzgl. 19 % MwSt.; Stand 04/2018. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Dieses Beispiel gilt nicht für Verbraucher. Es richtet sich ausschließlich an selbstständige und gewerbliche Kunden. Informationen hinsichtlich weiterer Bedingungen und Details erhalten Sie bei Ihrem BMW Partner. Angebote gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2018. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 836,13 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,6 l/100 km, außerorts: 4,2 l/100 km, kombiniert: 4,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km, Energieeffizienzklasse: A. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.



² Das BMW Diesel-Rücknahmeversprechen gilt, wenn die folgenden Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind: Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ordnet nach der Grundsatzentscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.02.2018 ein Fahrverbot ausschließlich für Dieselfahrzeuge zum Zwecke der Luftreinhaltung innerhalb einer Gemeinde im deutschen Bundesgebiet an. Das Fahrverbot tritt während der Laufzeit des Leasingvertrages in einer Gemeinde in einem Radius von 100 Kilometern um die Adresse des Leasingnehmers oder um die vereinbarte Zusatzadresse, welche der Leasingnehmer zusätzlich bestimmt, in Kraft, und das vertragsgegenständliche Fahrzeug ist von dem Fahrverbot betroffen. Der Leasingnehmer schließt einen mit dem bisherigen Leasingvertrag vergleichbaren Anschlussvertrag über ein Neufahrzeug oder Vorführgewagen der Marke BMW bei der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München ab. Als Fahrverbot gilt, wenn einmalig an einem Wochentag (Werktag, Sonn- und Feiertag) die Einfahrt in ein Gebiet untersagt wird. Als ein vergleichbarer Anschlussvertrag gilt ein Leasingvertrag, der im Vergleich zum bisherigen Leasingvertrag einen maximal um 15 % geringeren Fahrzeug-Grundpreis vorsieht, oder ein Finanzierungsvertrag, der den gleichen oder einen höheren Fahrzeug-Kaufpreis im Vergleich zum Fahrzeug-Grundpreis des bisherigen Leasingvertrages vorsieht. Dieses Angebot ist innerhalb des Aktionszeitraumes vom 15.03.2018 bis 30.06.2018 bei Neufahrzeugen und Vorführgewagen der Marke BMW verfügbar. Die Konditionen des Anschlussvertrages (Leasingentgelt, Nettodarlehensbetrag, Laufzeit, Laufleistung des Leasingfahrzeuges etc.) richten sich nach dem durch Leasing oder Finanzierung zu finanzierenden Fahrzeug sowie nach den zum Zeitpunkt des Abschlusses des Anschlussvertrages bei der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München für derartige Leasing- und Finanzierungsverträge alle mein gültigen Konditionen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für weitere Bedingungen und Informationen zum BMW Diesel-Rücknahmeversprechen besuchen Sie bitte www.bmw.de/diesel-ruecknahmeversprechen oder fragen Sie Ihren BMW Partner.

WAHL - GROUP .DE

ASW Wahl GmbH & Co. KG*

Gottlieb-Daimler-Str. 1
35398 Gießen
Tel +49 (0)641 61066-0
giessen@wahl-group.de

Dillfeld 25
35576 Wetzlar
Tel +49 (0)6441 9107-0
wetzlar@wahl-group.de

Alfred Wahl GmbH & Co. KG**

Auf der Langaar 1
35684 Dillenburg
Tel +49 2771 8166-0
dillenburg@wahl-group.de



Entdecken Sie weitere Angebote für Gewerbetreibende.

* Firmensitz: Weidenauer Straße 223-225, 57076 Siegen

** Firmensitz: Weidenauer Str. 217-225, 57076 Siegen

- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Jahren steigen die Steuereinnahmen des Bundes. Auch in 2018, so hat Finanzminister Olaf Scholz Anfang Mai in Berlin bekannt gegeben, erwarten die Steuerschätzer einen neuen Rekord. Damit noch nicht genug: Bis 2022, haben die Mitglieder des Arbeitskreises ermittelt, sollen die Steuereinnahmen weiter kräftig sprudeln. Die Ursachen dafür liegen, so die Experten, in den geringen Arbeitslosenzahlen sowie der guten Konjunktur.

Im Klartext: Der Tüchtigkeit, dem Erfindungsreichtum, der Sorgfalt und der Umsicht der Beschäftigten sowie den Verantwortlichen in den deutschen Unternehmen ist es zu verdanken, dass der Fiskus über einen so üppigen Erlös verfügen kann wie nie zuvor. Es gilt, diesen Fakt immer wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken: An den richtigen Stellen und gut hörbar, mit dem gebührenden Selbstbewusstsein, aber ohne Anmaßung. Zugleich muss sich die Politik daran messen lassen, wie sie mit unseren erwirtschafteten „Ersparnissen“ – und das sind Steuern schließlich – umgeht. Denn nur zu oft ist es die große Politik, die sich mit Erfolgen schmückt, die an anderer Stelle erzielt und erwirtschaftet wurden.



Unsere Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill tut dies beispielsweise bei den zahlreichen Gesprächen mit Parteien und Mandatsträgern aller politischen Ebenen, gerade im Vorfeld der hessischen Landtagswahlen. Dabei machen wir, die ehren- und hauptamtlichen Vertreter der Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region, die gute Erfahrung, dass unsere Kammer eine durchweg respektierte und für ihre Expertise anerkannte Akteurin im Gefüge der öffentlichen Meinungsbildung ist. Diese Reputation ist ein hohes Gut, dessen wir uns sehr bewusst sind. Es gründet nicht zuletzt darauf, dass sich so viele von Ihnen in unserer Industrie- und Handelskammer engagieren – sei es in der Vollversammlung, in einem Ausschuss, einem Beirat oder als Prüfer. Das macht unsere Kammer zur sprachfähigen und aussagekräftigen Stimme der heimischen Wirtschaft, die wirkungsvoll für die Belange ihrer Mitglieder eintreten kann. Herzlichen Dank dafür!

E. Flammer

Ihr Eberhard Flammer

Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 18 Firmenjubiläen
- 20 Arbeitsjubiläen
- 21 Personalien

IHK-Aktuell

- 50 Veranstaltungen
- 52 Handelsregister
- 66 Preisindex
- 67 Kulturelles

Titelthema

- 22 Aktueller IHK-Konjunkturbericht zum Frühsommer 2018
- 26 IHK-Sonderumfrage zum Thema „Finanzierung“: Guter Zugang zu Fremdfinanzierung

Extra

- 27 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten
- 28 IHK Lahn-Dill hat zum Speed Dating gebeten: Der erste Eindruck entscheidet

Portrait

- 68 Suzana Muzic: Oft bin ich der Hofnarr
- 70 Vorschau | Impressum

Aktueller
IHK-Konjunkturbericht
zum Frühsommer
2018

© sorbetto / istockphoto.com

Standortpolitik

- 30 Innenstadt-Offensive „Ab in die Mitte 2018!“ Landessieger ausgezeichnet
- 32 Interview mit Tarek Al-Wazir: Wie helfen Sie dem Mittelstand, Fachkräfte zu entwickeln?
- 34 Wirtschaftsexperten diskutierten künftiges Gewerbeflächenkonzept
- 35 Der Countdown läuft: Vorfriede pur auf den Kindersommer 2018 in Wetzlar
- 35 Sommerferien: Betreuungsangebote in Dillenburg, Haiger und Herborn
- 36 Kuratorium von StudiumPlus bei Zeiss: Austausch Hochschule/Unternehmen
- 37 Neue Mautpflicht ab 1. Juli 2018
- 38 Mittelhessische Unternehmertage: Wert(e)basierte Unternehmensführung im Mittelstand 2018
- 39 UnternehmensWERT Familie: Auszeichnung familienfreundlicher Unternehmen
- 40 Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill bei Cloos: Innovative Schweißtechnologie

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 41 Steuerecke: Minimierung von Risiken aus den GoBD: AWW-Praxisleitfaden veröffentlicht
- 41 Ankündigung: Basisseminar Lohnsteuerrecht am 23.08.2018

Aus- und Weiterbildung

- 42 1. Platz für deutsche Auslandsberufsschule in Madrid: Duales System im Ausland gefragt
- 43 Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich besucht StudiumPlus: „Ein System, das sich selbst bestätigt“



- 44 Ausbildungsserie Teil 4: Von der Hauptschule zum Facharbeiter und Techniker: Ausbildung bei Cloos öffnet Türen
- 46 Schüler nahmen am Wettbewerb „Tag der Mathematik“ teil: Ausgezeichnete Mathematik-Talente

Der Aufschwung gönnt sich eine VERSCHNAUFPAUSE



Titelthema

Aktueller IHK-Konjunktur- bericht zum Frühsommer 2018

Der Aufschwung gönnt sich eine Verschnaufpause

22 Zum Frühsommer 2018 gönnt sich der bereits seit längerem anhaltende wirtschaftliche Aufschwung auch an Lahn und Dill eine kleine Pause. Im ersten Quartal ist bundesweit die Wirtschaft nur halb so stark gewachsen wie zum Jahresende 2017. Nach der Meldung des Statistischen Bundesamtes stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Zeitraum um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal. Im vierten Quartal 2017 stand für die Wirtschaftsleistung noch ein Plus von 0,6 % im Buche.

Recht | FairPlay

- 47** Frage des Monats:
Lohnzahlung nach dem 15. des
Folgemonats



- 48** IHK Unternehmertag „Recht kompakt“



Ehrenamtliche Prüfer sind das „Rückgrat der Beruflichen Bildung“

Berlin. DIHK-Präsident Eric Schweitzer hat zum Abschluss der „Woche der Beruflichen Bil-



Ohne die rund 180.000 ehrenamtlichen Prüfer allein bei den Industrie- und Handelskammern wäre die betriebliche Ausbildung undenkbar.

dung“, die unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seiner Ehefrau Elke Büdenbender stand, ein positives Fazit gezogen. „Der Bundespräsident konnte sich an vielen Orten in Deutschland von der Leistungsfähigkeit der Beruflichen Bildung überzeugen“, so der DIHK-Präsident. „Tausende Betriebe überall in unserem Land stellen Tag für Tag die hohe Qualität ihrer Ausbildung unter Beweis.“

Berufliche Bildung sei stark, weil sie die betriebliche Praxis in den Mittelpunkt stelle und dabei von fachkundigen Ausbildern in den Unternehmen begleitet werde, so Schweitzer. „Undenkbar wäre diese betriebliche Ausbildung jedoch ohne die

rund 180.000 ehrenamtlichen Prüfer allein bei den Industrie- und Handelskammern“, sagte der DIHK-Präsident. Schweitzer: „Sie sind das Rückgrat der Beruflichen Bildung. Mit jährlich mehr als 600.000 absolvierten Prüfungen ermöglichen sie vielen jungen Menschen einen guten Start in ihre Zukunft und sichern so die Fachkräfte von morgen. Um unser Ehrenamt dabei zu unterstützen, wollen wir jetzt rasch mehr digitale Prüfungsangebote entwickeln.“

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg, Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Konkrete Maßnahmenvorschläge für ein Bürokratieabbaugesetz III

Berlin. Die Digitalisierung eröffnet viele neue Chancen für den Bürokratieabbau. „Zu Recht hat sich die neue Bundesregierung hier viel vorgenommen“, sagte DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. „Im Koalitionsvertrag ist etwa von einem Digitalisierungspakt oder der Vereinfachung von Antrags-, Genehmigungs- und Steuerungsverfahren die Rede. Jetzt hoffen wir im

Sinne der Wirtschaft, dass diese Ankündigungen möglichst rasch konkret werden“, so Wansleben. Der DIHK hat zu zentralen wirtschaftspolitischen Handlungsfeldern eine neue Vorschlagsliste mit 35 konkreten Maßnahmen entwickelt, damit es mit dem Bürokratieabbau endlich vorangeht – zum Beispiel durch eine zentrale Anlaufstelle für Unternehmensgründungen oder unkomplizierte-

re Baugenehmigungen. Den Abbau von Bürokratie halten 60 Prozent der Betriebe laut aktuellem DIHK-Unternehmensbarometer für eine der wichtigsten politischen Aufgaben.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

AHK-Netzwerk expandiert weiter in Afrika

Daressalam. In Anwesenheit von Charles John Mwijage, Minister für Industrie, Handel und Investitionen, eröffnete der DIHK am 16. April 2018 ein neues Delegationsbüro in der tansanischen Wirtschaftsmetropole Daressalam. Das Büro in

Tansania ist eine Außenstelle der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia. Die Anzahl der Standorte auf dem afrikanischen Kontinent wächst damit auf 15 in zwölf Ländern. „Als Nachbarkontinent ist Afrika für die deutsche und europäische

Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Dies hat nicht zuletzt die G20-Präsidentschaft der Bundesregierung im letzten Jahr gezeigt“, sagte bei der Eröffnung DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. Auch für die Wirtschaft wird der afrikanische Kontinent immer wichtiger und bietet deutschen Unternehmen Chancen. „Mit dem Büro in Tansania erschließen wir in der Wachstumsregion Ostafrika neue Märkte. Gerade in Zeiten, in denen die internationale Arbeitsteilung immer wieder in Frage gestellt wird, ist dies ein wichtiges Zeichen“, so Wansleben. Wirtschaftlich hat Tansania in den letzten Jahren beachtliche Fortschritte erzielt. Mit einer jährlichen Wachstumsrate von sieben Prozent positioniert sich das Land an der Spitze der Wachstumsregion Ostafrika. Das Gesamthandelsvolumen zwischen Deutschland und Tansania betrug 2017 knapp 300 Millionen Euro.



Feierliche Büroeröffnung in Daressalam (v. l. n. r.): Dr. Martin Wansleben (DIHK), MdB Andreas Mattfeldt, Tanja Gönner (GIZ), Dr. Michael Wimmer (BMZ), Minister Charles John Mwijage, Botschafter Dr. Detlef Wächter, Dr. Christian Storost (BMW), Dr. Jennifer Schwarz (Außenstelle Tansania).

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad, Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de

Ball der Wirtschaft am 3. November 2018

Werden Sie unser Partner!?

Am 3. November ist es wieder so weit. Erleben Sie mit uns eine unvergessliche Ballnacht mit der ABBA-Explosion-Band als Highlight. Lassen Sie uns gemeinsam zu den größten Hits der schwedischen Poplegende mitsingen und tanzen und werden Sie für diesen Abend unsere Partnerin/ unser Partner.

Als Ball-Partner/in können Sie für Ihr Unternehmen, Ihre Familie, Freunde oder Bekannte einen Tisch für zehn Personen inklusive Abendbuffet (ohne Getränke) reservieren. Für Ihren partnerschaftlichen Anteil in Höhe von 1.500 Euro stellen wir Sie zusätzlich der Presse als Partner/in vor und platzieren Ihr Logo neben uns auf der Einladungskarte sowie auf unserer Homepage.

Außerdem suchen wir weiterhin Interessierte, die unsere bezaubernden Gäste ab Mitternacht kos-



Freuen Sie sich mit uns und der ABBA-Explosion-Band auf den Ball der Wirtschaft am 3. November 2018.

tenfrei nach Hause fahren oder uns beim Gestalten und Drucken der Einladungskarten unterstützen.

Wenn Sie den Shuttleservice für unsere Ballgäste übernehmen, reservieren wir Ihnen für zwei Ausstellungsfahrzeuge exklusiv Plätze im Eingangsbereich der Stadthalle.

Können wir mit Ihnen rechnen? Dann freuen wir uns auf Ihr Zeichen!

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Rotraud Rheinbay

ball-der-wirtschaft@lahndill.ihk.de

IHK: Gedankenaustausch mit politischen Mandatsträgern

MdB Hans-Jürgen Irmer Botschafter der Region in Berlin

Regelmäßig führt die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill Gespräche mit den politischen Mandatsträgern aus der Region, um die Bedürfnisse, die Positionen und die Anliegen der Wirtschaft vorzubringen. Vor Kurzem kam der Abgeordnete im Deutschen Bundestag, Hans-Jürgen Irmer (CDU), zum Gedankenaustausch in die Räumlichkeiten der IHK in Wetzlar. Zusammen mit dem Abgeordneten im Hessischen Landtag, Clemens Reif, fand ein offener Dialog zu den Themen Wirtschafts- und Verkehrspolitik statt. Auch Fragen der Integration wurden erörtert. IHK Präsident Eberhard Flammer machte in seinem Statement deutlich, dass die „Zumutungen“ der Politik an die Wirtschaft in letzter Zeit insbesondere in Form von Bürokratielasten und Arbeitsmarktregulierung zunehmen. Er sei aber sehr davon überzeugt, dass die heimischen Abgeordneten den Politikbetrieb in Berlin und Wiesbaden sehr überzeugend wahrnehmen. Allerdings müsse man feststellen, dass die Ergebnisse des politischen Handelns oft an den Bedürfnissen der Gewerbebetriebe vorbeigehen. Auch bei der Verkehrspolitik wurde übereinstimmend festgestellt, dass es zwar



Foto: V. li. Andreas Tielmann (Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill), Burghard Loewe (stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill), Clemens Reif (MdL), Hans-Jürgen Irmer (MdB), Eberhard Flammer (Präsident der IHK Lahn-Dill)

ausreichend finanzielle Mittel für die dringend erforderliche Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur gäbe, aber bei der Umsetzung gibt es erhebliche Hemmnisse. Insbesondere beim Planungsrecht und der personellen Ausstattung, zum Beispiel bei Hessen Mobil, mangle es. MdB Irmer wies darauf hin, dass er sich eine Initiative zur Planungsbeschleunigung im Bund vorstellen könne und sich dafür auch nachhaltig engagieren werde.

Am Schluss des Gesprächs wiesen alle Teilnehmer darauf hin, dass es sehr nützlich sei, sich in bestimmten Abständen zum Gedankenaustausch zu treffen. Die Abgeordneten machten deutlich, dass sie gerne als Botschafter ihrer Region sowohl in Berlin wie in Wiesbaden tätig sind.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200

loewe@lahndill.ihk.de

Becker-Antriebe GmbH

International unterwegs schon in der Ausbildung



Foto: Becker-Antriebe GmbH

Während ihres Auslandspraktikums bei der Becker-Tochtergesellschaft in Prag trafen Anne Ferber (links) und Sandra Becker auf gute Bekannte, darunter die zentrale Hausautomatisierung CentralControl – einfach zu bedienen, selbst auf tschechisch.

Während der Ausbildung mal ins Ausland, internationale Erfahrungen sammeln, den eigenen Horizont erweitern? Diesen Traum haben viele junge Menschen. Für Anne Ferber und Sandra Becker ging er jetzt in Erfüllung. Die beiden angehenden Industriekauffrauen bei Becker-Antriebe machten sich vor Kurzem auf ins schöne Prag, um ihren tschechischen Kollegen über die Schulter zu schauen und die Tochtergesellschaft tatkräftig zu unterstützen. Zwei Wochen waren sie während ihres Auslandspraktikums vor Ort und haben dabei viele intensive Eindrücke gewonnen.

„Wir sind als Unternehmen international aktiv. Deshalb ist es uns wichtig, dass unsere Azubis schon früh über den heimischen Tellerrand schauen. Das ist für alle Seiten eine Bereicherung und wir freuen uns, motivierten jungen Leuten eine solche Erfahrung ermöglichen zu können“, betont Jens Hederer, der seit über 17 Jahren für die kaufmännische Ausbildung bei Becker verantwortlich ist.

Kontakt:

BECKER-Antriebe GmbH, Sinn
Tel.: 02772 507-0, www.becker-antriebe.de

Bosch Thermotechnik GmbH

„Mädchen und Technik – na klar!“

Rund zwanzig Mädchen schnupperten zum Girls' Day bei Bosch in die verschiedenen technischen Berufe. Einen Tag lang warfen sie einen Blick in ein weltweit tätiges Unternehmen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Technik fürs Leben zu schaffen. Gut möglich, dass für einige daraus ein „Job fürs Leben“ werden könnte. Dabei warteten interessante praktische Übungen auf die Mädchen an insgesamt sechs Lötstationen. So erlebten die Teilnehmerinnen des Girls' Day die Faszination an technischen Berufsbildern hautnah, und zwar in ihrer ganzen Vielfalt.

Kontakt:

Bosch Thermotechnik GmbH
Wetzlar
Tel.: 06441 418-0
www.bosch-thermotechnik.de



Viel Spaß beim Girls' Day hatten die Mädchen bei Bosch Thermotechnik in Wetzlar.

Buderus Guss GmbH

Deutschen Innovationspreis gewonnen



Dr. Bernhard Beck, Mitglied des Vorstands der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (2. v. li.), verlieh den Deutschen Innovationspreis in der Kategorie Mittelstand an Buderus Guss für die feinstaubreduzierende Bremsscheibe iDisc.

Buderus-Guss-Geschäftsführer Gerhard Pfeifer (li.) und Frieder Megerle, Mitglied des Bereichsvorstands Chassis Systems Control der Robert Bosch GmbH (re.), freuen sich mit dem iDisc-Team Thomas Pfeiffer, Ilja Potapenko, Frank Feußner und Dr. Hagen Kuckert (3. bis 6. v. li.)

Für die innovative Bremsscheibe „iDisc“ ist Buderus Guss mit dem Deutschen Innovationspreis ausgezeichnet worden.

Der Preis wurde zum neunten Mal von den Unternehmen Accenture, Daimler und EnBW sowie dem Magazin „Wirtschaftswoche“ in drei Kategorien vergeben. Die Schirmherrschaft hatte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Buderus Guss-Geschäftsführer Gerhard Pfeifer erläuterte im Münchner Kesselhaus vor den rund 250 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Gesellschaft die Vorteile der innovativen

Bremsscheibe. Mit der iDisc® könne der Feinstaub im innerstädtischen Bereich deutlich reduziert werden. Mehr als 30 Prozent komme nämlich nicht aus dem Auspuff, sondern stamme von mikroskopischen kleinen Gummi- und Bremsstaubpartikeln der Bremsscheiben und -beläge.

Kontakt:

Buderus Guss GmbH
Breidenbach
Tel.: 06465 62-0
www.buderus-guss.de



GANZ GROSSE NETZWERKER.

DIE GEWERBLICHEN ANGEBOTE VON MINI.
JETZT BEI IHREM MINI PARTNER.



digitalSTROM AG

Girls' Day – ein voller Erfolg

digitalSTROM, Anbieter einer Smart Home-Plattform, hat am Girls' Day 2018 die Türen seines Standortes in Wetzlar geöffnet. Damit war das Unternehmen zum sechsten Mal in Folge Teil des bundesweiten Mädchen-Zukunftstages, an dem Schülerinnen die Möglichkeit haben, technische Berufe von der praktischen Seite kennenzulernen und so das Spektrum ihrer Berufswahl zu erweitern.

Bei digitalSTROM haben acht Mädchen einen spannenden Tag in einem Smart Home verbracht und dabei einen Einblick bekommen, wie die technischen Komponenten installiert und später konfiguriert werden. Eva Breuer, Head of Corporate Communications bei digitalSTROM, erklärt: „Wir möchten die Schülerinnen ermutigen, ihren eigenen Weg in ein Technologieunternehmen zu



digitalSTROM hat zum sechsten Mal in Folge beim Girls' Day mitgemacht.

finden und auch zu gehen. Die Digitalisierung bietet optimale Voraussetzungen, alte Rollen- und Berufsbilder zu durchbrechen.“

Kontakt:

digitalSTROM AG, Wetzlar
Tel.: 06441 870798-0
www.digitalstrom.com

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Betriebsgelände in Friedensdorf gekauft

Die Flächen der Firma Adient und umliegende Grundstücke gehen an das Biedenkopfer Unternehmen Elkamet.

Die Firma Elkamet Kunststofftechnik GmbH mit Sitz in Biedenkopf hat den Kauf des Betriebsgeländes der Firma Adient in Dautphetal-Friedensdorf notariell besiegelt. „Das ist ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens und ein klares Bekenntnis zur Region“, sagten die Elkamet-Geschäftsführer Michael Parsch und Eberhard Flammer. Neben dem Betriebsgelände

der Firma Adient hat Elkamet von der Gemeinde Dautphetal umliegende Grundstücke erworben, sodass insgesamt rund neun Hektar Grundstücksfläche in den Besitz des Biedenkopfer Familienunternehmens gehen werden.

Seit Januar dieses Jahres hatte ein interdisziplinäres Team den Erwerb der Flächen sowie den Umzug und den Produktionsstart geplant, denn schon im August wird das Elkamet Geschäftsfeld „Profile für Lichttechnik“ mit zunächst rund 80 Beschäftigten am neuen Standort in Friedensdorf

seinen Betrieb aufnehmen. Das Geschäftsfeld ist bislang in Biedenkopf beheimatet, der Umzug schafft die Möglichkeiten für Kapazitätserweiterungen und Wachstum sowohl des betreffenden als auch weiterer Elkamet Geschäftsfelder.

„So ein ambitionierter Plan geht nur dann auf, wenn alle Beteiligten mit viel Engagement und hohem persönlichen Einsatz an die Sache gehen“, sagten die Elkamet-Geschäftsführer, die den beteiligten Mitarbeitern ausdrücklich dankten und die gute Zusammenarbeit mit der Standort- und Konzernleitung der Firma Adient sowie der Gemeinde Dautphetal betonten: „Wir haben im Zusammenwirken mit den gemeindlichen Gremien und Bürgermeister Bernd Schmidt ein hohes Maß an Kooperation und Geschlossenheit erlebt, das wir sehr zu schätzen wissen.“

Der Kauf wird in drei Schritten bis zum vollständigen Eigentumsübergang vollzogen, sodass bis April 2019 die Firmen Elkamet und Adient parallel am Standort arbeiten werden. „Angesichts der großen Flächen und der engen Abstimmung wird das reibungslos funktionieren“, zeigten sich Eberhard Flammer und Michael Parsch überzeugt. Über den Kaufpreis haben die Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.



Die Kaufverträge sind unterzeichnet, die Firma Elkamet wird im August am Standort Friedensdorf die Produktion aufnehmen. Es gratulierten (von links) Michael Lather (Fabrikplanung Elkamet), Frank Wagner (Einkauf Elkamet), Dautphetals Bürgermeister Bernd Schmidt, die Elkamet Geschäftsführer Eberhard Flammer und Michael Parsch, Torsten Lamprecht (Geschäftsfeldverantwortlicher), Werner Schmidt (Leiter der Elkamet Betriebstechnik) und Björn Grunert (Geschäftsfeldverantwortlicher).

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Elkamet Kunststofftechnik GmbH
Biedenkopf
Tel.: 06461 930-0
www.elkamet.de

enwag energie- und wassergesellschaft mbh

Girls' Day beim heimischen Energieversorger

Einen spannenden Tag erlebten sechs Schülerinnen am diesjährigen Girls' Day bei enwag. Dass Strom aus der Steckdose und Wasser aus dem Wasserhahn kommt, ist bekannt; die Technik, die dahintersteckt, erlebten die jungen Damen hautnah. Die Azubis stellten ihren Ausbildungsbetrieb und die Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker/in im Anlagenbau und Elektroniker/in für Betriebstechnik vor. Ihre Fähigkeiten im Umgang mit elektronischen Bauteilen konnten die Schülerinnen in der Ausbildungswerkstatt gleich testen. Neben der Zentrale in der Hermannsteiner Straße standen auch im Wetzlarer Stadtgebiet interessante Besichtigungen auf dem Programm. Im Wasserhochbehälter an der Siena Promenade konnten die Mädchen eine Initiative der enwag zum Klimaschutz vor Ort erleben.

Kontakt:

enwag energie- und wassergesellschaft mbh
Wetzlar

Tel.: 06441 939-0, www.enwag.de



Die Teilnehmer/innen am Girls' Day 2018 der enwag verlebten einen spannenden und informativen Tag.

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Mit Sachverstand und Erfahrung
führen wir Sie an Ihr Ziel.
Unbedeutend, wo Ihre Idee wächst.

OTTO QUAST - Ihr Partner
für wirtschaftliches Bauen.



Bausteine.



OTTO QUAST

Fertigbau Lindenberg
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg
Telefon 02734 490-0
email freudenberg@quast.de

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

www.quast.de

GEA Food Solutions Germany GmbH

Wallauer Unternehmen öffnet Türen für Mädchen



Anwendungstechniker Michael Engels (Mitte hinten) zeigt den Mädchen seinen Arbeitsplatz.

Zwölf Mädchen von Schulen in Wittgenstein und Hessen hatten sich zum Girls Day 2018 bei GEA angemeldet. Im Wallauer Maschinenunternehmen, welches Fleischerei- und Verpackungsmaschinen herstellt, dreht sich natürlich alles um Technik und sogenannte typische Männerberufe. An fünf verschiedenen Lerninseln, welche durch

Fachausbilder und auch weibliche Auszubildende betreut wurden, bekamen die Gäste Einblicke in die Tätigkeiten eines Industriemechanikers, Mechatronikers, Elektrikers, Zerspaners oder Technischen Produktdesigners. An jeder Station wurden praktische Übungen durchgeführt. Von den Auszubildenden gab es außerdem einen the-

oretischen Überblick, was man in welchem Beruf täglich macht und welche Voraussetzungen man mitbringen sollte.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

GEA Food Solutions Germany GmbH
Biedenkopf, Tel.: 06461 801-0, www.gea.com

Hedrich GmbH

Neuigkeiten aus dem Vakuumanlagenbau



Die Präsentation auf der HMI war für Hedrich ein voller Erfolg

Auf der größten Industriemesse HMI hat sich die Hedrich GmbH gerüstet für die Zukunft gezeigt. Sie stellte das Konzept Hedrich 4.0 vor. Durch die smarte, digitale Inhouse-Lösung „COPRA“ gelang es dem Unternehmen, ihren Kunden eine Plattform anzubieten, bei der sämtliche Produktionsprozesse kontrolliert und Wartungsintervalle optimiert eingeplant werden können. Nützliche Apps können mittels Lizenzkauf vom Kunden erworben und individuell auf die vorhandenen Abläufe angepasst werden. Ebenfalls

wurden die neuesten Technologien für die Bereiche Elektro- und Elektronikindustrie, Windkraft und E-Mobilität beleuchtet. Gerade auf dem Sektor der Entwicklung für Elektroantriebe für die Automobilbranche sieht das Unternehmen große Chancen für die Zukunft.

Kontakt:

Hedrich GmbH
Ehringshausen
Tel.: 06449 929-0
www.hedrich.com

Kettenbach GmbH & Co. KG

Ausgezeichnete Produkte



Die führende Research-Publikation aus den USA „The Dental Advisor“ prämiert regelmäßig die hochwertigsten Materialien der Zahnmedizin. Und dass die Produkte der Kettenbach GmbH & Co. KG dazu zählen, konnte jetzt wieder eindrücklich bestätigt werden: Gleich 4 Produkte wurden ausgezeichnet.

Kontakt:

Kettenbach GmbH & Co. KG
Eschenburg, Tel.: 02774 705-60
www.kettenbach.de

Roth Industries GmbH & Co. KG

Ausgezeichnet mit dem EMAS-Umweltmanagement 2018

Bei der Bewerbung um die nationale Auszeichnung „EMAS-Umweltmanagement 2018“ ist Roth in der Kategorie für große Unternehmen als Gewinner hervorgegangen.

Das Bundesumweltministerium (BMUB) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) zeichneten die Roth Werke in Buchenau und Roth Plastic Technology in Wolfgruben damit für die vorbildliche und innovative Umsetzung ihres Umweltmanagements aus.

Die beiden EMAS-registrierten Roth Unternehmen reduzierten im Zeitraum von 2013 bis 2016 zusammen rund 65 Prozent der absoluten CO₂-Emissionen von rund 7.000 Tonnen auf unter 2.500 Tonnen. Dabei setzen sie auf die Nutzung erneuerbarer Energien, Wärmerückgewinnung, Energieeffizienz und den Bezug von Ökostrom. Seit 2017 produziert Roth Plastic Technology als erstes Roth Unternehmen klimaneutral. Unvermeidbare Emissionen kompensiert der Standort über den Kompensationsfonds Klima-Kollekte und unterstützt damit nachhaltige Klimaschutzprojekte.

Hartmut Gojdka, Umweltmanagementbeauftragter bei Roth, erklärte: „Die nationale Auszeichnung EMAS-Umweltmanagement 2018 ist eine hohe Anerkennung für die besonderen Leistungen des Roth Familienunternehmens auf dem Weg zu einer klimaneutralen Produktion.“

Die Auswahl erfolgte durch eine Expertenjury. Ihr gehörten EMAS-Fachleute des Umweltbun-



Hartmut Gojdka, Umweltmanagementbeauftragter bei Roth und Geschäftsführerin Christin Roth-Jäger freuen sich über die Auszeichnung „EMAS-Umweltmanagement 2018“ (Foto v.li.).

desamts, des Bundesumweltministeriums, des Umweltgutachterausschusses, der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter und des Deutschen Industrie- und Handelskammertages an.

Die Übergabe der Auszeichnung erfolgt im November 2018 im Rahmen des jährlichen EMAS-Fachgesprächs, zu dem das Bundesumweltministerium einlädt. Der Deutsche Industrie- und

Handelskammertag nominierte Roth zudem bei der Europäischen Kommission für den European Business Award for the Environment (EBAE).

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Roth Industries GmbH & Co. KG
Dautphetal
Tel.: 06466 922-0
www.roth-industries.de

Friedhelm Loh Group

Als „Top Employer Deutschland“ ausgezeichnet

Zum zehnten Mal in Folge hat das Top Employers Institute die Friedhelm Loh Group als einen der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. In einem strengen Untersuchungsprozess punktete das Familienunternehmen 2018 mit außergewöhnlichen Leistungen in der Mitarbeiterorientierung, wie zum Beispiel der Schaffung moderner Arbeitsbedingungen und dem Angebot umfangreicher Weiterbildungsprojekte. Damit kann sich die Friedhelm Loh Group erneut „Top Employer Deutschland“ nennen. Werte, soziales Engagement und die permanente Förderung der Mitarbeiter werden bei der Friedhelm Loh Group großgeschrieben – seit über 50 Jahren.



Kontakt:
Rittal GmbH & Co. KG, Herborn
Tel.: 02772 505-0, www.rittal.de

Steffen Neefe, Country Manager DACH des Top Employers Institute (r.), überreicht Jörg Müller, Bereichsleiter Personal bei der Friedhelm Loh Group, den Award „Top Employer 2018“.

Gießen, 23. Mai 2018

– Anzeige –

Gießener Sparkassenkunden gewannen Autos beim PS-Los-Sparen

Zwei Kunden der Sparkasse Gießen hatten bei der hessenweiten PS-Sonderauslosung der Sparkassen im Februar 2018 Glück. Sie gewannen jeweils einen MINI One. Die PKW's wurden

am 23. Mai 2018 feierlich im Autohaus ASW Wahl GmbH & Co. KG, Gottlieb-Daimler-Straße in Gießen, von der stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Gießen,

Frau Ilona Roth zusammen mit Herrn Meikel Eley, Filialleiter und Herrn Stefan Lisiecki, MINI-Verkäufer, übergeben. Frau Rita Gerstenberger aus Gießen und Herr Udo Henger aus Linden freuten sich über ihren Gewinn.

sowie an 25 Sportvereine vergeben werden. Bei der PS-Monatsauslosung der Sparkassen am 14. Februar 2018 freuten sich die Gewinner hessenweit über 229.368 Bargeldgewinne in Höhe von 1.122.242,50 Euro und 1.326.780,00 Euro in Form von PKW-Gewinnen.



Das Foto zeigt (von links): Ilona Roth, Rita Gerstenberger, Stefan Lisiecki, Udo Henger und Meikel Eley

Beim PS-Los-Sparen werden jeden Monat hessenweit bis zu 100.000 Euro verlost. Vom Lospreis in Höhe von 6 Euro werden 4,80 Euro angespart, 1,20 Euro nimmt an der monatlichen Auslosung teil. Außerdem unterstützt der Kunde mit dem Erwerb eines Loses einen guten Zweck. 25 Prozent des Auslosungsbetrages stellt die Sparkasse gemeinnützigen Einrichtungen zur Verfügung. So konnten im März diesen Jahres von der Sparkasse Gießen 143.760 Euro an 179 karitative, gemeinnützige und soziale Einrichtungen

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie bitte mit:

Christina Biedenkapp
Sparkasse Gießen
Johannesstraße 3
35390 Gießen
Telefon: 0641 704-484
Fax: 0641 704-487
E-Mail: christina.biedenkapp@sparkasse-giessen.de
www.sparkasse-giessen.de

Volksbank Dill eG

Leadership 4.0 – Steuerberater informieren sich



Unter dem Titel „Leadership 4.0 – Führen im digitalen Zeitalter“ führte die Volksbank Dill eG eine Info-Veranstaltung durch.



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Dynamit Nobel Defence Würgendorf
Bau einer 600 m-Schießbahn (für Übungswaffen ohne Explosivstoffe) inklusive Geschossfang

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · www.hundhausen.de

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen

Unter dem Titel „Leadership 4.0 – Führen im digitalen Zeitalter“ führte die Volksbank Dill eG gemeinsam mit dem heimischen Steuerberaterverband eine Veranstaltung für Steuerberater durch. Vor 40 Zuhörern stellte Prof. Norbert Barnikel, ein erfolgreicher international aktiver Dozent und Berater für Unternehmen in digitalen Prozessen, eindrucksvoll die zukünftigen Herausforderungen der Digitalisierung und deren Wirkung auf Verhalten und Werte von Führungskräften dar. Die Arbeitswelt, so wie wir sie kennen, werde sich schnell und nachhaltig ändern. Elemente des „New Work“ wie z.B. die Beteiligung von Mitarbeitern an der Unternehmensstrategie, die Kultur des schnellen Scheiterns (Fail Fast), flexiblere Arbeitszeiten und kreative Arbeitsumgebungen lösten die bestehenden Systeme ab. Die Führungskraft wandle sich dabei vom Chef zum Coach.

Kontakt:

Volksbank Dill eG

Dillenburg

Tel.: 02771 883-0

www.vobadill.de

Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik

Mit Vielfalt und „Fun“ in München

Der Dillenburg Email- und Glasurenhersteller Wendel präsentierte sich erneut auf der Ceramitec in München – die internationale Leitmesse der Keramikindustrie – und schickte seine Besucher mit einem Lächeln nach Hause.

Wendel zeigte vor allem die Vielfalt seines Könnens. „Unser Hauptgeschäft in der Keramik sind die Glasuren für die Tondachziegelindustrie. Wir beliefern alle namenhaften Hersteller“, so Jan-Martin Schröder, Vertriebs- und Marketingleiter bei Wendel.

Bei konstanter Besuchsfrequenz war es vor allem die Qualität der Gespräche, mit der sich das Unternehmen zufrieden zeigte.

Lustig wurde es dann zum Abschluss an der Selfie-Box. Unter dem Motto „We make you smile“ fotografierten sich die Besucher wahlweise vor der 1.400 °C heißen Schmelze oder unter einem schwebenden Dachziegel und verließen den Stand mit Erinnerungsfoto und einem Lächeln.



Der Besuch der Ceramitec in München war für das Dillenburg Unternehmen Wendel ein voller Erfolg. Bei konstanter Besuchsfrequenz war es vor allem die Qualität der Gespräche, mit der sich das Unternehmen zufrieden zeigte.

Kontakt:

Wendel GmbH
Email- und Glasurenfabrik
Dillenburg, Tel.: 02771 906-0
www.wendel-email.de

Smart Energy & Power Quality Solutions

WIR KOMBINIEREN WAS ZÄHLT

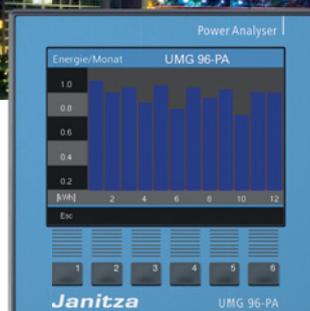


UMG 96-PA: ein Gerät - vier Lösungen

4-in-1 Monitoring-System: EnMS + MID + PQ + RCM

- Reduktion von Energiekosten
- Sicherheit der Energieversorgung
- Schnellere Fehleridentifikation
- Präventiver Brandschutz

www.janitza.de



MADE
IN
GERMANY

Janitza®

conditio in Wetzlar

25 Jahre Sport- und Gesundheitszentrum Schmidt



Mit einer Doppelfeldtennishalle, Gastronomie, zwei Kegelbahnen und einem kleinen Fitnessraum von 70 m² fing alles an – schon bald galt das conditio als Sport- und Gesundheitszentrum für die Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Belastbarkeit und Steigerung des Wohlbefindens. Dipl.-Sportlehrer Burkhard Schmidt und seine Frau Susanne Pape-Schmidt sowie als Mitarbeiterin der ersten Stunde Ute Pape hatten das Studio 1992 in Wetzlar-Münchholzhausen gegründet. Im Herbst 1996 wurde ein Neubau mit 1.400 m² Nutzfläche für Gesundheitstraining in Wetzlar eingeweiht.

Diplom-Sportlehrer und Inhaber Dr. Burkhard Schmidt stellt dabei höchste Ansprüche an die Auswahl sowie Fort- und Weiterbildung der ca. 30 Mitarbeiter. Dadurch wird ein auf höchstem Niveau stehendes Betreuungsprogramm für alle Kunden gewährleistet. Das conditio Trainingskonzept bietet ganzheitliche Lösungen mit gezielten Trainings- und Bewegungsprogrammen.

Zur Entspannung bietet conditio einen Saunabereich mit Blockbohlensauna und Kräuterdampfbad. Mittelpunkt nach dem Training oder zwischendurch ist das Sport-Bistro

mit Erfrischungen und weiteren gesundheitsorientierten Angeboten.

Conditio definiert sich nicht nur über die Anlagengröße, sondern auch über einen modernen und zeitgemäßen Standard der technischen Ausstattung. 2009 entwickelte der promovierte Diplomsportlehrer das Konzept zur Betrieblichen Gesundheitsförderung Mittelhessen. Viele heimische Unternehmen fördern seitdem ihre Mitarbeiter bei der Teilnahme an den Gesundheitskursen von conditio und seinen angeschlossenen Gesundheitszentren in Wetzlar und Umgebung.

Der Reha-Sport und alle Präventionsprogramme werden von quali-

fizierten Kursleitern durchgeführt. Die Kursinhalte entsprechen in vollem Umfang den Handlungsempfehlungen der gesetzlichen Krankenkassen.

IHK-Handelsreferentin Claudia Wagner freute sich, die IHK-Ehrenurkunde zum Jubiläum überreichen zu dürfen.

Kontakt:

conditio Sport- und
Gesundheitszentrum Schmidt
Wetzlar
Tel.: 06441 78410
www.conditio.info



25 Jahre conditio in Wetzlar: Über die IHK-Ehrenurkunde zum Jubiläum freuten sich Dr. Burkhard Schmidt (Geschäftsführer; Inhaber), Susanne Pape-Schmidt (Kaufrau und Inhaberin) und Ute Pape (Rezeption, Service und Personal). (Foto v. li. n. re.)

Telekom schaltet ISDN ab. Was bedeutet das für Sie?

NGN
Next Generation Network

Telekom ISDN-Netz

Jetzt kostenlos beraten lassen!

OCS Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Kommunikation · Sicherheit · IT

interstuhl

GERMAN INNOVATION

SETZEN SIE AUF CHAIRHOLDER VALUES!

INTERSTUHL.COM

#YOUR
CHALLENGE

**Gesundes Sitzen am Arbeitsplatz kann nicht
hoch genug bewertet werden.**

Der VINTAGE^{IS5} Chefsessel ist perfekt für Ihr Wohlbefinden am Schreibtisch. Zusammen mit S 4.0, der **Active Sitting Solution** von Interstuhl, animiert er zu wohltuenden Haltungswechseln durch dynamisches Sitzen.

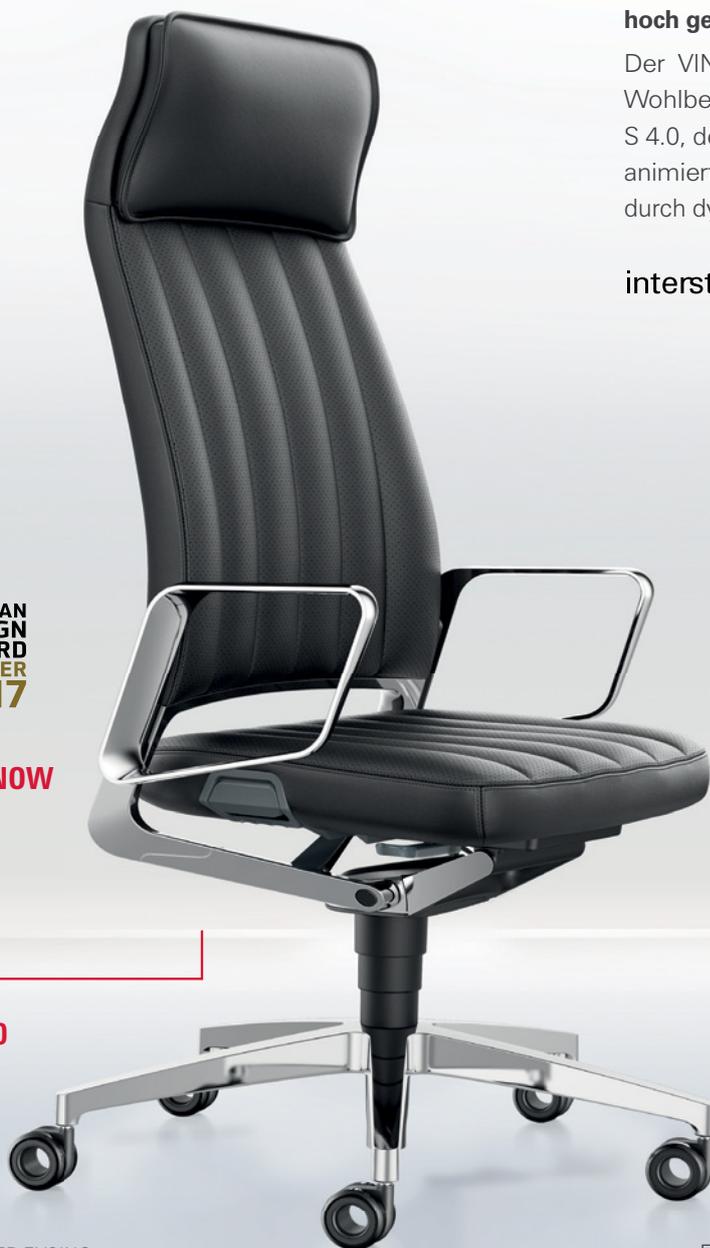
interstuhl | GARMIN.



UPGRADE NOW



Sensor S 4.0



PRODUKTDESIGN VINTAGE^{IS5}: VOLKER EYSING

ENJOY SEATING PERFORMANCE.



Knorz Bürosysteme GmbH
Siegmund - Hiepe - Straße 43
35578 Wetzlar

Tel: 06441 / 92 98 -0
Fax: 06441 / 92 98 -28

info@knorz.de
www.knorz.de

Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

Buderus Edelstahl GmbH

Wetzlar
Herr Cosimo Sette 1.6.2018/40

Cohline GmbH

Dillenburg
Frau Bettina Heinen 6.6.2018/40

Commerzbank AG

Dillenburg
Frau Jutta Hopf 15.6.2018/35

EMB Zerspanungstechnik GmbH

Biedenkopf
Herr Reiner Dalwigk 3.4.2018/40

GLOBUS Handelshof

GmbH & Co. KG
Wetzlar
Frau Beate Malorny 1.6.2018/25
Herr Marcus Ruh 7.6.2018/25

Herborner Pumpentechnik GmbH & Co. KG

Herborn
Herr Hanno Pftzner 1.6.2018/25
Herr Lothar Arzt 1.6.2018/25

Manfred Huck GmbH,

Netz- und Seilfabrik
Aßlar
Frau Astrit Schmidt 1.6.2018/25
Frau Elena Kohlmei 21.6.2018/25

Klingspor Schleifsysteme

GmbH & Co. KG
Haiger
Herr Sabit Saritas 1.6.2018/30
Herr Michael Wahler 1.6.2018/30
Herr Raimund Klemenz 2.6.2018/25
Frau Frauke Franz 14.6.2018/30
Herr Adrian Reif 16.6.2018/25
Herr Alexander Prinz 17.6.2018/25
Herr Ewald Gutsch 21.6.2018/25

Robert Krug GmbH & Co. KG

Breidenbach
Frau Roswitha Müller 1.6.2018/25

KÜSTER Automotive GmbH

Ehringshausen
Frau Silvia Müller 13.6.2018/40

Friedhelm Loh Group

Eplan Software & Service GmbH & Co. KG
Monheim
Frau Tanja Kreppers 21.6.2018/25

Friedhelm Loh Group

Loh Services GmbH & Co. KG
Haiger
Frau Petra Rübsamen 1.6.2018/25

LTI Motion GmbH

Lahnau
Frau Elke Hammann 3.5.2018/25

Hans Neukirchner

Druckschaltungstechnik GmbH
Bischoffen-Niederweidbach
Herr Heiko Schöck 1.4.2018/25
Herr Thomas Schädler 1.5.2018/30

OCULUS Optikergeräte GmbH

Wetzlar
Frau Regina Ramos Camacho 8.7.2018/40

Selzer Fertigungstechnik

GmbH & Co. KG
Driedorf
Herr Torsten Zach 3.6.2018/25

Sparkasse Wetzlar

Wetzlar
Carmen Viehmann 5.6.2018/25

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG

Dillenburg
Herr Klaus Senetra 1.6.2018/40

VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG

Biedenkopf
Frau Margarete Blöcher 1.6.2018/40

Weber GmbH & Co. KG

Kunststofftechnik – Formenbau
Dillenburg
Frau Anna Schmeiduch 17.6.2018/25

Wendel GmbH

Email- und Glasurenfabrik
Dillenburg
Javaid Iqbal 15.6.2018/30



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen

Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €.

Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare

ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg und Biedenkopf:
Sabine Ruch
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:
Annerose Dörfler
Tel.: 02771 842-1120

Zentrale Urkundenbestellung:
urkunden@lahndill.ihk.de

Gratulation!

IHK-Präsident Eberhard Flammer feiert Geburtstag

Der Unternehmer, Präsident der IHK Lahn-Dill und Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages, Eberhard Flammer, feierte am 18. Mai seinen 65. Geburtstag.

Der Diplom-Kaufmann wurde 1953 als jüngster Sohn der seit dem 19. Jahrhundert unternehmerisch tätigen Unternehmerfamilie Flammer in Heilbronn geboren. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann, dem Studium an der Uni München sowie ersten beruflichen Schritten bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG trat er im Jahr 1981 nach dem Tod seines Vaters als geschäftsführender Gesellschafter in die Firma Elkamet Kunststofftechnik GmbH im mittelhessischen Biedenkopf ein. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 1.100 Mitarbeiter an Standorten in Mittelhessen, in Tschechien, in den USA und in China. Mit mehr als 100 jungen Menschen in Ausbildung oder dem dualen „StudiumPlus“ ist Eberhard Flammers Unternehmen einer der ausbildungstärksten Betriebe Mittelhessens. Seine Leitmaxime „steter Tropfen höhlt den Stein“ ist dabei nicht nur kennzeichnend für den unternehmerische Einsatz, sondern auch für Flammers ehrenamtliches Engagement, das von Anfang an zu seiner beruflichen Laufbahn dazugehört.

In 1990 wurde Eberhard Flammer in die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill gewählt, deren Vizepräsident er in 2001 wurde. Auch im Arbeitgeberverband HessenChemie engagierte er sich bis 2004 auf Vorstandsebene. Seit 2014 ist er Präsident der IHK Lahn-Dill, im März 2017 übernahm er den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern (ARGE), aus der im Dezember 2017 der Hessischen Industrie- und Handelskammertag hervorging. „Wirtschaft ist für alle da – dieses Verständnis gilt es, im Bewusstsein der Menschen breit zu verankern“, betont Eberhard Flammer, „dazu gehört es, dass wir kritische Fragen ernst nehmen und jeden Tag aufs Neue um das öffentliche Vertrauen kämpfen.“ Sein besonderes Engagement gilt den Themen Ausbildung und Infrastruktur.

In seinem Ehrenamt im Vorstand des CompetenceCenters für duale Hochschulstudien (CCD) ist Flammer maßgeblich an der Entstehung und der Etablierung des dualen „StudiumPlus“ an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) beteiligt, dem größten Anbieter dualer Studiengänge in Hessen. Eberhard Flammer lebt im mittelhessi-



IHK-Geschäftsstellenleiterin Biedenkopf, Saskia Kuhl, gratuliert IHK-Präsident Eberhard Flammer zum 65. Geburtstag

schen Biedenkopf und hat vier erwachsene Kinder. Seinen Geburtstag feierte Eberhard Flammer mit einem Frühstück für die gesamte Belegschaft sowie vielen Weggefährten, darunter Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer, die Landtagsabgeordnete Angelika Löber, der Präsident der THM, Prof. Dr. Matthias Willems, Landrätin Kirsten Fründt (Marburg-Biedenkopf) und Landrat Wolfgang Schuster (Lahn-Dill), Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, der CCD-Vorsitzende Prof. Harald Danne

sowie das Team der THM-Außenstelle Biedenkopf, Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann mit zahlreichen Mitarbeitenden der IHK Lahn-Dill sowie die Unternehmerkolleginnen und -kollegen aus dem Präsidium der IHK Lahn-Dill.

Kontakt:

Elkamet Kunststofftechnik GmbH
Biedenkopf
Tel.: 06461 930-0, www.elkamet.com

reinigen_verwerten_entsorgen



Saubere Arbeit_mit System

Ihr Entsorgungspartner
für Sonderabfallstoffe



UMWELTSERVICE
LINDENSCHMIDT

Krombacher Straße 42-46 · 57223 Kreuztal-Krombach · Telefon (0 27 32) 8 88 - 0

www.lindenschmidt.de

Aktueller
IHK-Konjunkturbericht
zum Frühsommer
2018



Der Aufschwung gönnt sich eine **VERSCHNAUFPAUSE**

Zum Frühsommer 2018 gönnt sich der bereits seit längerem anhaltende wirtschaftliche Aufschwung auch an Lahn und Dill eine kleine Pause.

Im ersten Quartal ist bundesweit die Wirtschaft nur halb so stark gewachsen wie zum Jahresende 2017. Nach der Meldung des Statistischen Bundesamtes stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Zeitraum um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal. Im vierten Quartal 2017 stand für die Wirtschaftsleistung noch ein Plus von 0,6 % im Buche.

Im ersten Quartal ist bundesweit die Wirtschaft nur halb so stark gewachsen wie zum Jahresende 2017. Nach der Meldung des Statistischen Bundesamtes stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in diesem Zeitraum um 0,3 % gegenüber dem Vorquartal. Im vierten Quartal 2017 stand für die Wirtschaftsleistung noch ein Plus von 0,6 % im Buche.

Begründet sieht die IHK-Organisation (DIHK) die abgeschwächte konjunkturelle Dynamik im gebremsten Außenhandel. Dies wundert nicht vor dem Hintergrund der verunsichernden Handelspolitik der USA, steigenden Öl-Preisen und einem starken Euro. Zudem wirken Sondereinflüsse wie Streiks, die Grippewelle zu Jahresbeginn und Kalendereffekte auf diese Entwicklung ein.

Als Stützen der aktuellen Konjunktur erweisen sich die Investitionen der Unternehmer in Maschinen und andere Ausrüstungen sowie der Bauboom. Das kommt der stark von der Investitionsgüterindustrie geprägten heimischen Region entgegen. Der Arbeitsmarkt präsentiert sich weiter stabil und sorgt somit für eine anhaltend gute Konsumlaune bei den Verbrauchern. Das niedrige Zinsniveau trägt ebenso hierzu bei.

Während die Lagebeurteilung in der Umfrage unter den IHK-zugehörigen Mitgliedsbetrieben in einer Seitwärtsbewegung nur leicht nachgibt, ist die Erwartung der heimischen Unternehmer in zukünftige Geschäfte zum Fröhsommer 2018 zurückhaltender positiv als noch zu Jahresbeginn.

Auch wenn sich die konjunkturelle Dynamik im aktuellen Umfrageergebnis etwas eingebremst darstellt, so ist für die Folge des Wirtschaftsjahres

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

↘ GESCHÄFTSKLIMA

Der Klimaindex der heimischen Wirtschaft gibt zum Fröhsommer 2018 um 7 Indexpunkte nach. Er liegt mit 127 Zählern um 7 Indexpunkte unter dem Rekordwert der Umfrage zu Jahresbeginn, somit immer noch auf hohem Niveau.

➔ WIRTSCHAFTSLAGE

Die Einschätzung der Geschäftslage hält nahezu das gute Ergebnis der Umfrage zu Jahresbeginn. Der Saldo aus gut bzw. schlechter Antworten

verfehlt mit 47 % den Vorumfragewert um lediglich 2 %-Punkte. Auch zum Fröhsommer schätzen etwa 94 % ihre aktuelle Lage als gut oder befriedigend ein.

↓ ERWARTUNGEN

Die Erwartungshaltung in die Geschäftsentwicklung zeigt sich geprägt von geschmälerem Optimismus und setzt den Anfang 2016 begonnenen Aufwärtstrend nicht weiter fort. Der Saldo aus günstiger/ungünstiger-Antworten liegt im Mai 2018 bei 10 % (Vorumfrage 22 %). Zur Fröhsommerumfrage gehen 19 % der heimischen Unternehmer von einer günstigeren und 72 % von einer unveränderten Geschäftslage für die nächsten 12 Monate aus.

↓ EXPORT

Die Erwartungen der heimischen Exporteure auf gute Umsätze mit ausländischen Geschäftspartnern geben deutlich nach. Der Saldo aus steigend/fallend-Antworten fällt von knapp 30 % auf 5 % in der aktuellen Umfrage, wie zuletzt zu Jahresbeginn 2017.

↘ INVESTITIONEN

Die heimischen Unternehmer beurteilen ihre Investitionsabsichten für die nächsten 12 Monate aktuell zurückhaltender als in den vorangegangenen vier Umfragen. Der Saldo zu den geplanten Inlandsinvestitionen gibt um 8 %-Punkte nach und liegt somit bei 11 %.

➔ BESCHÄFTIGUNG

Die nach wie vor gute Konjunktur stabilisiert den heimischen Arbeitsmarkt. Die Betriebe an Lahn und Dill zeigen weiterhin großes Interesse an zusätzlichem Personal. Der Saldo aus steigend/fallend-Antworten ergibt plus 12 % (Vorumfrage 15 %).

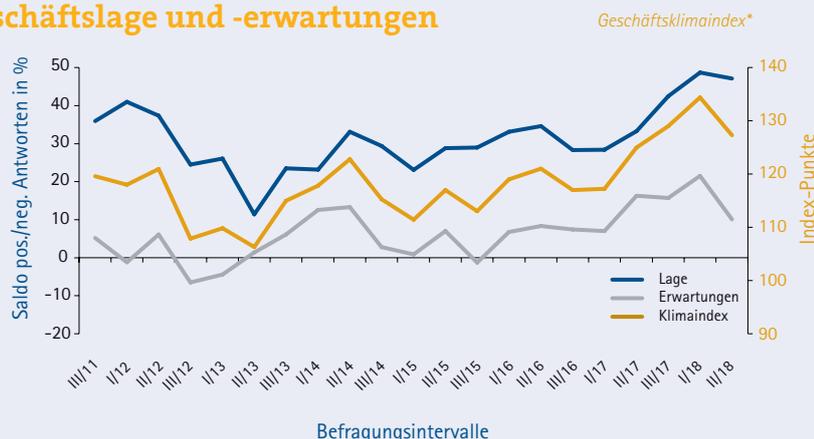
2018 von einem weiterhin intakten Aufschwung auszugehen.

Der Klimaindex, Gradmesser für die allgemeine Stimmungslage, hat im Umfragezeitraum (Mitte April bis Mitte Mai 2018) leicht nachgegeben und liegt mit 127 Punkten (Bereich 0 – 200 Punkte) um 7 Indexpunkte unter dem Rekordwert der Vorumfrage und somit nach wie vor auf gutem Niveau.

Stimmung in Großhandel und Industrie weiter gut

Den Spitzenplatz im aktuellen Klimaindexranking, maßgeblich durch eine sehr gute Bewertung ihrer aktuellen Lage, nehmen die heimischen Großhändler ein. Basierend auf der konjunktur-

Geschäftslage und -erwartungen

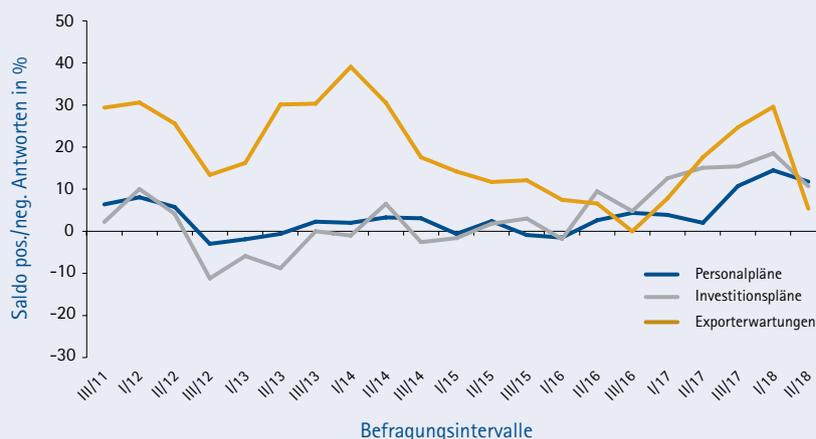


bedingten Investitionsbereitschaft der Unternehmenschefs und der nachhaltig hohen Konsumlaune der Verbraucher zeigen sich die Großhändler mit einem Klimaindex von 155 Punkten sehr gut gestimmt. Mit Blick auf die besondere Bedeutung für die heimische Wirtschaft ist die weiterhin gute Stimmung in den Industriebereichen erfreulich. Die Wirtschaftsgruppe der Maschinenbauer belegt mit 143 Indexpunkten den zweiten Platz des Rankings. Die Industriebetriebe, die nicht mit den Automobilherstellern verknüpft sind, erzielen mit 141 Punkten einen Spitzenplatz, während die Automobilzulieferer mit 119 Punkten unter dem Durchschnittswert des heimischen Klimaindex (127 Punkte) zu finden sind. Deutlich besser als der Durchschnitt präsentieren sich die Produzenten in den Bereichen Elektrotechnik, Vorleistungsgüter und Herstellung von Metallzeugnissen mit einem Klimaindex von 135 Punkten, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und optische Industrie mit 132 Punkten, sowie die Ge- und Verbrauchsgüterproduzenten mit 130 Punkten. Das positive Stimmungsbild der Industrie rundet die Wirtschaftsgruppe Metall-erzeugung und -bearbeitung mit ebenfalls 130 Punkten ab. Mit 126 Punkten liegen die Hersteller von Investitionsgütern zwar minimal unter dem Durchschnitt, allerdings immer noch auf gutem Niveau. Der heimische Einzelhandel gibt im Stimmungsbild, insbesondere durch die Beurteilung der aktuellen Lage, etwas nach und rutscht mit einem Klimaindex von 115 Punkten im Branchenranking weiter nach unten. Im Dienstleistungsbereich halten die personenbezogenen DL mit 138 Punkten in der konjunkturellen Betrachtung ihr gutes Niveau und liegen deutlich über dem Gesamtindexwert. Etwas näher am Durchschnittswert findet sich mit 129 Punkten der Klimaindex der unternehmensbezogenen DL. Die „Rote Laterne“ hat in der Fröhsommerumfrage das Verkehrsgewerbe mit 85 Indexpunkten inne.

Beurteilung der Geschäftslage bleibt auf hohem Niveau

Die meisten Unternehmer im IHK Bezirk Lahn-Dill sind in der Beurteilung ihrer Geschäftslage in der Fröhsommerumfrage mehr als zufrieden. Das Ergebnis bewegt sich nahezu auf dem Niveau des

Personal- und Investitionspläne, Exporterwartungen



Allzeithochs der Vorumfrage. Der Saldo aus positiven und negativen Antworten erreicht 47 %. Zu Jahresbeginn 2018 waren dies 49 %. 53 % bewerten ihre Geschäftslage als „gut“ und wie bereits im Januar 6 % als „schlecht“. Nach wie vor vermelden in der Industrie 96 % der Befragten eine gute bzw. befriedigende Wirtschaftslage.

Erwartungen der Unternehmer geben etwas nach

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Erwartungen für die kommenden Monate gönnt sich eine Verschnaufpause. Die heimischen Firmenvertreter korrigieren ihre Geschäftserwartungen in die kommenden 12 Monate etwas nach unten. Der Saldo aus positiven und negativen Antworten sinkt um 12 %-Punkte auf 10 %. Bedenkt man, dass der konjunkturelle Aufschwung schon länger anhält und die Lagebeurteilung nach wie vor gut ist, steht unterm Strich ein weiterhin optimistisch stimmendes Ergebnis.

Exportserwartungen verlieren zum Fröhsommer an Schwung

Zum Jahreswechsel stimmte das anhaltende Wirtschaftswachstum auf den meisten Weltmärkten und innerhalb der Euro-Zone die heimischen Exporteure in ihren Erwartungen sehr positiv. Das Ergebnis der aktuellen Umfrage zeigt sich beeinflusst von einer sich abzeichnenden Abkühlung des Wachstums dieser ausländischen Märkte. Diese dürfte hauptsächlich in der entstandenen Verunsicherung durch die Kündigung des Atom-

abkommens mit dem Iran durch die Vereinigten Staaten, der Befürchtung einer Ausweitung des Handelskonflikts mit den USA und der Sorge um steigende Rohölpreise begründet sein.

Befragt nach ihren Umsatzerwartungen mit Kunden im Ausland gehen 62 % von einem unveränderten Volumen aus, in der Vorumfrage war dieser Wert um 8 Prozentpunkte niedriger. Allerdings steigerte sich der Anteil derer, die von sinkenden Auftragszahlen ausgehen, von 8 % zu Jahresbeginn auf 16 % zum Fröhsommer. Im Ergebnis gibt der Saldo von steigend/fallend-Antworten von 30 % auf 5 % nach. Kleiner Lichtblick: während die meisten Teilbereiche der Industrie sich ähnlich des Gesamtergebnisses äußern, blicken die Produzenten von Investitionsgütern, mit einem Saldo von 18 %, nahezu unverändert optimistisch zur Vorumfrage auf zukünftige Auftragseingänge aus dem Ausland.

Trotz Wachstumsdelle, Investitionsbereitschaft der Wirtschaft bleibt hoch

Obwohl sich die konjunkturelle Dynamik etwas eingebremst darstellt, wollen die Unternehmer an Lahn und Dill auch weiterhin investieren. Der Saldo aus zunehmend/abnehmend-Antworten sinkt zwar von 19 % zum Jahresbeginn 2018 auf nahezu 11 % im Fröhsommer, bewegt sich aber nach wie vor auf gutem Niveau. 26 % der Unternehmen im IHK-Bezirk wollen ihre Investitionspläne nach oben anpassen, 58 % in gleichbleibender Höhe tätigen. Die Investitionsneigung stellt sich, über alle Branchen betrachtet, differenziert dar. Am häufigsten wollen personenbezogene Dienstleister und Unternehmer in der Gesundheitswirt-

schaft ihre Investitionspläne erweitern. Auch die Industriebetriebe, insbesondere Hersteller von Vorleistungsgütern, übertreffen die durchschnittlichen Investitionsabsichten deutlich. Ihren Kapitaleinsatz nach unten korrigieren wollen vor allem die heimischen Gastwirte, sowie die Chefs im Bausektor und im Einzelhandel.

Die Investitionsbereitschaft der Wirtschaft gilt als Maßstab für die Nachhaltigkeit der Erwartungen der Firmenchefs in zukünftige Geschäfte. Als Investitionsmotive werden genannt: Ersatzbedarf 65 %, Kapazitätserweiterung 32 %, Rationalisierung 30 %, Produktinnovation 26 % und Umweltschutz 9 %.

Arbeitskräfte weiterhin gefragt

Nach wie vor auf hohem Niveau befinden sich die Beschäftigungsabsichten der heimischen Unternehmen. Mit knapp 12% liegt der Saldo aus steigend/fallend-Antworten zwar etwas unter dem Wert des Jahresanfangs, aber immer noch fast auf dem hohen Niveau aus dem Rekordjahr 2011. Ein Fünftel der Unternehmen plant einen Personalaufbau, 71% gehen von gleichbleibendem Personalbestand aus und nur knapp 9% wollen ihr Personal reduzieren.

Mit einem Saldo von knapp 39% ist die Nachfrage nach Personal bei den Personenbezogenen Dienstleistungen weiterhin am höchsten. 38,9% der Unternehmen wollen mehr Personal einstellen und die restlichen Firmen gehen von einem gleichbleibenden Personalbestand aus. Kein Unternehmen will die Anzahl der Mitarbeiter redu-

zieren. Es folgt der Großhandel. In dieser Branche plant ein knappes Viertel der Umfrageteilnehmer einen Personalaufbau und 77% mit unveränderten Zahlen. Auch hier geht kein Firmenvertreter von einer Reduzierung aus. Auf Rang drei positionieren sich die Unternehmensbezogenen Dienstleistungen. Hier gab es im Vergleich zur Vorumfrage einen deutlichen Sprung nach vorne. Der Saldo ist von 0 auf positive 17% gestiegen. 21% wollen mehr Personal einstellen (Vorumfrage 11,5%) und nur 4,2% ihre Personalstärke reduzieren (Vorumfrage 11,5%). Trotz eines etwas niedrigeren Saldos von 16% stehen auch in der Industrie die Zeichen auf Personalaufbau (Jahresbeginn: 24%). Positiv entwickelt sich der Einzelhandel. Der Saldo steigt hier von 10,7% auf knapp 15%. Von sinkenden Personalbeständen gehen der Bau (Saldo -20%) und nach wie vor das Kreditgewerbe (Saldo -50%) aus.

Stimmungskiller Fachkräftemangel

Trotz der weiterhin insgesamt guten Konjunkturlage haben die heimischen Unternehmen auch die potentiellen Risiken im Blick. Für 60% der Unternehmen ist der Fachkräftemangel mittlerweile das größte Zukunftsrisiko. Damit verfestigt sich der bereits seit Mitte 2017 bestehende Trend. Zum vierten Mal in Folge nimmt der Fachkräftemangel den unrühmlichen Spitzenplatz ein. Es fällt zudem auf, dass der bereits in der Vorumfrage deutliche Abstand zu den übrigen Risiken noch weiter ansteigt. Erst mit einem Abstand von über 20%-Punkten folgen die Arbeitskosten mit 39% in der Risikoeinschätzung an Position zwei. Mit jeweils 36% der Nennungen schätzt die Wirtschaft

an Lahn und Dill eine nachlassende Inlandsnachfrage (Vorumfrage 33%) und die Wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (Vorumfrage 32%) als weitere Risiken ein. Die zahlreichen weltweiten Krisenherde, eskalierende Handelskonflikte und wachsender Protektionismus scheinen sich somit auf das Urteil der heimischen Unternehmen auszuwirken und für eine etwas vorsichtigere Prognose zu sorgen. Mit nur noch 31% wird das Risiko steigender Energie- und Rohstoffpreise von deutlich weniger Unternehmen als in der Vorumfrage (40%) als eines der größten Risiken eingeschätzt.

Besonders gravierend ist die Einschätzung zum Fachkräftemangel im Gastgewerbe. 100% der Unternehmen sehen hier das größte Risiko. Zu Jahresbeginn waren es noch 67%. Nach wie vor erfüllt der Fachkräftemangel auch das Baugewerbe mit Sorge. 73% der Umfrageteilnehmer in dieser Branche nennen ihn als größtes Risiko. Auf Rang drei folgt die Industrie mit 67% (Vorumfrage 69%). Auch bei den Personenbezogenen Dienstleistungen spielt die Sorge um gut ausgebildetes Personal mit 61% eine große Rolle.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent

Tel.: 06441 9448-1320

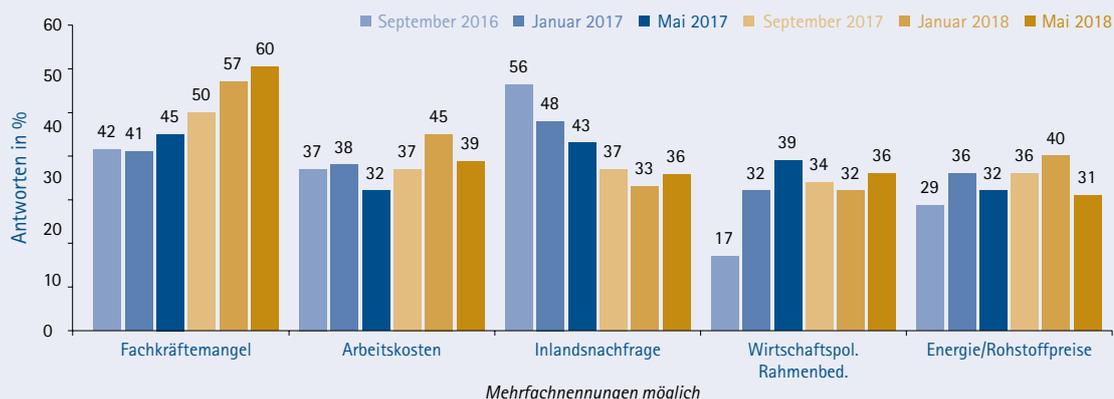
kuplent@lahndill.ihk.de



Lesen Sie dazu die **vollständige Fassung** des aktuellen Konjunkturberichts mit der detaillierten Branchenübersicht:

www.ihk-lahndill.de/konjunktur

Risiken





IHK-Sonderumfrage zum Thema „Finanzierung“

Guter Zugang zu Fremdfinanzierung

Der Bankkredit ist nach wie vor das Finanzierungsinstrument Nummer eins. 75% der Unternehmen nutzen einen Kredit als Finanzierungsquelle. Etwas mehr als die Hälfte der Umfrageteilnehmer (51%) nutzt Leasing als Finanzierungsform. Etwas weniger Bedeutung haben Förderkredite/-zuschüsse (12%) und Bürgschaften (10%). Vereinzelt ergänzen die Finanzverantwortlichen ihr Finanzierungsportfolio mittels Factoring (3%), Unternehmensanleihen oder Beteiligungskapital (jeweils 1%). Keine Rolle spielen die Finanzierungsformen Schuldscheindarlehen oder Crowdfunding. Die Bewertung entspricht

damit im Wesentlichen der Einschätzung aus dem Frühsommer 2017.

44% der Unternehmer berichten von einem guten Zugang zu Fremdkapital, 27% von einem befriedigenden Zugang. Für 3% der Umfrageteilnehmer gestaltet sich die Versorgung mit Fremdkapital schwierig und knapp 2% konnten keinen Zugang zu Fremdkapital erhalten. Lediglich 5% der Unternehmen berichteten also von Problemen bei der Finanzierung. Gegenüber dem Vorjahr sind dies positive Entwicklungen. Ein Viertel der Unternehmen benötigt kein Fremdkapital

und finanziert sich aus eigenen Mitteln.

Bei den Unternehmen mit schlechtem oder keinem Zugang zu Fremdkapital lag dies vor allem an Problemen bei der Stellung von Sicherheiten (36%), den Dokumentationspflichten (23%) sowie den Zinsen und dem eigenen Finanzierungsanteil (jeweils 18%).

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent

Tel.: 06441 9448-1320

kuplent@lahndill.ihk.de

ZUR SACHE

Aktive Erholungsphase

Der Klimaindex der heimischen Wirtschaft weist seit knapp drei Jahren stetig auf Wirtschaftswachstum hin. Als Ergebnis der Umfrage zum Jahresbeginn 2018 vermeldete der IHK-Konjunkturbericht sogar das Erreichen eines Langzeithochs. Die Umfrage im Frühsommer 2018 deutet allerdings darauf hin, dass die Wirtschaft an Lahn und Dill etwas an Schwung verliert. Der Klimaindex gibt von 135 Punkten Anfang des Jahres auf 127 Punkte zur Jahresmitte etwas nach.

Als Ursache für das leichte Einbremsen des Aufschwungs sehen Ökonomen insbesondere einen etwas schwächelnden Außenhandel. Die Handelspolitik von US-Präsident Donald Trump und ein starker Euro nähren die Skepsis der deutschen Exporteure. Aber auch anziehende Rohölpreise tragen ihren Teil zur eingedämpften Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung bei.

Das aktuelle Ergebnis der Konjunkturumfrage lässt aufhorchen, gibt aber keinen Anlass zu übertriebener Sorge. Als Stützen der Konjunktur fungieren die Investitionen der Unternehmen in Maschinen und andere Ausrüstungen, neben Ersatzbedarf auch in nennenswerter Höhe in Kapazitätserweiterungen, sowie der Bauboom. Die Verbraucher zeigen sich durch die sehr gute Verfassung des Arbeitsmarktes und der anhaltenden Niedrigzinsphase in Konsumlaune. Diese tragenden Säulen des Aufschwungs dürften auch weiterhin Bestand haben. Auch, wenn der konjunkturelle Aufschwung sich derzeit etwas abgekühlt darstellt, so stehen die Zeichen der Wirtschaft weiterhin auf Aufschwung. Für die nächsten Monate scheint wieder stärkeres Wachstum realistisch.

Sportler kennen, beispielsweise in Trainingseinheiten, die aktive Erholungsphase. Sie

dient dazu, nach Phasen hoher Leistungserbringung durch Aktivitäten mit geringerem Energieeinsatz wieder Potential für neue Höchstleistung aufzubauen. Gönnen wir der heimischen Konjunktur mit dem Klimaindex von 127 Punkten, einem durchaus akzeptablen Ergebnis, diese aktive Erholungsphase. Nach wie vor optimistische Erwartungen der Unternehmer in zukünftige Geschäfte sowie positive Personal- und Investitionspläne sprechen für ein weiteres konjunkturelles Leistungshoch.

Armin Kuplent,
IHK-Konjunkturperte

· bündeln

Fernwärme in Wetzlar

Fernwärme-Nutzung ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende und trägt zur Effizienzsteigerung bei den Abwärme erzeugenden Unternehmen bei. Auf Einladung der IHK Lahn-Dill kamen jetzt die Geschäftsleitungen von Buderus Edelstahl, Duktus sowie Spitzenvertreter von Stadt, Landkreis, enwag und SWG zusammen. Sie konnten sich über eine weitere Zusammenarbeit und die Finanzierung einer Machbarkeitsstudie verständigen. Außerdem wurde ein



Experten-Arbeitskreis eingerichtet, der sich noch vor der Sommerpause konstituieren soll. Ein klares Bekenntnis zum Projekt.

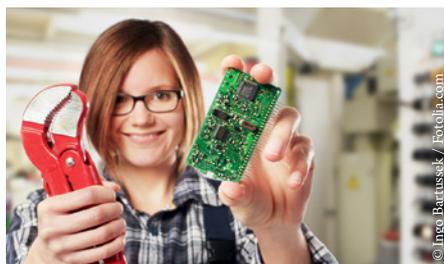
Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

· bilden

Berufsorientierung als Pflichtfach

Die Leitung der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) hat mit der IHK Lahn-Dill soeben die Details zur Umsetzung des ab 2018/19 geplanten Pflichtfaches „Studien- und Berufsorientierung“ für alle Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse (E-Phase) besprochen. Insbesondere sollen Inhalte und zeitlicher Ablauf mit den Angeboten der IHK Lahn-Dill (Bildungsmessen, Ausbildungsbotschafter etc.) abgestimmt werden. Nach mehreren Jahren intensiver Gespräche wird die WvO nun



als eine der ersten Schulen in Hessen Berufs- und Studienorientierung als eigenständiges, verpflichtendes Fach einführen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Dr. Gerd Hackenberg, Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

· beraten

Gründerinitiative Mittelhessen hilft StartUps

Zum dritten Mal haben sich in Gießen die regionalen Akteure der Gründerförderung getroffen, um ihre Zusammenarbeit zu intensivieren. Um sich mit den Partnern noch stärker zu vernetzen und konkrete Aktivitäten voran zu treiben, wurden verschiedene Projekte und Veranstaltungen besprochen. Die Region präsentiert sich damit als starke Gründerregion Mittelhessen.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de



„Ich bin ausgebildete Kunsthistorikerin und hatte vor Gründung meines Unternehmens noch nie im Einzelhandel gearbeitet. Ohne die Existenzgründerberatung und das Seminar der IHK hätte ich sicher eklatante Fehler gemacht. Das ist mir mit Unterstützung der IHK Lahn-Dill erspart geblieben.“

Sabine Garzke

Weinlaus in Haiger

- bündeln
- bilden
- beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von knapp 24.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**



Mit im Azubi Speed Dating Paket: ein Sofort-Check der Bewerbermappen. Viele Anschreiben werden immer noch zu lieblos abgefasst.

IHK Lahn-Dill hat zum Speed Dating gebeten

Der erste Eindruck entscheidet

Es muss nicht unbedingt Liebe auf den ersten Blick sein. Auch eine Vernunftfehle kann funktionieren – wenn es um die Verbindung zwischen Auszubildenden und Ausbildungs-Unternehmen geht. Starthilfe bot die IHK Lahn-Dill den Partnersuchenden jetzt trotzdem wie im richtigen Leben durch Speed Datings. Wie bitte?

Speed Dating – ist eher als moderne Art der Partnersuche bekannt. In kurzer Zeit können nacheinander mehrere potentielle Kandidatinnen und Kandidaten genau unter die Lupe genommen werden. Der erste Eindruck ist entscheidend. Ähnlich verläuft auch das Azubi Speed Dating. Bewerber und Ausbildungsunternehmen stellen sich einander vor und lernen sich in kürzester Zeit kennen. Ohne die Hürden der sonst im Vorfeld üblichen Auswahlverfahren kann gleich mit dem Bewerbungsgespräch begonnen werden. Die IHK Lahn-Dill hat diese Idee von April bis Mai an den drei IHK-Standorten Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf erstmals umgesetzt. Etwa 35 Unternehmen haben teilgenommen, teilweise mehrfach, sowie rund 80 junge Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Im Angebot: ein Mix aus 60 Lehrstellen

Für die Auftaktveranstaltung in Biedenkopf konnte die IHK als Veranstalter 15 Unternehmen unterschiedlicher Größe gewinnen. Angeboten wurde

ein vielseitiger Mix aus 60 zumeist gewerblichen Lehrstellen, aber auch aus dem Dienstleistungsbereich und für das „Freiwillige Soziale Jahr“ (FSJ). Vom Mechatroniker über Fachverkäufer bis hin zum eher unbekannteren Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik standen zahlreiche unterschiedliche Berufe zur Auswahl. Vakante Stellen waren dabei nicht nur bei den kleineren Firmen anzutreffen, sondern auch bei den Global Playern.

Die bemerkenswerte Anzahl von Führungskräften aus dem Personalbereich sorgte dafür, dass zu allen anstehenden Fragen der Bewerberinnen und Bewerber umfassend Auskunft gegeben werden konnte. Die Präsenz von Führungskräften unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung. Jedes Unternehmen wird mittlerweile mit einem deutlichen Schwund an Bewerbern konfrontiert, besonders im gewerblichen Bereich. Dies klang in den Gesprächen mit einigen teilnehmenden Firmen immer wieder an. Gegenmaßnahmen sind dabei eine engere Bindung der Azubis an das Unternehmen, mehr Unterstützung während der Ausbildungsphase, ein allgemein größeres Entgegenkommen aber auch handfeste finanzielle Anreize für die künftigen Azubis.

Das Ergebnis unterm Strich: Einige Bewerber hatten sich bereits im Vorfeld Gedanken gemacht und gingen gut vorbereitet ins Gespräch. Ihnen gefiel vor allem der Kontakt auf Augenhöhe, ohne die ansonsten eher einschüchternde Hemmschwelle

eines offiziellen Bewerbungsgesprächs. Ohne Umschweife ins Gespräch gehen – das wurde von den Jugendlichen sehr begrüßt. Wie sich zeigte, wurde dieser Aspekt auch auf der Seite der Unternehmen als sehr positiv empfunden.

Sofort-Check der Bewerbungsmappen

Andere Schülerinnen und Schüler waren da noch von Zweifeln geplagt. Um Abhilfe zu verschaffen, bot Andrea Kraft, Beraterin für Fachkräftenachwuchs bei der IHK Lahn-Dill, parallel zur Veranstaltung einen Sofort-Check der Bewerbungsmappen an. Im Gespräch wurden die persönlichen Interessen und Motivationen der Bewerberinnen und Bewerber individuell hinterfragt und die Mappen bis ins Detail diskutiert. Dabei zeigte sich, dass

Was im wirklichen Leben schon lange zieht, hat jetzt auch Einzug gehalten in die Verbindungen zwischen Schüler und Unternehmen: Speed Datings.

die Standards für offizielle Schreiben nach DIN 5008 oft nicht hinreichend bekannt waren oder dass das Anschreiben, als das Herzstück einer jeden Bewerbung, stiefmütterlich abgefasst war.

Neben der Form diskutierte man auch Motivation und eigene Einschätzung. Die Gespräche boten eine gute Chance, mit einer Außenstehenden, in dieser Thematik aber versierten Person, konkrete Lösungen zu finden. Besonders bei denjenigen, die bis dahin nur Absagen bekommen hatten und nicht wussten, warum. Immer wieder wurde deutlich, dass viele gar nicht genau über die Vielzahl an Berufen informiert waren, und noch in herkömmlichen Schemata denken wie „bei dieser Firma bewerbe ich mich erst gar nicht, die haben nichts Interessantes für mich!“. Im Laufe des Gesprächs zeigte sich, dass durch bessere Information über unterschiedliche Ausbildungsberufe ein neues Bild entstand. Ein gutes Format, das sich möglicherweise etablieren lässt. Insgesamt hätten sich die teilnehmenden Unternehmen mehr Resonanz gewünscht. Trotz der durchgeführten Werbung, direkt an die Schulen, war die Information scheinbar nicht bei allen Schülerinnen und Schülern angekommen. Auch die Zeiten können bei einer Wiederholung zur Dis-



Der erste Eindruck entscheidet: Bewerber und Unternehmensvertreter hatten nur wenige Minuten Zeit, sich ein Bild voneinander zu machen.

kussion gestellt werden. An diesen und weiteren Punkten wird bei der nächsten Veranstaltung dieser Art nachgebessert werden müssen.

Susanne Boikat, Miriam Bernhardt

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490,

kraft@lahndill.ihk.de



IHR KARRIEREPLUS

**PERSÖNLICH.
PRAXISNAH.
PROFESSIONELL.**

**DUALES STUDIUM
oder
WEITERBILDUNG**

Weitere Informationen zu unseren Studiengängen - auch zum Einstieg ohne Abitur - erhalten Sie von Frau Simone Hedrich unter 06441 / 2041 - 0 oder unter www.studiumplus.de

Innenstadt-Offensive „Ab in die Mitte 2018!“

Ministerin Priska Hinz zeichnet Landessieger aus

160.000 Euro Fördergelder für 14 Landessieger zum Thema „Mein Lieblingsort mit Wohlfühlklima!“ / 7.000 Euro Preisgelder für die Sieger des Wettbewerbs „MeinLieblingsladenLokal“



VERANSTALTER/ORGANISATION

ANMELDUNG BIS ZUM 8. MAI 2018

Organisation

Hanau Marketing GmbH
Am Markt 14-18
63450 Hanau
Tel. 06181 428948-0
E-Mail: Stadtmarketingtag@hanau.de
www.Stadtmarketingtag.hanau.de

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Anmeldeformular per Post oder melden Sie sich online an unter: www.Stadtmarketingtag.Hanau.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, die Sie zur Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt.
Es wird ein **Teilnehmerbeitrag von 108,- €** zzgl. MwSt. pro Person erhoben. Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Der Teilnehmerbeitrag wird in voller Höhe fällig, wenn bis zum 8. Mai 2018 keine schriftliche Abmeldung vorliegt. Der Teilnehmerbeitrag enthält neben der Teilnahme an der Veranstaltung die Tagungsgetränke und ein Mittagsbuffet inkl. Getränke. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Personenschäden.
Mitglieder der „Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.“ (BCSD) erhalten für die Anmeldung einer Person aus ihrer Institution 10% Rabatt auf den Teilnehmerbeitrag (netto). Diese Veranstaltung ist als Netzwerkveranstaltung des ICR Studienganges für City- und Regionalmanager/-in anerkannt.

Veranstaltungsort



Unternehmen Fokus Development, an die sieben Preisträger beim Wettbewerb „Mein LieblingsladenLokal“ überreicht. Für diesen Wettbewerb hatten insgesamt 53 Kundinnen und Kunden ihren Lieblingsladen in Hessen nominiert.

Ausgezeichnet als „Mein LieblingsladenLokal“ wurden die Geschäfte:

- „Glücksgeschwister“ in Bebra
- „Woodberg“ in Darmstadt
- „43einhalb“ in Fulda
- „Schuhhaus Schmidt“ in Gladenbach
- „Buchhandlung Vietor“ in Kassel
- „Hautnah“ in Nidda
- „Ringelnatz“ in Witzenhausen

Auch über diese sieben Läden wurden im Vorfeld kleine Filme gedreht, die während der Preisverleihung den Anwesenden einen Eindruck von den jeweiligen Geschäften bieten konnte.

Die „Ab in die Mitte!“ Fördergelder gehen an folgende Preisträger:

- Bad Camberg:** Stadt Bad Camberg: „Bad Camberg... passt!“ (5.500 Euro)
- Bad Karlshafen:** Arbeitsgemeinschaft Lebendige Altstadt: „Wir sind offen – Bad Karlshafen nimmt seinen Hafen wieder in Besitz“ (9.800 Euro)
- Bad Schwalbach:** Freie Initiative Stadtgarten Bad Schwalbach: „Stadtgartenprojekt – Bad Schwalbach blüht auf“ (12.900 Euro)
- Bebra:** Stadtentwicklung Bebra GmbH: „Bebra: Chill ma deine Basis!“ (15.000 Euro)

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

„Die hessische Landesregierung ist sich des Wertes von Innenstädten und Ortskernen bewusst. Deshalb haben wir auf verschiedenen Ebenen Strategien entwickelt, um unsere Zentren zu stärken und sie für die Zukunft vital und lebendig zu entwickeln. Mit dem Masterplan Wohnen, dem Neustart im Programm Aktive Kernbereiche und mit unserer erfolgreichen Innenstadt-Offensive „Ab in die Mitte!“ sind wir sehr gut aufgestellt“, betonte Stadtentwicklungsmministerin Hinz bei der Preisverleihung in Bad Camberg.

„Die für diese Wettbewerbsrunde bei „Ab in die Mitte!“ eingereichten Konzepte waren wieder reich an Vielfalt und Qualität. Das Motto „Mein Lieblingsort mit Wohlfühlklima“ hat zu besonders viel Kreativität angespornt. Auch das außergewöhnlich große bürgerschaftliche Engagement war deutlich zu spüren“, erklärte Priska Hinz. Vierzehn Projekte wurden von

der Jury als hessische Landessieger „Ab in die Mitte!“ 2018 ausgewählt. Ministerin Hinz übergab Fördermittel in Höhe von insgesamt 160.000 Euro für Projekte, die zur Vitalisierung und Attraktivitätssteigerung der hessischen Innenstädte beitragen und sich in besonderer Weise mit dem Thema „Mein Lieblingsort mit Wohlfühlklima!“ beschäftigen. „Ich freue mich sehr, dass die Kommunen gemeinsam mit den privaten Initiativen das Motto „Mein Lieblingsort mit Wohlfühlklima!“ auf ihre ganz eigene Art und Weise aufgegriffen haben. Beispielsweise werden in Biedenkopf Konzerte, Lesungen und Ausstellungen den Marktplatz neu beleben und zu einem Lieblingsort machen. In Schlüchtern werden Schülerinnen und Schüler fünf Pausenplätze mit Wohlfühlklima entstehen lassen und die Initiative Stadtgarten wird Bad Schwalbach zum Aufblühen bringen. In Nidderau wird in der neuen

Mitte ein Lieblingsort entstehen, der für alle Bürgerinnen und Bürger vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten bietet, mit attraktiven Grün- und Freiflächen. Und damit dieser „Platz an der Sonne“ noch komfortabler und gemütlicher wird, hat die Jury das Jugendzentrum „Blauhaus“ aus Nidderau für den Sonderpreis ausgewählt. Hier wird die „Ab in die Mitte!“ Bank, von der Firma RINN gestiftet, den Jugendlichen einen neuen Platz zum „Chillen“ ermöglichen. „Jedes einzelne Projekt ist für sich ein toller Erfolg für unsere Innenstadt-Offensive. Aber zusammen belegen sie, dass Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und auch die Wirtschaft im ganzen Land Interesse daran haben, ihre Umwelt nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten“, machte Ministerin Hinz deutlich.

Bei der Veranstaltung wurden auch die Preise in Höhe von insgesamt 7.000 Euro, gesponsert von dem

BEDIENUNGSANLEITUNGEN



Ihre Produkte haben bessere Dokumentationen verdient.

Wer hochwertige, komplexe Produkte vertreibt, benötigt entsprechende Bedienungsanleitungen. Beim Druckhaus Bechstein sind Ihre Bedienungsanleitungen, Gebrauchsanweisungen und technischen Dokumentationen in erfahrenen Händen. Auf unseren Hochleistungs-Digitaldruckmaschinen fertigen wir individuell, in kürzester Zeit und auf Wunsch auch in kleinsten Auflagen.

Fünf Fragen an Tarek Al-Wazir, Hessischer Wirtschaftsminister

Wie helfen Sie dem Mittelstand, Fachkräfte zu entwickeln?

Welches Ministerium in Wiesbaden fördert die berufliche Weiterbildung von Menschen in Hessen? Übernimmt diese Aufgabe das Kultusministerium? Bekanntlich ist das zuständig sowohl für die allgemeinbildenden Schulen als auch für die beruflichen Schulen sowie für die Erwachsenen-Schulen, etwa die Volkshochschulen. Oder übernimmt diese Aufgabe eine spezielle Abteilung im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung?

Die Fragestellung nimmt die Antwort vorweg: Das Wirtschaftsministerium betreut unter anderem die Qualifizierungsoffensive des Landes. Diese leitet die Gelder aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) in die berufliche Bildung, um Jugendlichen und Beschäftigten aller Altersgruppen zu helfen, berufliche Fähigkeiten zu erwerben und ihre Kompetenzen zu steigern.

Wie nutzt das Ministerium diese Mittel? Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir bezieht Stellung im Interview.



LahnDill Wirtschaft: Herr Minister: Durch die Förderung Ihres Hauses sollen aus un- oder angelernten Erwachsenen möglichst Fachkräfte werden. Und bereits qualifizierte Fachkräfte sollen sich weiter entwickeln können. Das ist eine gute Sache, weil es unsere Gesellschaft zukunftsfähiger, sozial durchlässiger und flexibler macht. Welche Programme gibt es aktuell in Hessen?

Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir: Es gibt bei hessischen Firmen über 300.000 Beschäftigte, die für ihre derzeitige Tätigkeit nicht oder nicht ausreichend qualifiziert sind, also keinen oder keinen passenden Berufsabschluss haben. Für sie haben wir die Landesinitiative ProAbschluss aufgelegt. Sowohl Unternehmen als auch Beschäftigte werden beraten, und wer sich für die Weiterqualifizierung zur Fachkraft entscheidet, bekommt Begleitung und finanzielle Unterstützung in Form der Qualifizierungsschecks, die bei der Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen 50 Prozent der Kosten bis zu einer

maximalen Höhe von 4.000 Euro decken. So unterstützen wir den Mittelstand dabei, das Potenzial der eigenen Leute zu heben. Die Fachkräfte von morgen finden sich eben auch in der eigenen Belegschaft. Wir beteiligen uns zudem am Aufstiegs-BAföG des Bundes, das wir in Kürze um eine hessische Meisterprämie ergänzen werden.

LDW: Eine solche Hilfe kostet zunächst einmal viel Geld, auch wenn sie grundsätzlich eine in die Zukunft weisende Investition ist. Unternehmer sehen natürlich immer auch die Kosten und fragen sich mit Recht: Wer bezahlt das zu welchem Anteil und wo kommen die notwendigen Gelder her?

Al-Wazir: Auch wir sehen unsere Förderprogramme als Investitionen in die Zukunft. Im Zeitraum 2014 bis 2020 stellen wir für die Initiative ProAbschluss insgesamt 33 Mio. Euro aus ESF- und Landesmitteln zur Verfügung. Die Kosten für eine Nachqualifizierung übernimmt der ESF zu 50 Prozent. Die andere Hälfte muss der Teil-

nehmende selbst tragen; nach unserer Erfahrung beteiligt sich daran nicht selten aber auch der jeweilige Arbeitgeber, denn auch die Unternehmen sehen darin eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

LDW: Sind mit den ESF-Mitteln, welche die berufliche Weiterbildung und Qualifizierung ermöglichen, sozialpolitische oder gesellschaftliche Auflagen verbunden?

Al-Wazir: ESF-Mittel dürfen nur für die in den entsprechenden EU-Verordnungen vorgesehenen Ziele und Interventionsbereiche wie Förderung von Beschäftigung, Förderung sozialer Inklusion oder Investition in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung eingesetzt werden. Darüber hinaus gilt für alle Maßnahmen unabhängig von ihrem beschäftigungs- oder bildungspolitischen Ziel: Sie müssen die Chancengleichheit fördern, die Gleichstellung der Geschlechter, und sie dürfen niemanden diskriminieren.

LDW: Wer entscheidet eigentlich darüber, was mit

den Geldern aus Europa unternommen wird? Gibt es möglicherweise Unterschiede zwischen den europäischen Staaten, ja vielleicht sogar zwischen den deutschen Bundesländern?

Al-Wazir: Wie gesagt: Den Rahmen für die Förderung setzen die entsprechenden EU-Verordnungen. An die dort genannten thematischen Ziele und Interventionsbereiche sind alle Mitgliedstaaten gebunden. In diesem Rahmen können aber alle Regionen, die ein eigenes Programm erstellen, ihre Schwerpunkte bilden. Das haben alle Bundesländer und der Bund getan. Hessen hat seine Schwerpunkte auf soziale Inklusion und Bildung gelegt, andere Bundesländer haben andere Akzente gesetzt. Alle zusammen haben sich jedoch mit dem Bund abgestimmt, damit es bei Bundes- und Landesförderung nicht zu Doppelungen kommt.

LDW: Die Landesregierung plant ab Herbst, Absolventinnen und Absolventen von Aufstiegsfortbildungen mit

jeweils 1.000 € aus ESF-Fördermitteln zu fördern, sofern die Abschlüsse den Begriff „Meister“ im Titel tragen. Vom sogenannten „Meisterbonus“ würden dann zum Beispiel Handwerks- und Industrie- oder Küchenmeister profitieren, nicht aber andere Abschlüsse auf exakt dem gleichen Qualifikationsniveau. Etwa 2.800 meist junge Menschen würden mit dem „Meisterbonus“ jedes Jahr in Hessen gefördert. Aber 1.400 bekommen den Bonus nicht, obwohl sie zum Beispiel als Fachwirt oder als Bilanzbuchhalter eine vergleichbare Fortbildung absolvieren. Warum will die Landesregierung ihre Förderung nur vom Begriff des

Meisters abhängig machen – obwohl dort der Frauenanteil nur etwa zehn Prozent beträgt, in den vergleichbaren Berufen dagegen über 50 Prozent?

Al-Wazir: Die hessische Meisterprämie in ihrem jetzigen Zuschnitt ist aus unserer Sicht ein guter Anfang. Von ihr können, wie Sie schon sagen, jedes Jahr etwa 2.800 Menschen in Hessen profitieren. Es profitieren also viele, und niemand wird dadurch schlechter gestellt. Wir steigern damit die Attraktivität der beruflichen Weiterbildung und gehen einen wichtigen Schritt hin zur Gleichwertigkeit akademischer und beruflicher Abschlüsse. Mittelfristig halte ich aber eine Gleichbehandlung aller beruflicher Aufstiegsfortbildungen für wün-

Zur Person

Tarek Al-Wazir, geboren und aufgewachsen in Offenbach, gelernter Politikwissenschaftler, war von 2000 bis Anfang 2014 Vorsitzender der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Grüne und seit 2007 zudem Vorsitzender des Landesverbands. Seit Januar 2014 ist er Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie stellvertretender Ministerpräsident.

schenswert. Entsprechend setzen wir uns auch auf Bundesebene für entsprechende Anpassungen der Aufstiegsfortbildungsförderung ein. Das ist aus unserer Sicht der richtige Weg für eine deutschlandweit gültige Lösung.

LDW: Vielen Dank, Herr Minister!

**Das Interview führten
Miriam Fuchs und Dr. Achim
Knips, IHK Hanau-
Gelnhausen-Schlüchtern.**

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

DIE ZUKUNFT SCHALTET RICHTER

LEITERPLATTEN – VOM SCHNELLEN
MUSTER BIS ZUR SICHEREN SERIE.

Pünktlich und hochwertig:

- FR4- und FR4-Semiflex-Leiterplatten
- Multilayer
- Impedanzkontrollierte Leiterplatten
- IMS-Leiterplatten
- 100 % Made in Schmallenberg
- Expressdienst ab 2 AT

Für die kurzfristige und sichere Fertigung setzen wir für Sie auf ein großzügiges Basismateriallager mit Premium-Materialien.

 **RICHTER**
LEITERPLATTEN

DIE ZUKUNFT SCHALTET RICHTER.

Telefon 02972 – 9796-0
service@richter-leiterplatten.de
www.richter-leiterplatten.de

Der Regionalplan Mittelhessen wird neu aufgestellt. Eine der wesentlichen Aufgaben ist es, das bisherige Gewerbeflächenkonzept zu überprüfen und an veränderte Verhältnisse anzupassen. Auf Einladung des Regierungspräsidiums Gießen (RP) trafen sich rund 40 Wirtschaftsexperten und tauschten sich über künftige Bedürfnisse der Wirtschaft sowie Anforderungen an künftige Gewerbeflächen aus.



Foto: © RP Gießen

Auf Einladung des Regierungspräsidiums Gießen (RP) trafen sich rund 40 Wirtschaftsexperten und tauschten sich über künftige Bedürfnisse der Wirtschaft sowie Anforderungen an künftige Gewerbeflächen aus.

Wirtschaftsexperten diskutierten künftiges Gewerbeflächenkonzept

Regionalplan wird für Mittelhessen angepasst

„Der Regionalplan stellt wichtige Weichen für die Region, deshalb ist ein Gespräch mit allen Beteiligten wichtig“, sagte Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich. Die aktuell gültige Fassung trat 2010 in Kraft. „Nach einer Laufzeit von acht Jahren wird er nun den gewandelten Verhältnissen in der Region angepasst, indem er neu aufgestellt wird.“ Hier ermittelte die Regionalversammlung Mittelhessen in den zurückliegenden Monaten über eine Evaluierung notwendige Änderungen und legte die Eckpunkte fest, um den Plan neu aufzustellen.

„Ein wichtiger Baustein des neuen Regionalplans wird die künftige Ausweisung von Flächen für Industrie und Gewerbe sein“, erläuterte Henning Bick, im RP Abteilungsleiter für Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr. Aber auch die im Regionalplan bereits vorgesehenen und bislang nicht genutzten Flächen spielen eine Rolle und würden überprüft. Durch die an den Bedürfnissen orientierte Ausweisung künftiger Industrie- und Gewerbeflächen sollen für den Zeitraum bis 2030 attraktive Wirtschaftsstandorte zur Förderung der Entwicklung der Region geschaffen werden.

„Um die Grundlagen eines neuen Gewerbeflächenkonzepts für Mittelhessen zu diskutieren, haben wir als Regierungspräsidium Gießen rund 40 Wirtschaftsexperten zu einem Workshop eingeladen“, berichtete Henning Bick weiter. Anwesend waren Vertreter der Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammern, der regionalen Wirtschaftsförderer, der Hessen

Agentur, des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, des Regionalmanagements, des Wirtschaftsministeriums, der Regionalversammlung Mittelhessen und der Regionalplanung im RP Gießen.

„Zur Ermittlung des künftigen Bedarfs an Industrie- und Gewerbeflächen werden sowohl die Entwicklung der Beschäftigten als auch der Wirtschaft in der Region und in den Teilräumen berücksichtigt“, erläuterte Henning Bick. Die Gäste erwarteten Impulsvorträge zu regionalplanerischen Rahmenbedingungen, Methoden zur Bedarfsermittlung und Eindrücke aus dem Netzwerk Wirtschaft beim Regionalmanagement Mittelhessen. Als Referenten waren Dr. Ivo Gerhards und Harald Metzger aus dem RP sowie Christian Piterek vom Regionalmanagement Mittelhessen vertreten. Anschließend diskutierten die Gäste über künftige Gewerbeflächenbedarfe und Standortfaktoren für die Wirtschaft.

Im Ergebnis kamen die Experten zu dem Schluss: Der kommunale Bedarf für Neuansiedlung und Betriebserweiterung lokaler Unternehmen muss einerseits berücksichtigt werden, andererseits soll auch ein überregionales Flächenangebot für größere, externe Unternehmen geschaffen werden. Unter dem Stichwort „Interkommunale Zusammenarbeit“ ging es zudem um die gerechte Verteilung der anfallenden Gewerbesteuerträge auf möglichst viele Schultern.

Abschließend vereinbarten die Anwesenden, die Gespräche fortzusetzen. In einer kleinen Arbeits-

gruppe unter Federführung des Regierungspräsidiums sollen die Ergebnisse des Workshops vertieft werden und als Grundlage für die Beauftragung eines externen Fachbüros dienen, ein Gewerbeflächenkonzept zu erarbeiten.

Hintergrund: Regionalplan Mittelhessen

Das Regierungspräsidium Gießen führt als obere Landesplanungsbehörde die Regionalplanung für den Bereich Mittelhessen federführend durch. Der Regionalplan Mittelhessen wird von der Regionalversammlung beschlossen und legt die Ziele und Grundsätze der Raumordnung für die Planungsregion fest. Er ist ein überörtliches und überfachliches Planwerk, mit dem vielfältige, oft widerstreitende Nutzungsansprüche planerisch ausgeglichen werden. Dabei wird versucht, möglichst viele raumwirksamen Forderungen und Erwartungen der regionalen Akteure zu berücksichtigen.

Weitere Informationen sind erhältlich unter rp-giessen.hessen.de/planung/regionalplanung/regionalplan-mittelhessen

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
Tel.: 06461 9595-1220
kuhl@lahndill.ihk.de



Der Countdown läuft

Vorfreude pur auf den Kindersommer 2018 in Wetzlar

Nicht nur die Kinder und Eltern freuen sich auf den großartigen Kindersommer, sondern auch die beteiligten Unternehmen und deren Auszubildende bereiten sich seit Wochen begeistert vor. Mehr als 20 Auszubildende unterstützen das Betreuungsteam des Kindersommers aus den beteiligten Unternehmen (Bosch Thermotechnik, Duktus, Globus Handelshof, Leica Camera, Pfeiffer Vacuum, Sparkasse Wetzlar, Volksbank Mittelhessen und Zeiss mit zwei Unternehmen) und der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises. Neugierig und mit Freude wurden sie in den ersten beiden Schulungsterminen im April in der Sportjugend Hessen in Wetzlar auf ihren Einsatz in der vierwöchigen Ferienbetreuung vorbereitet. Zwei Schulungstermine folgen noch. Jeweils eine Woche lang begleiten sie die Schulkinder und leisten damit einen unbezahlbaren



Foto: Sportjugend Hessen in Wetzlar

Mit viele Freude und Engagement wurden die Auszubildenden in der Sportjugend auf ihren Einsatz im Kindersommer vorbereitet

Beitrag. Weitere Infos zum Kindersommer mit Fotos aus den letzten Jahren und dem Kindersommer-Film finden Sie auf unserer Internetseite: www.ihk-lahndill.de, Nr: 89970

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

In den Sommerferien sind noch Plätze frei!

Betreuungsangebote in Dillenburg, Haiger und Herborn

Für Schulkinder bis zur 6. Klasse, deren Eltern in Dillenburg, Haiger oder Herborn arbeiten, gibt es verschiedene Ferienprogramme und Betreuungsmöglichkeiten in den Sommerferien. Es sind noch Plätze frei! Der Flyer unter www.ihk-lahndill.de Nr: 3941498 enthält alle wichtigen Informa-

tionen. Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Suche einer geeigneten Ferienbetreuung. In diesem Jahr wurde das Angebot sogar erweitert: Die Comenius-Schule in Herborn bietet eine Betreuung für Kinder bis zur sechsten Klasse an. Neu dabei ist die Ferienbe-

treuung der AWO in der Aartalschule in Bischoffen-Niederweidbach.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner, Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.

TELOGS
Technik für Lagerhäuser

GOLDBECK Nord GmbH, Geschäftsstelle Gießen
Im Westpark 15, 35435 Wetzlar
Tel. +49 641 96959-0, giessen@goldbeck.de

konzipieren bauen betreuen
www.goldbeck.de

GOLDBECK



Die Mitglieder des Kuratoriums von StudiumPlus trafen sich bei der Firma Zeiss. Empfangen wurden sie dort vom Stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums Burkhard Kramer (S. v. r.), der unter anderem den THM-Präsidenten und Kuratoriumsvorsitzenden Prof. Dr. Matthias Willems (l), den Vorstandsvorsitzenden des CCD Norbert Müller (7. v. r.) sowie den Leitenden Direktor des ZDH Prof. Dr. Harald Danne (3. v. r.) begrüßen konnte.

Kuratorium von StudiumPlus trifft sich bei Zeiss

Austausch zwischen Hochschule und Unternehmen

Ganz im Sinne einer engen Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft ist es bei StudiumPlus Tradition, dass sich das Kuratorium in einem der mehr als 770 Partnerunternehmen trifft. Die jüngste Sitzung fand bei der Firma Zeiss statt.

Vorab hatten die Mitglieder Gelegenheit, die Fertigung des Optikerunternehmens zu besichtigen, das am Standort Wetzlar für den Bereich Sports Optics sowie für die Produktion von Präzisionsmaschinen für die Halbleiterfertigung aktiv ist. Stellvertretender Vorsitzende des Kuratoriums ist Burkhard Kramer, Ausbildungsleiter bei Zeiss. Er begrüßte die Mitglieder des Kuratoriums in dem Unternehmen, das weltweit über 27.000 Mitarbeiter beschäftigt – ca. 500 davon in Wetzlar. „Als Gründungsmitglied von StudiumPlus halten wir auch in Zukunft ganz bewusst am dualen Studium fest, da es für

uns ein optimales Instrument ist, Fachkräfte für den Standort Wetzlar zu qualifizieren“, so Kramer. THM-Präsident und Kuratoriums-Vorsitzender Prof. Dr. Matthias Willems wies auf den Einsatz der hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) bei der Förderung der praxisorientierten dualen Studienformate hin. Der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne, bedankte sich für die Gastfreundschaft der Firma Zeiss und verwies auf das jahrelange intensive Engagement des Optikerherstellers für StudiumPlus.

„Bereits vor über 15 Jahren haben wir das erste Mal eine Kuratoriumssitzung hier abgehalten. Es ist schön zu sehen, wie viele dual Studierende die Carl Zeiss GmbH seitdem qualifiziert hat – nämlich insgesamt 32!“

Kontakt:

Technische Hochschule Mittelhessen
Wetzlar
Tel.: 06441 2041-0
www.studiumplus.de

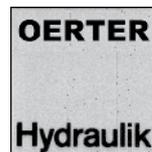
Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann
Tel.: 02771 842-1100
tielmann@lahndill.ihk.de

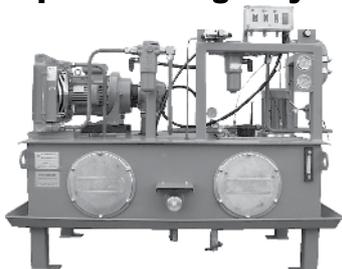


D. OERTER ING. GMBH

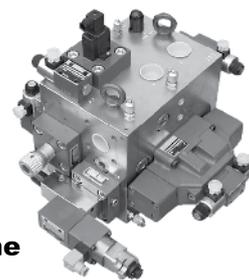
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444
www.oerter.com - oerter@oerter.com



Komplette Anlagenhydraulik



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme



Pressensysteme und Steuerblöcke

Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen

Neue Mautpflicht ab 1. Juli 2018

Ab 1. Juli 2018 sind Autobahnen und alle Bundesstraßen in Deutschland für Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht mautpflichtig. Aktuell besteht die Mautpflicht in Deutschland für Lkw ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht auf rund 15.000 Kilometer Autobahnen und ausgewählten Bundesstraßen. Mit der Ausweitung der Mautpflicht auf alle Bundesstraßen ab Mitte des Jahres vergrößert sich das mautpflichtige Streckennetz auf rund 52.000 Kilometer. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) entwickelt Toll Collect das Lkw-Mautsystem technisch weiter.

Mit der Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen muss Schätzungen zufolge für rund 140.000 zusätzliche in- und ausländische Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht (zGG) aus rund 30.000 Unternehmen Maut entrichtet werden. Das betrifft nicht nur Unternehmen der Transport- und Logistikbranche, sondern auch viele andere Branchen, die regional unterwegs sind. Deshalb sollten Unternehmen aus allen Branchen frühzeitig prüfen, ob sie über Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zGG verfügen und dann entscheiden, wie sie die Maut ab 1. Juli 2018 bezahlen wollen. Informationen sind auf der Toll-Collect-Homepage zu finden, darunter im Downloadcenter ein Flyer „So einfach kann Maut sein“.

Das automatische Einbuchungsverfahren

Die Mauterhebung über das auto-

matISCHE Einbuchungsverfahren mit der On-Board Unit (OBU) ist nach wie vor der komfortabelste Weg um die Gebühr zu entrichten. Die On-Board Units senden zeitversetzt und verschlüsselt Fahrdaten und mautrelevante Fahrzeugmerkmale an das Toll Collect-Rechenzentrum. Dort findet anschließend die Berechnung der Maut für die befahrenen gebührenpflichtigen Streckenabschnitte statt. Einmal im Monat erhalten die Kunden eine Mautaufstellung und einen Einzelfahrtennachweis.

Um eine OBU einbauen zu lassen, registriert sich das Unternehmen zunächst im Toll Collect Kunden-Portal. Einmal angemeldet, kann das Unternehmen seine Fahrzeuge selber an- und abmelden und weitere Services nutzen.

Nachdem Unternehmen und Fahrzeug registriert sind, kann der Servicepartner die OBU einbauen. Servicepartner sind zertifizierte Werkstätten, die über die Toll Collect-Homepage zu finden sind. Die OBU wird dem Unternehmen von Toll Collect kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Kosten für den Einbau muss das Unternehmen tragen.

Seit Oktober 2017 werden die derzeit rund 1,2 Millionen in Lkw verbauten OBU für die automatische Mauterhebung schrittweise von der dezentralen auf eine zentrale Mauterhebung umgestellt. Wichtigste Botschaft dabei: Bereits eingebaute OBU können weiter verwendet werden, ohne dass die Transportunternehmen mit den Fahrzeugen in die Werkstatt müssen. Die Umstellung wird im April 2018 abgeschlossen sein.

Das manuelle Einbuchungsverfahren

Wer im manuellen Verfahren die Maut bezahlt, muss das vor Antritt der Fahrt tun und ist an die gewählte Streckenführung gebunden. Wird die Streckenführung verändert, muss der verbleibende Teil storniert und dann die gewünschte Strecke neu gebucht werden. Die Gebühr kann online über einen stationären PC oder per App mit Smartphone oder Tablet sowie über neue Mautstellen-Terminals gezahlt werden. Zukünftig ergänzen 1.100 neue Mautstellen-Terminals die Online-Einbuchung. Die neuen Mautstellen-Terminals werden in Deutschland und im grenznahen Ausland errichtet und sind in der Nähe von Anschlussstellen, auf Autohöfen, an Rastplätzen und Tankstellen zu finden.

Unabhängig davon, ob der Kunde Smartphone, Tablet, einen stationären PC oder das Mautstellen-Terminal für die Einbuchung verwendet, findet er stets die gleiche Benutzeroberfläche. Sie passt sich dem jeweiligen Gerät an und erleichtert die Handhabung. Die Einbuchung ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Polnisch möglich.

Das neue manuelle Einbuchungsverfahren bietet weitere neue Services, wie das Bezahlen mit der paysafecard oder das Einbuchungskonto für nicht registrierte Kunden.

Detaillierte Informationen sind auf der Toll-Collect-Website zu finden.

Mautkontrolle an Bundesstraßen

Zukünftig werden auf den Bundesstraßen rund 600 Kontrollsäulen überprüfen, ob vorbeifahrende Fahrzeuge mautpflichtig sind und die Gebühr ordnungsgemäß entrichten. Die Kontrollsäulen ergänzen die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG). Kontrollbrücken werden auf Bundesstraßen nicht errichtet. Technisch sind die Kontrollsäulen mit ähnlichen Funktionen ausgestattet wie die auf den Autobahnen installierten Kontrollbrücken. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzersäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch fast vier Meter hoch sind.

Alle Informationen rund um die Maut unter www.toll-collect.de

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Simone Hedrich-Schmidt

Tel.: 06461 9595-1520

hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Kontakt:

Toll Collect GmbH
Berlin

Tel.: 030 74077-0

www.toll-collect.de



**gut
schnell
preiswert**

Stempelspirale
Stempel • Schilder • Lasergravuren
Ludwig-Uhland-Straße 3
35440 Linden
Tel. (0 64 03) 57 77 • Fax 92 58 38
Shop auf www.Stempelspirale.de

Mittelhessische Unternehmertage: Wert(e)basierte Unternehmensführung im Mittelstand 2018

Erfolgreiche Unternehmenstransformation – aber wie?

Unternehmertagung der Universitäten Gießen und Marburg am 12. September



versitäten Gießen und Marburg gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern Gießen-Friedberg, Kassel-Marburg und Lahn-Dill veranstaltet und hat sich mit den traditionell hochkarätigen Referenten zu einer wichtigen Plattform für die Unternehmer und Unternehmen der Region entwickelt. Dieses Jahr findet sie unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen statt.

Unternehmen befinden sich in ständigem Wandel. Die erfolgreiche eigene Weiterentwicklung sichert dabei die Zukunft der Unternehmen und besitzt insofern Top-Priorität. Dennoch scheitern Unternehmen häufig bei dem Versuch, solche Veränderungen zu meistern. Auf den Mittelhessischen Unternehmertagen erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen erfolgreich auf die nächste Entwicklungsstufe bringen.

Erhalten Sie effektive Antworten u. a. auf die Fragen, ...

- wie Sie Ihr Unternehmen neu er-

finden können.

- wie man die Mitarbeiter für Veränderung begeistert und zur Triebfeder erfolgreicher Veränderung macht.
- welche Herausforderungen der Übergang vom Produkt- zum Service-Anbieter mit sich bringt und wie man diese meistert.
- wie Sie den Trend der Digitalisierung für Höchstleistungen in der Produktion und im Vertrieb nutzen können.
- wie die digitale Transformation Führung verändert.

Hochkarätige Referenten aus der Region und darüber hinaus berichten über Möglichkeiten, Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der Unternehmenstransformation. Erhalten Sie aus erster Hand konkrete Tipps von Unternehmen wie Pascoe, seit Jahren auf den Spitzenplätzen von Deutschlands besten Arbeitgebern; Vorwerk, ein Vorreiter in erfolgreicher Unternehmensentwicklung oder Michael Groß, Olympiasieger und Experte für digitale Transformation, wie Sie Ihr Unternehmen erfolgreich weiterentwickeln können.

Profitieren Sie zudem vom wertvollen Erfahrungsaustausch und Networking unter den Veranstaltungsteilnehmern. Neben Unternehmen und Führungskräften aus der Region treffen Sie hervorragend ausgebildete Nachwuchskräfte, Studenten mit spannenden Projekt- und Gründungsideen sowie engagierte studentische Initiativen, und können Möglichkeiten der Zusammenarbeit diskutieren.

Die Veranstaltungsreihe „Mittelhessische Unternehmertage – Wert(e) basierte Unternehmensführung im Mittelstand“ wird von den Uni-

Mittelhessische Unternehmertage

Nutzen Sie die Chance, und kommen Sie zu den diesjährigen Mittelhessischen Unternehmertagen am 12. September 2018 in das Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen!

Dank der Sponsoren trägt die Teilnahmegebühr für diese außergewöhnliche Veranstaltung nur 120 Euro (inkl. Catering).

Weitere Informationen, das vollständige Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.unternehmertage.net

Kontakt:

Justus-Liebig-Universität
Gießen

Tel.: 0641 99-0

www.uni-giessen.de/marketing

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann

Tel.: 02771 842-1100

tielmann@lahndill.ihk.de



So schließt man gute Geschäfte ab.





Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
T 06441 62002 • F 06441 64373

UnternehmensWERT Familie – Einladung

Familienfreundliche Unternehmen werden ausgezeichnet



Wettbewerb

UnternehmensWERT Familie!

Unternehmen aus allen Branchen und Größen haben sich an dem Wettbewerb des Bündnisses für Familie im Lahn-Dill-Kreis bis Ende März beteiligt.

Mit welchen innovativen und fami-

lienfreundlichen Ideen von A bis Z diese Unternehmen ihre Fachkräfte halten oder finden, können Sie auf der Auszeichnungsveranstaltung am 19. Juni selbst erleben. Wir laden Sie herzlich ein!

Bis zum 23. März konnten sich Unternehmen aus Dienstleistung, Handel, Handwerk und Industrie oder deren Beschäftigte mit familienfreundlichen Angeboten bewerben. Eine vierköpfige Jury des Bündnisses für Familie hat in der Folgezeit alle Betriebe besucht, um sich alle Angebote erklären oder zeigen zu lassen. Die vielen, individuellen und unterschiedlichen Angebote in den ungleichen Unternehmen hat die Jury beeindruckt.

Nur einige verraten wir Ihnen: Auszubildenden-Ferienwohnungen, Bobbycar-Rennstrecke, Erziehungszeit als Karrierebaustein, Flexibilität im Schichtbetrieb, Homeoffice, Kinderpflegenest bis hin zur Zertifizierung mit dem Audit „berufundfamilie“.

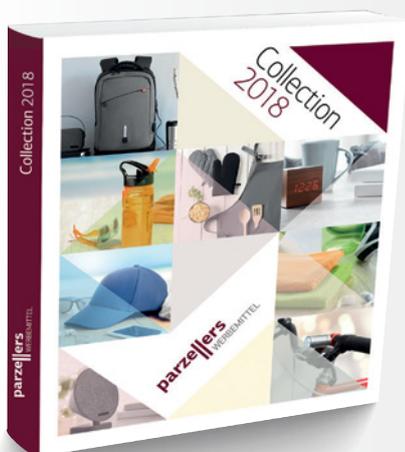
Wollen Sie über die Unternehmen und deren Angebote mehr erfahren? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer feierlichen Abendveranstaltung ein, in der Landrat Wolfgang Schuster, IHK-Präsident Eberhard Flammer, HWK-Präsident Klaus Repp und Kreis-Handwerksmeister Ralf Jeschke die familienfreundlichen Unternehmen auszeichnen: Dienstag 19. Juni 2018 18:00 Uhr im Kreishaus in Wetzlar. Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte melden Sie sich aufgrund der besseren Planung an:

seminar.lahn-dill-kreis.de/?page_id=12&event_id=32

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Voller Werbeideen



Entdecken Sie die Welt der Werbeartikel!

Jetzt unseren Katalog anfordern!

parzellern

WERBEMITTEL

Frankfurter Straße 8 · 36043 Fulda
Telefon: 0661.280.374 · Fax: 0661.280.285
werbemittel@parzeller.de
www.parzellern-werbemittel.de



Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill besucht Unternehmen Carl Cloos

Innovative Schweißtechnologie im Nordkreis



Mit dabei waren: Sieghard Thomas (Geschäftsführer, Carl Cloos Schweißtechnik GmbH), Carl-Eberhard Cloos (Geschäftsführender Gesellschafter, CLOOS Holding GmbH & Co. KG), Wolfgang Schuster (Landrat), Heinz Schreiber (Erster Kreisbeigeordneter), Meike Menn, Stabsstellenleiterin Wirtschaftsförderung), Alina Heckmann (Bildungcoach Lahn-Dill-Kreis), Andreas Tielmann (Hauptgeschäftsführer IHK Lahn-Dill), Manfred Weber (Handwerkskammer Wiesbaden), Mario Schramm (Bürgermeister Stadt Haiger).

„Wenn es knifflig wird, beginnt es bei uns Spaß zu machen“, erklärt Geschäftsführer Sieghard Thomas den nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg des Familienunternehmens, das auf innovative Schweißtechnologie spezialisiert ist. Mit 750 Mitarbeitern weltweit – davon 500 am Stammsitz in Haiger – realisiert Cloos Fertigungslösungen in der Schweiß- und Robotertechnik für Industriekunden in Branchen wie Baumaschinen, Schienenfahrzeuge, Energie-, Automobil- und Agrarindustrie. Das Cloos-Pro-

duktspektrum reicht von einfachen, kompakten Systemen bis hin zu komplexen, verketteten Anlagen mit selbstständiger Bauteilidentifizierung und automatischen Be- und Entladeprozessen. Angefangen von der Schweißtechnik über die Robotermechanik und -steuerung bis hin zu Positionierern, Software und Sensorik, bei Cloos kommt alles aus einer Hand. „Das international tätige Traditionsunternehmen Cloos stärkt unsere Wirtschaftsregion“, zeigt sich Landrat Wolfgang Schuster zufrieden.

Fachkräftesicherung

Cloos hat einen hohen Leistungsstandard. Und der muss auch zukünftig erhalten werden, so Thomas: „Nicht alles, was gebaut werden kann, kann jeder bauen.“ Daher setzt sich die Firma Cloos intensiv für die Fachkräftesicherung ein – und das im eigenen Haus. In den neun Ausbildungsberufen sind derzeit rund 40 Auszubildende in der eigenen Ausbildungswerkstatt tätig. Die Möglichkeit, mit einem mittleren Bildungsabschluss bei der „Lehre Plus“ die Fachhochschulreife parallel zum Ausbildungsabschluss erwerben zu können, hebt Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann hervor. Daneben setzt Cloos auf die Verzahnung von Hochschule und Praxiserfahrung und bietet gemeinsam mit der Technischen Hochschule Mittelhessen das Studium Plus an. „Innerhalb von wenigen Jahren können junge Leute bei Cloos über Lehre Plus und Studium Plus ihre Ausbildung, das Fachabitur und das Studium durchlaufen“, erklärt Thomas.

Platz für Expansion in der Region

Mit dem Aufbau des Nachbargrundstückes von 20.000 m² kann das Werk in Haiger jetzt noch weiter expandieren. Die neue Halle soll voraussichtlich Ende 2018 fertiggestellt sein. Erwartungsvoll blickt Thomas auf das Jahr 2019, denn dann feiert Cloos im Mai sein hundertjähriges Bestehen.

Ansprechpartnerin beim Lahn-Dill-Kreis für Fragen zum Thema:

Meike Menn
Wirtschaftsförderung
Tel.: 06441 407-1222
wifoe@lahn-dill-kreis.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe
Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

Wir planen, montieren, warten und betreuen Ihre Brandmeldeanlage

Jetzt kostenlos beraten lassen!

OCS Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Kommunikation · Sicherheit · IT

STEUERECKE

Minimierung von Risiken aus den GoBD

AWV-Praxisleitfaden zu den GoBD veröffentlicht

Seit dem 1. Januar 2015 gelten die GoBD, die „Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff“. Und seitdem wird in den Unternehmen und in der Fachwelt diskutiert, ob und welche Maßnahmen hierfür zu ergreifen sind. Auch mehr als drei Jahre nach deren Veröffentlichung sind in der Praxis große Unsicherheiten bei der Anwendung der Regeln festzustellen. Zwar war es ein Ziel der GoBD, die Anforderungen an die elektronische Buchführung den technischen Entwicklungen anzupassen, doch will ein Unternehmen die Potenziale der Digitalisierung rechtskonform nutzen, fehlten ihm bislang konkrete Hilfestellungen. Nun hat die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V., auf Initiative und in enger Zu-

sammenarbeit mit zahlreichen Wirtschaftsverbänden, in ihrem Arbeitskreis „Auslegung der GoBD beim Einsatz neuer Organisations-technologien“ einen GoBD-Praxisleitfaden entwickelt, an dem sich Unternehmen und deren steuerliche Berater orientieren können. Der AWV-Praxisleitfaden gibt eine umfassende Orientierungshilfe für ein besseres Verständnis der GoBD und zeigt konkrete Wege auf, um sich im GoBD-Dschungel zurecht zu finden. Dabei können nicht alle Unsicherheiten ausgeräumt werden, aber der Leser wird in die Lage versetzt, qualifizierte Entscheidungen zur Organisation der elektronischen Buchführung zu treffen. Das notwendige Hintergrundwissen, konkrete Anwendungshinweise zu Schwerpunktthemen und eine Darstellung der umstrittenen Punkte werden praxisnah vermittelt.



Der AWV-Leitfaden wendet sich besonders an kleine und mittelständische Unternehmen, wobei die Ausführungen auch für große Unternehmen gelten. Im Vordergrund stehen praxisnahe Hinweise und häufig gestellte Fragen sowie Umsetzungsempfehlungen.

Der AWV-Praxisleitfaden kann kostenfrei im pdf-Format über die Internetseite der AWV www.awv-net.de/ heruntergeladen werden.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

Ankündigung

Basisseminar Lohnsteuerrecht am 23.08.2018

Der Problembereich „Lohnsteuer“ spielt bei der Personalabrechnung eine wichtige Rolle. Er ist durch eine Vielzahl komplizierter Details und Einzelregelungen gekennzeichnet, die sich durch Gesetzesänderungen, neue Verwaltungsschreiben und Gerichtsentscheidungen ständig und schnell wandeln. Die Anfälligkeit für teure Fehler ist hoch. Wer Personal von Unternehmen abrechnet, muss deshalb bei der Lohnsteuer in rechtlicher und abrechnungstechnischer Hinsicht absolut „sattelfest“ sein.

Der Workshop wendet sich an alle, die für die Personalabrechnung verantwortlich sind. Er ist insbesondere als Basisinformation für Neueinsteiger konzipiert. Die Veranstaltung informiert kompetent und praxisbezogen vor allem über die rechtlichen und die daraus folgenden abrechnungstechnischen Grundlagen des Lohnsteuerrechts sowie über neuere Entwicklungen.

Behandelt werden u. a. folgende Themen:

- Arbeitgeber, Arbeitnehmer
- Arbeitslohn
- Lohnsteuerabzug
- Anmeldung von Lohnsteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer
- Lohnsteuer-Bescheinigung
- Berichtigung des Lohnsteuerabzuges
- Lohnsteuer-Jahresausgleich
- Haftung des Arbeitgebers
- Anrufungsauskunft
- Lohnsteuer-Außenprüfung
- Lohnsteuer-Nachschau
- Arten des Arbeitslohns: Barlohn oder Sachbezüge
- Laufender Arbeitslohn, sonstige Bezüge
- Steuerpflichtiger oder steuerfreier Arbeitslohn
- Lohnsteuerpauschalierung

Termin/Ort:

Donnerstag, 23. August 2018,

09:00 bis ca. 16:00 Uhr,

IHK-Geschäftsstelle Wetzlar

Teilnahmekosten:

234,00 € inkl. Arbeitsunterlagen, Tagungsgetränke und Mittagessen/Frühbucherrabatt möglich

Referent:

Dr. Harald Hendel

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht

Erfstadt

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim

Tel.: 02771 842-5200

strassheim@lahndill.ihk.de

1. Platz für deutsche Auslandsberufsschule in Madrid

Duales System im Ausland gefragt



Großer Erfolg für die deutsche Auslandsberufsschule FEDA Madrid. Beim 6. IHK-Wettbewerb für deutsche Auslandsschulen 2017/18 belegte sie am 15. Mai 2018 in Berlin den ersten Platz. „Die hessischen Industrie- und Handelskammern finanzieren den Wettbewerb mit. Die Schule in Madrid wird vom hessischen Kultusministerium unterstützt, es entsendet den Schulleiter, einen Berufsschullehrer im hessischen Schuldienst: „Zwei Gründe, weshalb wir uns über diesen tollen Erfolg mitfreuen“, sagte Eberhard Flammer, Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK).

In Kooperation mit deutschen und auch spanischen Unternehmen sowie Berufsschulen und Regierungsinstitutionen habe die FEDA Madrid erfolgreich arbeitslose spanische Jugendliche und ungelernete Arbeitskräfte ohne Deutschkenntnisse, teilweise auch aus bildungsfernen Familien, in eine qualitativ hochwertige duale Ausbildung mit guten Beschäftigungsaussichten gebracht. „Denn trotz hoher Arbeitslosigkeit, insbesondere Jugendarbeitslosigkeit, fehlt es den Betrieben vor Ort an Fachkräften, da Spanien traditionell eher auf akademische als auf berufliche und betriebliche Ausbildung setzt“, erklärte Flammer.

Durch ihre duale „Expansionstätigkeit“ sei die FEDA inzwischen zu einem innovativen Kompetenzzentrum für duale Ausbildungsgänge geworden und diene auch spanischen Institutionen als Modellschule. Innerhalb des deutschen Auslandsschulwesens habe die FEDA die einzigartige Innovation geschaffen, neben kaufmännischen Berufen auch im gewerblich-technischen Bereich und im Hotelsektor auszubilden.

Christoph Weissbach ist der vom Land Hessen entsandte FEDA-Schulleiter: „Ich freue mich sehr über unseren Erfolg. Wir unterhalten auch Kontakte zu Berufsschulen in Hessen: Im Rahmen einer Studienfahrt von Auszubildenden nach Hessen wurden zum Beispiel Projektstage an der Landrat-Gruber-Schule in Dieburg veranstaltet. Im Gegenzug dazu hat eine Schülergruppe dieser Berufsschule an einem Business-Wettbewerb teilgenommen, der von der FEDA Madrid und der Auslandshandelskammer (AHK) Spanien in Madrid veranstaltet wurde.“

Das Preisgeld in Höhe von 60.000 Euro will die FEDA nach eigenen Angaben für die Qualitätssteigerung der Infrastruktur der Hotelfachleu-

teausbildung an der Außenstelle Teneriffa verwenden.

Für den Wettbewerb des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in Berlin sollten innovative Schulprojekte und Konzepte eingereicht werden, wobei thematisch und methodisch nahezu keine Grenzen gesetzt wurden. Insgesamt gingen 50 Beiträge ein. Zum Vergleich: Beim 5. IHK-Auslandsschulwettbewerb 2015/16 waren es 43.

Derzeit gibt es laut DIHK 140 deutsche Auslandsschulen in 71 Ländern mit rund 18.000 deutschen und etwa 60.000 einheimischen Kindern. Die Absolventen seien gut gerüstet, als künftige Fach- und Führungskräfte für deutsche Unternehmen im In- und Ausland zu arbeiten. Gleichzeitig sicherten diese Schulen auch weltweit die Schulversorgung für die Kinder von Entsendekräften der deutschen Wirtschaft.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich besucht StudiumPlus

„Ein System, das sich selbst bestätigt“

„StudiumPlus ist ein System, das sich selbst bestätigt“ – das sagte Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich bei seinem Besuch bei StudiumPlus in Wetzlar. Wenn das Konzept der dualen Hochschulstudiengänge der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) nicht aufginge, würden die Unternehmer nicht investieren und keine Studierenden mehr schicken. „Das ist eine stetige Erfolgskontrolle und der Garant, dass man nicht am Bedarf der Wirtschaft vorbei qualifiziert“, so Ullrich weiter.

Darin bestätigte ihn Norbert Müller, Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD). In diesem sind mittlerweile mehr als 770 Partnerunternehmen gelistet, beim Start von StudiumPlus vor 17 Jahren waren es 30. StudiumPlus sei für die Unternehmen interessant, weil diese in die Entwicklung der Studiengänge eingebunden seien – eine einmalige Verzahnung von Theorie und Praxis, Hochschule und Wirtschaft. Dass diese Mischung auch für die Studierenden optimal ist, zeige die hohe Weiterempfehlungsrate von 95 Prozent bei den Alumni, freute sich der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne. Zur Zufriedenheit der Studierenden trage nicht nur die geringe Abbrecherquote von fünf Prozent bei, sondern auch die enge Betreuung durch die Professoren, die die Studierenden regelmäßig auch in den Unternehmen aufsuchen und dort mit den Betreuern von Seiten der Unternehmen zusammenarbeiten. „Unsere Studierenden



Dr. Christoph Ullrich (Mitte) informierte sich bei Prof. Dr. Harald Danne (rechts) und Norbert Müller über aktuelle Entwicklungen bei StudiumPlus.

werden nie alleine gelassen und können zugleich im Unternehmen schon verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen“, erläuterte Danne. Ullrich zeigte sich erfreut, dass das erfolgreiche duale Studium aus Mittelhessen heraus entwickelt wurde und mit seinen sechs Außenstellen in die Fläche gegangen ist. Es sei ein Faktor, der die Region attraktiv mache und Arbeitskräfte binde. Auch Wissenschaftsminister Boris Rhein habe kürzlich im Hessischen Landtag anlässlich eines Entschließungsantrags, zum zehnjährigen Jubiläum der Kampagne „Duales Studium Hessen“ auf die beeindruckende Bilanz hingewiesen. Von den 17 Anbietern in Hessen sei StudiumPlus der mit Abstand größte und

mit seinem Konzept der engen Kooperation von Hochschule, Unternehmen und IHKn einzigartig; Rhein wies in seiner Rede namentlich auf den Erfolg von StudiumPlus hin.

Kontakt:

Technische Hochschule Mittelhessen, Wetzlar
Tel.: 06441 2041-0
www.studiumplus.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.



DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.





Fachkräftenachwuchs entwickeln

KARRIERECHANCE DUALE AUSBILDUNG

Von der Hauptschule zum Facharbeiter und Techniker:
Ausbildung bei Cloos öffnet Türen

„Wir müssen Überzeugungsarbeit leisten!“

Hauptschulabschluss? Für die Bewerbung auf eine Ausbildungsstelle ist allein das oft schon das Aus – vor allem, wenn die Stelle eigentlich einen Realschulabschluss verlangt. Damit fällt aber vielleicht so manch eine oder einer mit Potenzial durchs Raster. Und das kann sich heute kaum ein Unternehmen leisten.

In der 2018er Serie „Fachkräftenachwuchs entwickeln – Karrierechance Duale Ausbildung“ der LahnDill Wirtschaft soll nach den „Erfolgsrezepten für das Azubi-Marketing“ in unserer Region Ausschau gehalten werden.

Hierbei werden verschiedene Blickrichtungen gewählt und unterschiedliche Schwerpunkte in den Fokus genommen. So kann ein möglichst breites Spektrum an Möglichkeiten abgebildet werden, mit vielen guten Anregungen für alle Ausbildungsbetriebe in der Region.



Der QIROX-Schweißroboter zeichnet sich durch eine hohe Dynamik aus und kommt in verschiedenen Branchen zum Einsatz, erläuterten Manuel Schmoor (li.) und Andreas Schmelzer für Andrea Kraft, die bei der IHK Lahn-Dill im Bereich Aus- und Weiterbildung tätig ist.

„Ein ordentliches Schulzeugnis stellt zwar die Basis dar, aber außer den Noten können viele weitere Faktoren letztendlich zum beruflichen Erfolg führen, vor allem persönliche“, erläutert Andreas Schmelzer, Ausbildungsleiter für die gewerblichen Berufe bei der Haigerer Firma Carl Cloos Schweißtechnik GmbH: „Wir achten im Bewerbungsverfahren verstärkt auf die Persönlichkeit der Bewerber.“ Bei dem renommierten Schweißspezialisten bekommt jeder Bewerber die Einladung zum Bewerbungstest, unabhängig von seinem Schulabschluss. „Wenn seine Ergebnisse zusammen mit der Bewerbung ein einheitliches Bild ergeben, laden wir den Kandidaten zum Gespräch ein“, schildert Schmelzer das Vorgehen.

Mitverantwortlich an diesem veränderten Auswahlverfahren ist auch Manuel Schmoor. Der heute bei Cloos als Facharbeiter Beschäftigte aus Breitscheid-Gusternhain hatte sich als 15-jähriger Hauptschüler vor vier Jahren als Zerspanungsmechaniker mit der Fachrichtung Frästechnik beworben – eigentlich ein Job, für den ein Realschulabschluss vorausgesetzt wird. Aber Schmoor habe sich als „Aushängeschild für den erfolgreichen Weg nach der Hauptschule“ erwiesen, wie Andreas Schmelzer erläutert. „Er ist von unten durchgestartet und zeigt damit, dass Hauptschüler nicht automatisch abgeschriebenen sind, wenn sie ehrgeizig und engagiert sind“, sagt er.



Für Andreas Schmelzer ist Manuel Schmoor zudem ein gutes Beispiel für eine vorbildliche Entwicklung nach dem Hauptschulabschluss, weil er seit einem Jahr als fertig ausgebildeter Facharbeiter bei Cloos in Teilzeit auch schon an seinem „Techniker“ arbeitet, zweimal wöchentlich abends und zusätzlich an den Samstagen. Sein Vorgesetzter in der Abteilung hat die Schichtpläne eigens so angepasst, dass er regelmäßig zum Unterricht gehen kann.

„Ich bin in der 7. Klasse „aufgewacht“, als ich mich damit auseinandergesetzt habe, was ich mal machen will“, erinnert sich Schmoor, der seinen Schulabschluss seinerzeit dann mit einem Notendurchschnitt von 1,6 gemacht hat. Ein Metallberuf sollte es sein, das hatte damals bald festgestanden. „Ich hab damit gerechnet, dass ich als Hauptschüler Probleme haben werde, etwas zu finden“, berichtet er. Er habe deshalb auch nach der Zusage sogar mit dem Fußballspielen aufgehört, um abends Zeit fürs Lernen zu haben. „Tatsächlich gab es nebenher einiges aufzuholen, was die anderen Auszubildenden schon aus ihrer Schulzeit eher nebenbei beherrschten, beispielsweise die Winkelberechnung“, sagt Schmoor.

Parallel hat er seinen Realschulabschluss nachgeholt: „Unter bestimmten Voraussetzungen ist das aufgrund guter Leistungen im Rahmen der Ausbildung möglich“, erläutert Andrea Kraft, die bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill in der Abteilung Aus- und Weiterbildung arbeitet. Tatsächlich habe Manuel Schmoor sowohl die praktische als auch die theoretische Prüfung mit „sehr gut“ bestanden, lobt der Ausbildungsleiter: „Er hat alles geradezu aufgesogen und sehr ehrgeizig und zielorientiert gearbeitet.“ Der ehemalige Hauptschüler gibt das Lob zurück: Der Betrieb und seine Ausbilder hätten immer hinter ihm gestanden und ihn nicht nur als Arbeitskraft gesehen, sondern seine Entwicklung mit „positivem Druck“ unterstützt.

„Das Vertrauen gegenüber den Auszubildenden spielt eine große Rolle“, bestätigt Schmelzer: „Während der Ausbildungszeit lernen sie auch, unsere hochwertigen Anlagen und Maschinen zu bedienen, sodass sie in die Betriebsabläufe integriert werden können.“ Die Faszination der Technik hat auch Manuel Schmoor gepackt: „Es ist toll, wenn man das erste Mal allein an eine der Maschinen darf. Gut, dass das im Rahmen der Ausbildung möglich ist!“

Etwa 30 Auszubildende arbeiten derzeit bei der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH, aktuell ist nur ein Hauptschüler darunter. Zehn weitere Auszubildende sollen dieses Jahr neu eingestellt werden. „Wir fangen mittlerweile viel früher an, uns als Ausbildungsbetrieb zu empfehlen, beispielsweise hier in Haiger an der Johann-Textor-Schule, aber auch bei der IHK-Berufsbildungsmesse“, berichtet Schmelzer, der von einer „Schieflage“ hinsichtlich des Facharbeiterbedarfs und der Bewerbungen von Hochschulabsolventen spricht. „In Sachen Ausbildung müssen wir aber bei den Schülern und den Eltern schon viel Überzeugungsarbeit leisten, weil überall das Studium gepusht wird – dabei beneidet uns die ganze Welt um unser Duales Ausbildungssystem!“ Eine mögliche Alternative kann Andrea Kraft in diesem Zusammenhang ergänzen: „Auch das Duale Studium zum Beispiel an der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) ist durch seinen hohen Praxisanteil ein sehr erfolgreiches Modell und kann in solchen Fällen die Lösung sein“, empfiehlt sie. Cloos bietet das duale Studienkonzept StudiumPlus in Kooperation mit der THM an.

Wesentlicher Schlüssel zu einem erfolgreichen Start in das Berufsleben ist in jedem Fall ein Praktikum, da sind sich Andrea Kraft und Andreas Schmelzer mit Manuel Schmoor einig. Der angehende Techniker hatte sich damals für den Beruf des Werkzeugmechanikers interessiert und sein Praktikum nicht bei Cloos, sondern in einem



Foto: Kordes

Beispiel für eine vorbildliche Entwicklung nach dem Hauptschulabschluss: Manuel Schmoor macht bei der Haigerer Firma Cloos-Schweißtechnik momentan seinen „Techniker“.

anderen Betrieb gemacht. Auch, wenn danach der ehemals angestrebte Beruf nicht mehr das Ziel war: „Meine Praktika sind gut und erfolgreich verlaufen und haben meinen Wunsch, in der ‚Metallbranche‘ zu arbeiten, nur bestätigt“, sagt er. Genau die richtige Vorgehensweise, findet die IHK-Fachfrau Andrea Kraft: „Wenn man danach besser aussortieren kann, was nicht passt, war es ein gutes Praktikum“, sagt sie.

Klaus Kordes

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Andrea Kraft

Tel.: 06461 9595-1490

kraft@lahndillihk.de



Foto: Kordes

Stolz auf Innovation: Manuel Schmoor und Andreas Schmelzer vor einer Darstellung des 1996 entwickelten Tandem-Schweißverfahrens, mit dem Cloos seit mehr als 20 Jahren Weltmarktführer ist. Beim Tandemschweißen brennen zwei Lichtbögen in einem gemeinsamen Schmelzbad. Weltweit sind mehrere Tausend Tandem-Anwendungen im Einsatz.

Schüler nahmen am Wettbewerb „Tag der Mathematik“ teil

Ausgezeichnete Mathematik-Talente



Goetheschule Wetzlar, Platz 3

(Von links nach rechts) Christian Schneider (Lehrer), Luca Titze, Lea Sacher, Sebastian Buß, (Friedel Fiedler, Dr. Gerd Hackenberg)



Johanneum Gymnasium Herborn, Platz 6

(Von links nach rechts) Selina Waltersbacher, Merlin Hoppe, Josefine Linhuber, Armin Moritz (Lehrer), Luca Krieger. (Friedel Fiedler, Dr. Gerd Hackenberg)



Theodor-Heuß-Schule Wetzlar, Platz 5 und 8

(Von links nach rechts) Sabrina Lautz, Aline Guht, Lorena Brück, Sascha Müller (Lehrer), Veysel Can Yilmaz, (Friedel Fiedler), Lukas Köchling, Silas Förster, (Dr. Gerd Hackenberg)

Recheningenies und Zahlenkünstler – die IHK Lahn-Dill hat soeben die erfolgreichen Teilnehmer der Gruppenwettbewerbe aus Mittelhessen in der Theodor-Heuss-Schule in Wetzlar ausgezeichnet. „In der heutigen Berufswelt werden mathematische Fähigkeiten immer wichtiger“, so Dr. Gerd Hackenberg bei der Preisvergabe, „aber Teamwork ist in der Wirtschaftswelt ebenfalls gefragt. Der Einzelne muss sein Talent auch einbringen können.“ Angesichts des Ausbaus in den MINT-Disziplinen,

vor allem aber wegen der wichtigen Rolle technischer Berufe und Studiengänge für die Wirtschaft der Region, möchte die IHK Lahn-Dill auf diese Weise junge Leute in diesem Bereich fördern, für den Arbeitsmarkt vorbereiten und vor allem motivieren.

LZ

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
für
Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
Email: info@schomerus-sc.de

Wir planen und betreuen Ihr Telekommunikationssystem

Jetzt kostenlos beraten lassen!

Aastra
Mitel
SIEMENS
UNIFY
AVAYA
ALCATEL
STARFACE
AGFEO
Arnsfeld
Panasonic
NEC

OCS Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Kommunikation · Sicherheit · IT



Lohnzahlung

Frage:

Kann ich den Lohn auch nach dem 15. des Folgemonats zahlen?

Ich bin Personalleiter eines kleinen Unternehmens mit 15 Mitarbeitern.

In unseren Standardarbeitsverträgen haben wir geregelt, dass der Lohn erst zwischen dem 15. und 20. des Folgemonats gezahlt wird. Nun hat sich ein Mitarbeiter hierüber

beschwert und angekündigt, eine Verzugs-pauschale geltend zu machen. Da die Zahlungen, wie im Vertrag geregelt, zwischen dem 15. und 20. des Folgemonats erfolgen, halte ich dies für unberechtigt. Darf man im Vertrag eine vom Gesetz abweichende Regelung treffen?

Antwort:

Ja, aber nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen.

Nach § 614 BGB ist die Vergütung grundsätzlich nach der erbrachten Leistung, also am letzten Tag des Monats, zu entrichten. Hiervon kann zwar abgewichen werden, aber nur in geringem Umfang. Bei einer entsprechenden Regelung im Arbeitsvertrag handelt es sich in der Regel um eine Allgemeine Geschäftsbedingung (AGB). Eine solche AGB darf nicht zu einer unangemessenen Benachteiligung des Vertragspartners führen. Eine Abweichung muss daher durch ein schutzwürdiges Interesse gerechtfertigt sein, z. B. bei der Notwendigkeit einer monatlichen Neuberechnung der Vergütungsbestandteile. Aber auch in einem solchen Fall dürfte ein Hinausschieben nur bis zum 15. des Folgemonats, bei

gleichzeitiger Abschlagszahlung angemessen sein.

Ob vorliegend schutzwürdige Interessen bestehen, ist eine Frage des Einzelfalls.

Aufgrund des Verzuges der Lohnzahlung kann der Arbeitnehmer eine Verzugs-pauschale in Höhe von 40 Euro geltend machen. Die Verzugs-pauschale gemäß § 288 Absatz 5 BGB ist auch auf arbeitsrechtliche Entgeltansprüche anwendbar.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de



Schwierzy & Partner

Wir können viel für Sie tun

IT-Business-Lösungen

- ERP | CRM | SCM
- Warenwirtschaft
- PPS / BDE
- Lagerwirtschaft
- Barcodelösungen
- Servicemanagement
- Vertragsabrechnung

IT-Business-Lösungen perfekt organisiert

Schwierzy & Partner KG

Bahnhofstr. 2
35708 Haiger
Tel.: 02773-916 95-0

www.schwierzy.de
info@schwierzy.de

Die IHK Lahn-Dill lädt Sie herzlich ein zum

IHK Unternehmertag

„Recht kompakt“

am 28.08.2018

Sie wollen sich kompakt über aktuelle Rechtsfragen rund um Ihr Unternehmen informieren?

Sie wollen Ihre Fragen mit Experten erörtern?

Sie wollen sich mit anderen Unternehmern austauschen und vernetzen?

Dann haben wir das richtige Angebot für Sie.

Im Rahmen des IHK Unternehmertages „Recht kompakt“ am 28.08.2018 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in Kurzvorträgen zu aktuellen rechtlichen Themen rund um Ihr Unternehmen zu informieren.

Sollten danach noch Fragen bestehen, haben Sie nach jedem Vortrag die Möglichkeit, diese in einem persönlichen Gespräch mit dem Referenten zu erörtern. Hierfür steht Ihnen ein Besprechungsraum zur Verfügung.



Es finden jeweils zwei Vorträge parallel statt. Zwischen den Vorträgen und in der Mittagspause haben Sie zudem ausreichend Zeit, sich bei einer kleinen Stärkung mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.

Damit Sie den Inhalt aller 12 Vorträge nachlesen können, erhalten Sie als Bonbon von jedem Vortrag das Handout.

Die Veranstaltungen finden in diesem Jahr in der **IHK-Geschäftsstelle Dillenburg**, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg statt.

Anmeldeschluss: 22. August 2018

Das Tagesticket kostet 120,00 Euro und kann von max. 2 Personen aus dem Unternehmen genutzt werden.

Bitte senden Sie uns – möglichst per Fax **(06441) 9448-2710** – diese Seite gut lesbar ausgefüllt zurück.

Ich melde mich hiermit verbindlich zum IHK-Unternehmertag an:

Name: _____

Teilnehmerzahl: _____

Firma: _____

Datenschutz:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lehrgänge und Seminare. Die personenbezogenen Daten werden zur Vertragsabwicklung gespeichert. ja nein
Wir werden Ihre Daten zu diesem Zweck speichern und verarbeiten. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK Lahn-Dill durch Versendung einer E-Mail an schepp@lahndill.ihk.de oder telefonisch unter 06441 9448-1710 oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IHK Lahn-Dill wurden von mir zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Zeitplan

09.00 – 09.45 Uhr

**Drei Monate
Datenschutzgrundverordnung**
„Eine erste Bilanz“

RA Ilja Borchers und RA Henning Koch

Neues Baurecht

Die wichtigsten Änderungen und erste Erfahrungen

RA Ulrich Schmidt und RA Bernd Böhm

10.30 – 11.15 Uhr

Fahrtenbuch, Bewirtung und Geschenke von und an Geschäftsfreunde – Fallstricke bei der steuerlichen Betriebsprüfung.

RA und Steuerberater Frank Metz

3D-Druck – rapid Prototyping – additive Fertigung: IP-Rechte & Produkthaftung

Was beim Einsatz der neuen Technologien beachtet werden muss.

RA Matthias Ache

11.45 – 12.30 Uhr

Aktuelles zur Umsatzsteuer

- Vereinfachungsregelung bei grenzüberschreitenden Warenlieferungen in ein inländisches Konsignationslager
- Vertrauensschutz bei Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Rechnungsberichtigung und Rückwirkung

Dipl. Wirt. Jur. und Steuerberater Jochen Xandry

Arbeitnehmerdatenschutz

RA Ilja Borchers und RA Henning Koch

12.30 – 13.00 Uhr

Get together mit Imbiss

13.00 – 13.45 Uhr

Marketing und die Datenschutzgrundverordnung – was ist überhaupt noch erlaubt?

RA Jonas Puchelt

Aktuelle Rechtsprechung zum Mindestlohn und Urlaubsrecht

RA Rüdiger Brenk und RA Sebastian Brenk

14.30 – 15.15 Uhr

Arbeitszeugnis – ein Quell unnötiger Ärgernisse

RA Dr. Götz Gerlach

Umsetzung des Verarbeitungsverzeichnisses im Unternehmen

RA Christian Koch

16.00 – 16.45 Uhr

Wenn's mal schief geht – Haftungsfragen im Arbeitsverhältnis

RA Dr. Götz Gerlach

Die TOP – 5 Beitragsfallen in der Sozialversicherung: So schützen Sie Ihr Unternehmen

RA Andreas Hartmann

Die Referenten



RA Henning Koch



RA Ilja Borchers



RA Ulrich Schmidt



RA Bernd Böhm



RA und Steuerberater Frank Metz



RA Matthias Ache



Dipl. Wirt. Jur. und StB Jochen Xandry



RA Jonas Puchelt



RA Rüdiger Brenk



RA Sebastian Brenk



RA Dr. Götz Gerlach



RA Christian Koch



RA Andreas Hartmann

Weitere Informationen zu den Vorträgen, den Referenten und die Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Homepage www.ihk-lahndill.de (Dokumenten-Nr. 4081238).

Veranstaltungen

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

- 22. Juni 2018
- 20. Juli 2018
- 10. August 2018

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr: Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther
Tel.: 06441 9448-1530
Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter

www.ihk-lahndill.de

Verschiedenes



Einladung zur Jubiläumsfeier 200 Jahre Theologisches Seminar in Herborn

Das Theologische Seminar in Herborn feiert Geburtstag. Zur Jubiläumsfeier „200 Jahre Theologisches Seminar Herborn“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Wann? Am 12. August 2018 ab 11:30 Uhr

Wo? Im Schloss Herborn

Am Tag der offenen Tür, Sonntag, den 12. August 2018, soll vor allem Zeit sein für die Erinnerung und die Begegnung mit den Ehemaligen.

Damit auch alle, die in ihren Kirchengemeinden Gottesdienste feiern, dabei sein können, wird der Tag der offenen Tür erst am späten Vormittag eröffnet. Ab 11:30 Uhr kann im Schlosshof ein Imbiss genossen werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich im Gebäude umzuschauen oder sich durch Schloss und Bibliothek führen zu lassen.

Unter dem Motto „Geschichte und Geschichten“ soll ab 13:30 Uhr die Erinnerung im Zentrum stehen.

Um 13:30 Uhr wird die stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf den Nachmittag unter dem Motto „Geschichte und Geschichten“ mit einem Grußwort eröffnen.

Danach wird Professor Dr. Karl-Wilhelm Dahm in einem kurzen Vortrag an markante Punkte der 200-jährigen Geschichte des Theologischen Seminars erinnern.

Ein Podiumsgespräch mit ehemaligen Lehrenden wird den Raum der Erinnerung auch für die Gäste und ihre Geschichte mit dem Theologischen Seminar öffnen.

Anschließend werden ab 15:30 Uhr „I Salonisti“ mit Kaffeehausmusik noch dazu einladen, die Zeit bis 18:00 Uhr im Herborner Schloss zu genießen.

Das Theologische Seminar wird unmittelbar vor dem Tag der offenen Tür die Tagung „Europa bilden – Die Transformationen Europas und der Beitrag evangelischer Theologie“ (9. – 11. August 2018) durchführen.

Kontakt:

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Tagungsstätte des Theologischen Seminars
im Schloss Herborn
Nassaustraße 36
35745 Herborn
Tel.: 02772 4717-0
www.schloss-herborn.de

Reichweite:
Platz 1

Berufliche
Pflichtlektüre:
Platz 1

Mittelstands-
relevanz:
Platz 1

REM 2015

Die neue Reichweitenstudie Entscheider im Mittelstand

Die **72 IHK-Zeitschriften** in Deutschland gehören zur Pflichtlektüre vieler Unternehmer, die über eine Geschäftsbeziehung mit Ihrem Haus entscheiden. Denn die IHK-Zeitschriften erzielen eine Reichweite von **1,564 Millionen Leser pro Ausgabe** (LpA).^{*} Schalten Sie Ihre Anzeigen dort, wo Sie Ihre Kunden erreichen und neue Geschäftsbeziehungen aufbauen wollen. An Ihrem Standort, in mehreren IHK-Regionen Ihrer Wahl oder bundesweit mit der IHK-Nationalkombi. Planungsunterstützung, Angebote und Abwicklung aus einer Hand durch unsere Serviceorganisation.



IHK-Zeitschriften eG



IHK-Zeitschriften eG
Tel: 06 11 23668-0
office@ihkzeitschriften.de
www.ihkzeitschriften.de

^{*}Quelle: Reichweitenstudie Entscheider im Mittelstand 2015, TNS Infratest/DIHK.
Informationen zur Studie, MDS Online und Download der Berichtsbände:
www.entscheider-mittelstand.de

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HRA 5038 / 13.04.2018

Dieter Burk Ziehwerkzeuge Poliermaschinen e.K., 35080 Bad Endbach
Gartenstraße 16. Inhaber: Dieter Burk, Bad Endbach.

HR B 7091 / 05.04.2018

GDC Global Design Concepts GmbH, 35075 Gladenbach
Herborner Straße 29A. Gegenstand des Unternehmens: Die Einrichtung von Restaurants, Cafés, Hotellobbys und komplette Hotelzimmer. SK: 25.000,00 EUR. Jeder GF vertritt einzeln. Bestellt als GF: Jens Brusius, Bad Endbach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Satzung wurde durch die GV vom 09.06.2018 in § 1 geändert. Der Sitz wurde von Bischoffen (AG Wetzlar, HRB 6783) nach Gladenbach verlegt.

HR B 7093 / 10.04.2018

Gaz Bau UG (haftungsbeschränkt), 35232 Dautphetal
Lahnstraße 8. Gegenstand des Unternehmens: die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von Immobilienprojekten sowie die Organisation und Durchfüh-

rung von Baustellen, der Handel mit Maschinen und maschinellen Einrichtungen und Vorrichtungen für das Baugewerbe und der Handel mit Baustoffen sowie die Erbringung von Baudienstleistungen. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Adrian Anan Gaz, Biedenkopf, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.03.2018.

Amtsgericht Gießen

HR B 9415 / 09.04.2018

Krauskopf Automatisierungstechnik GmbH, 35444 Biebental
Karlstraße 26. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb von elektrischen und elektronischen Systemlösungen, Steuerungen, Schaltanlagen, Elektromontagen und Schaltschranksonderbauten sowie –gehäusen. SK: 26.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaftsbeschluss kann GF Einzelver-

tretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Dieter Valentin, Biebental. Bestellt als GF: Harald Krauskopf, Biedenkopf, einzelvertretungsbe-rechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Ester Schad, Biebental. Prokura erloschen: Harald Krauskopf, Biebental. Prokura erloschen: Harald Krauskopf, Biebental. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Fabian Schaum, Wettengel und Claudia Weindok, Pohlheim. Gesellschaftsvertrag vom 17.12.1986, mehrfach geändert. Die GV vom 19.02.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung § 1 (Firma, bisher: Treptow GmbH Sondergehäuse und Schaltanlagen) und Sitz und mit ihr die Sitzverlegung von Karlstein-Großweilheim (bisher AG Aschaffenburg HRB 5542) nach Biebental und die Änderung in § 2 beschlossen.

HR B 9429 / 30.04.2018

LUPOS GmbH, 35435 Wettengel
(bisher: Blitz 18-331 GmbH) Hauptstraße 23. Gegenstand des Unternehmens: Der Kauf, der Transport, die Aufbewahrung, die Bearbeitung und der Verkauf von Sicherheitsschuhen und anderen Artikeln der Berufsbekleidung sowie damit im Zusammenhang stehender Produkte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschaftsbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Randi Mette Selnes, München und Katja Gogalla, München. Bestellt als GF: Giovanni Falco, Legnano/Italien, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2018. Die GV

vom 21.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von München (bisher AG München HRB 238830) nach Wettengel sowie weitere Änderungen in den §§ 1, 4 und 5 beschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7432 / 27.03.2018

Karoli Hotel Betriebs GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar
Bergstraße 41. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftende Gesellschafter: MH Global GmbH, Rüsselsheim (AG Darmstadt HRB 90750). Kommanditistin: Michel Verwaltungs GmbH, Rüsselsheim (AG Darmstadt, HRB 90596), Einlage: 10.000,00 EUR.

HRA 7633 / 03.04.2018

WL Projekt GmbH & Co. KG, 35745 Herborn
Zum Gutshof 2. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Lutz Färber Verwaltungs GmbH, 35745 Herborn (AG Wetzlar HRB 7403) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist: LuGos GmbH, 35745 Herborn (AG Wetzlar HRB 7193). Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7634 / 04.04.2018

FK Immobilien KG, 35708 Haiger
Auf der Stücke 1-5. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Roland Kring, Haiger, und Ernst-Werner Kring, Haiger, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Johannes Kring, Haiger, und Natalie Kring, Haiger, jeweils Einlage: 5.000,00 EUR.

HRA 7635 / 04.04.2018

EK Immobilien GmbH & Co. KG, 35576 Wetzlar

Hermannsteiner Straße 69. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: EK Immobilien Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7476) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetretene als Kommanditist: Eyyup Kaya, Wetzlar. Einlage: 1.000,00 EUR.

HR A 7636 / 06.04.2018

MA-PRO-MA Maschinenbau-Projekt – Management e.K., 35759 Driedorf
Reher Straße 5. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Stephan Götz, Driedorf. Die Niederlassung ist von Burbach (bisher AG Siegen HRA 7869) nach Driedorf verlegt.

HR A 7637 / 10.04.2018

CHL Immobilien KG, 35582 Wetzlar
Heinrich-Heine-Straße 4. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: Inge Friedrich, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetretene als Kommanditist: Armin Friedrich, Grävenwiesbach, Einlage: 300,00 EUR.

HR A 7638 / 11.04.2018

LDK Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar
Sportparkstraße 13. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetretene als persönlich haftender Gesellschafter: LDK Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7479), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetretene als Kommanditist: Sergej Otto, Solms, Einlage: 510,00 EUR. Eingetretene als Kommanditist: Waldemar Kucin, Solms, Einlage: 245,00 EUR. Eingetretene als Kommanditist: Alexander Degtey, Lahnau.

HR A 7639 / 17.04.2018

Blumenstube Czeranski e.K., 35619 Braunfels
Kaiser-Friedrich-Straße 3. Die Inhaberin handelt allein. Inhaber: Irmgard Czeranski, Braunfels.

HR A 7640 / 23.04.2018

GEHO Sun GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar
Im Amtmann Nr. 15. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Persönlich haftender Gesellschafter: GEHO Sun Verwaltungs GmbH, Roggentin (AG Rostock HRB 13217). Der Sitz ist von Roggentin (bisher AG Rostock HRA 3789) nach Wetzlar verlegt. Kommanditist: Gunnar Jens Geske, Rostock, Einlage: 1.000,00 EUR.

HR A 7641 / 23.04.2018

Bartmann GmbH & Co. oHG, 35683 Dillenburg
Untertor 4. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Mauden Immobilien GmbH & Co. KG, Dillenburg (AG Wetzlar HRA 6651). Persönlich haftender Gesellschafter: Mauden Verwaltungs GmbH, Dillenburg (AG Wetzlar HRB 5128).

HR A 7642 / 24.04.2018

Franke Drehtechnik GmbH & Co. KG, Hüttenberg-Kleinrechtenbach
Am Schwingbach 20. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: WK Verwaltungsgesellschaft mbH, Schöffengrund-Oberquembach (AG Wetzlar HRB 7478), mit der Befugnis, -auch für jeden GF- im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Rolf Wiederhold, Schöffengrund, und Severin Josel Krett, Angelburg, jeweils Einlage: 1.000,00 EUR.

HR A 7643 / 25.04.2018

KulturStationWetzlar GmbH & Co. KG, 35578 Wetzlar
Lahnstraße 9. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können persönlich haftende Gesellschafter ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen. Ein-



Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Papiers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits und Seitenzählung für OCR.



Die Ablösung toter Dokumente

- AMAGNO Digital Workplace**
- Höchste Sicherheit für Datenbestände
 - Detaillierte Rechteverwaltung
 - Anbindung an Active Directory und LDAP
 - Verschlüsselung als Standard
 - Kommunikation mit externen Apps
 - Datenaustausch bei Workflows
 - Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de





... über 25 Jahre „vor Ort“

krokoszinski
Sicherheitsdienst GmbH

www.krokoszinski.de
Zertifiziert nach ISO 9001 + DIN 77200

getreten als Persönlich haftender Gesellschafter: KulturStationWetzlar Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7492) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist: Albert Paul Hinnen, Gießen, Einlage: 3.000,00 EUR.

HR A 7644 / 26.04.2018

**Baupunkt24 GmbH & Co. KG,
35606 Solms**

Am Nußbaum 17. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Baupunkt24 Verwaltungs GmbH, Solms (AG Wetzlar HRB 7298). Kommanditistin: Irina Haak, Braunfels, Einlage: 1.000,00 EUR.

HR A 7645 / 26.04.2018

**TETRAPYLON EWIV,
35745 Herborm**

Alsbachstraße 4C. Gegenstand des Unternehmens: Marketing und Akquisition von Mietern im Rahmen gemeinsamer Projekte der Mitglieder auf dem Gebiet der Entwicklung und Sanierung von Immobilien. Jeder GF vertritt einzeln. Jeder GF ist befugt, im Namen der Vereinigung mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. GF: Marketa Slavickova, Usti nad Labem /Tschechische Republik. Der Sitz ist von Prag (Tschechische Republik); bisher Stadtgericht Prag, Abt. H Nr. 2091) nach Herborm verlegt. Mitglied: TISAREAL Facility management z.s.p.o., Tisa (Bezirksgericht Usti nad

Labem, L 9039; Id.Nr. 72546379). Mitglied: ALAUNDA s.r.o. & Co. beschränkt haftende KG, Herborm (AG Wetzlar, HRA 7598).

HR A 7646 / 02.05.2018

**Möglich Immobilien Aßlar
GmbH & Co. KG, 35580 Wetzlar**

Industriestraße 12a. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Möglich Beteiligungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 5821), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditisten: Jochen Möglich, Wetzlar, und Steffen Möglich, Wetzlar, Einlage jeweils 1.000,00 EUR.

HR A 7647 / 08.05.2018

**RITTAL Data Systems International
GmbH & Co. KG., 35708 Haiger**

Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: CIDEON Software Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 4429). Kommanditist: Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG, Haiger (AG Wetzlar HRA 5367), Einlage: 1.000.000,00 EUR.

HR B 7472 / 27.03.2018

Bullfix GmbH, 35584 Wetzlar

Am Rabenbaum 32. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Montage- und Befestigungsmaterialien sowie entsprechendem Zubehör. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF

bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Andreas Kronenberger, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.02.2018.

HR B 7473 / 29.03.2018

**Carparent UG (haftungsbeschränkt),
35619 Braunfels**

Neue Kreisstraße 4a. Gegenstand des Unternehmens: Ver- und Ankauf sowie die Vermietung von Fahrzeugen aller Art sowie der Ver- und Ankauf von Zubehörteilen von Fahrzeugen. SK: 100,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Irina Haak, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2018.

HR B 7474 / 04.04.2018

**Appcrafters UG (haftungsbeschränkt),
35576 Wetzlar**

Schwalbengraben 92. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung und der weltweite Vertrieb von mobilen Softwaretechnologien und Applikationen sowie von Internetpräsenzen. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Ruperto Cruz Rodriguez, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2018.

HR B 7475 / 04.+17.04.2018

**ARWEI-Bauzubehör GmbH,
35708 Haiger**

Kalteiche-Ring 48. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Handel mit Bauelemente aller Art. SK: 25.600,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Johannes Büngeler, Kreuzau, und Andreas Graf, Wilnsdorf, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Brigitte Hinn, Siegen. Gesellschaftsvertrag vom 18.03.1986, mehrfach geändert. Die GV vom 05.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wilnsdorf (bisher AG Siegen HRB 8665) nach Haiger beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.08.2008 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der ARWEI-Bauzubehör GmbH mit dem Sitz in Wilnsdorf (AG Siegen HRB 2015) verschmolzen. Prokura erloschen: Brigitte Hinn, Siegen.

HR B 7476 / 05.04.2018

**EK Immobilien Verwaltungs GmbH,
35576 Wetzlar**

Hermannsteiner Straße 69. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der EK Immobilien GmbH & Co. KG mit Sitz in 35576 Wetzlar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu

vertreten. Bestellt als GF: Eyyup Kaya, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.03.2018.

HR B 7477 / 09.04.2018

**Bauprojekt Wetzlar Eins GmbH,
35583 Wetzlar**

Wacholderberg 45. Gegenstand des Unternehmens: Betreiben von Immobilien-geschäften, insbesondere der Erwerb und der Verkauf, die Bewirtschaftung, die Vermietung, der Neu- und Umbau sowie das Erbringen von sonstigen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Immobilien. SK: 100.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei

der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dr. Werner Schäfer, Wetzlar, und Wolfgang Kisselbach, Hüttenberg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.02.2018.

HR B 7478 / 09.04.2018

**WK Verwaltungsgesellschaft mbH,
35641 Schöffengrund-Oberquembach**

Zum Steumel 14. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere auch bei Kommanditgesellschaften. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Rolf Wiederhold, Schöffengrund, und Severin Josef Krett, Angelburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2018.

HR B 7479 / 10.04.2018

**LDK Verwaltungs GmbH,
35578 Wetzlar**

Sportparkstraße 13. Gegenstand des Unternehmens: das Halten und die Verwaltung der Komplementärbeteiligung an der LDK Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG sowie das Erbringen von Geschäftsführerdienstleistungen an dieselbe. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften berechtigt, die dem Gesell-

schaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann sich auch an gleichartigen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen und Verwaltungsdienstleistungen für diese erbringen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Waldemar Kucin, Solms, und Alexander Degtev, Lahnu, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.03.2018.

58 Tonnen emissionsfrei bewegen

Schwere & große Anlagen heben, verfahren, ausrichten,
verladen, de- und remontieren:
Bei beengtem Raum, Hygieneanforderungen, Termindruck.

Neu
für die Region



Tel. 0641.96225-0 · www.kreiling.de

Kreiling[®]
Wir bewegen mit System

Schaaf+Sames
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

HR B 7480 / 10.+11.04.2018

Evianos GmbH, 35708 Haiger

Kalteiche-Ring 28-32. Gegenstand des Unternehmens. Technische Entwicklung, der Vertrieb, die Herstellung und die Montage von Maschinen industriellen Anlagen jeder Art, insbesondere Förderanlagen für den Bergbau, Transportanlagen und Hebezeugen für die Grundstoff- und verarbeitende Industrie, Einrichtungen für die Kerntechnik sowie Lager und Fördersysteme. SK: 35.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Bernd Klein, Hilchenbach. Bestellt als GF: Stephan Sator, Neunkirchen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Hans-Henning Preis, Siegen. Gesellschaftsvertrag vom 12.12.2008, mehrfach geändert. Die GV hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Netphen (bisher AG Siegen HRB 8833) nach Haiger beschlossen. Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Hans-Henning Preis, Siegen.

HR B 7481 / 11.04.2018

HFL 3D Creations UG

(haftungsbeschränkt), 35606 Solms

Am Nußbaum 27. Gegenstand des Unternehmens: 3D-Druck, Scan und Kon-

struktion. SK: 450,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Thomas Haak, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2018.

HR B 7482 / 11.04.2018

Neurokard GmbH, 35614 Aßlar

Loherstraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit bzw. der Vertrieb und die Projektierung von medizinisch-technischen Geräten und Anlagen mit Zubehör. Ferner die Entwicklung und der Verkauf von Hard- und Software sowie der Kundendienst für alle Produkte. SK: 25.600,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dr. Michael Schlapp,

Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Ulf Ehrlich, Staufenberg, und Melanie Trzenschiok, Gießen. Gesellschaftsvertrag vom 20.03.1995, mehrfach geändert. Die GV vom 18.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Linden (bisher AG Gießen HRB 6887) nach Aßlar beschlossen.

HR B 7483 / 12.04.2018

Zeren Bau GmbH, 35745 Herborn

Mühlgasse 6. Gegenstand des Unternehmens: Hoch- und Tiefbauarbeiten aller Art und die anfallenden Tätigkeiten, der Handel mit Baumaterial, Handel und die Vermietung von Baumaschinen, dazu gehören auch Bauregieleistungen, der Innenausbau, Vermietung von Immobilien sowie Geschäfte und Maßnahmen, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Mümtaz Zerenderoglu und Lioudmila Zerenderoglu, beide Muratpasa Antalya/Türkei, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.01.2018 mit Änderung vom 03.04.2018.

HR B 7484 / 12.04.2018

reweba GmbH, 35633 Lahnau

Fliederweg 9. Gegenstand des Unternehmens: der Handel mit Grundstücken, die Projektentwicklung im Immobilienbereich, die Errichtung und Vermarktung von Immobilienprojekten sowie die Vermietung und der Verkauf von Wohnungen, soweit die vorgenannten Unternehmensgegenstände nicht der Erlaubnispflicht des § 34 c GmbH unterliegen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein

GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dennis Sauter, Lahnau, und Nicolas Hörr, Wettenberg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.03.2018.

HR B 7485 / 17.04.2018

ptplus Verwaltungs GmbH, 35647 Waldsolms

Hasselborner Straße 19-21. Gegenstand des Unternehmens: Die Übernahme der persönlichen Haftung bei der pt-plus GmbH & Co. KG marketing communication worldwide (AG Wetzlar HRA 6563) und ihre Vertretung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Peter Merz, Friedrichsdorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2018

HR B 7486 / 17.04.2018

KB Toolzz Nord GmbH, 35708 Haiger

Kalteiche-Ring 50. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit Zerspanungs- und Präzisionswerkzeugen und aller damit zusammenhängender sonstiger Waren einschließlich der Erbringung dazugehöriger Dienstleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt,

so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbezugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Klaus Müller, und Marek Ihlenfeld, Castrop-Rauxel, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis,

im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.2018.

HR B 7487 / 17.04.2018

Appel-Elektronik GmbH, 35606 Solms
Lahnstraße 22. Gegenstand des Unternehmens: Elektronikentwicklung und Fertigung für Hardware, Software, Konsumelektronik, Industrielektronik, Fertigungs- und Handhabungstechnik im Elektronikbereich sowie Beleuchtungstechnik. SK: 51.200,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft

allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbezugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Klaus Appel, Solms, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Eberhard Schmauch, Wetzlar. Einzelprokura: Jochen Herbert Sturm, Linden. Ge-

sellschaftsvertrag vom 06.10.1998, mehrfach geändert. Die GV vom 08.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Heuchelheim (bisher AG Gießen, HRB 3211) nach Solms beschlossen.

HR B 7488 / 17.04.2018

Hurricanes Sports GmbH, 35606 Solms

Laubacher Weg 26-28. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Sportanlage, Schwerpunkt Paintball. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF

IMMOBILIENBÖRSE

ZU VERMIETEN

Gewerbegebiet Frohnhausen
Gewerbehalle/Lager ca. 730 m²
mit Hallenbüro und Parkplätzen
Telefon: 02771/399 145

ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Niederscheld:
Gewerbehallen 350 qm + 700 qm + 3.000 qm
Gewerbegebiet Dillenburg:
Büroräume 80 qm
Diverse Lager-/Produktionsräume: 498 qm + 777 qm + 540 qm
Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124

Dillenburg - mitten im Leben
Traditions-Gaststätte mit Hotelbetrieb



und Betreiberwohnung, umfassend modernisiert, in Top-Altstadtlage, EBA W 173, S 126, 1 kWh/m²a, Gas zentral, keine Käufercourtage, KP a. Anfrage

Alle Angebote und weitere Informationen
www.objektwert.com □ 02771/330009

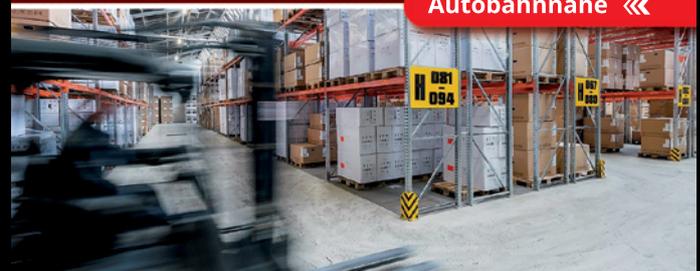


Freie

Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe <<<



+49 (0) 27 71. 26 30-101
Anfragen gerne an Steffen Jung:
s.jung@thielmann-transporte.de



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhöhlen | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

**THIELMANN
TRANSPORTE**
Der Spezialist für besondere Lösungen

Toplage in der Altstadt von Wetzlar!



3 Wohneinheiten mit ca. 445 m² Wohnfläche. Komplett ohne aufwendige Renovierung sofort nutzbar. Hauptwohnung mit 50 m² für Gewerbebüro und 250 m² großzügigem Wohnen mit 40 m² Terrasse und 2 Parkplätzen direkt am Haus. 2 Wohnungen mit 150 m² zur Vermietung! Eine Aufteilung in 3 Wohneinheiten ist ohne Probleme möglich! Ohne zusätzliche Maklerprovision zu verkaufen!



Abaco - Wolf Immobilien · Silhóferstraße 16 · 35578 Wetzlar
www.abaco-wetzlar.de oder 06441-2043010



Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Lahnstraße 22-26
35606 Solms
Tel. 0 64 42 / 94 99 - 0
info@metz-siebdruck.de
www.metz-siebdruck.de

bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Stephan Dieter Steiner, Erfstadt, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.09.2016. Die GV vom 16.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Mendig (bisher AG Koblems HRB 25392) nach Solms beschlossen.

HR B 7489 / 17.04.2018

Erste Anton-Hilz-Immobilienbesitz UG (haftungsbeschränkt), 35683 Dillenburg

Hasenpfad 2. Gegenstand des Unternehmens: die Verwendung eigenen Vermögens, insbesondere von Immobilien; – insbesondere die Verwaltung der Eigentumswohnungen in St. Oswald, Riedlhütte, Anton-Hilz-Straße 37; -die Beteiligung an rein vermögensverwaltenden Immobiliengesellschaften. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Jürgen Helmke, Dillenburg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.2018.

HR B 7490 / 20.04.2018

4C Construction Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 35745 Herborn-Burg

Burger Hauptstraße 46. Gegenstand des Unternehmens: der Betrieb eines Bauunternehmens, insbesondere der Hoch- und Tiefbau. Hierzu gehören

u.a. auch die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben aller Art im Wohn- und Gewerbebau einschließlich Sanierungsarbeiten. Für die Ausführung der Arbeiten werden Nachunternehmer eingesetzt. AK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Mahsum Camuka, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2018.

HR B 7491 / 24.04.2018

DTP-MEDIEN GmbH, 35708 Haiger
Dillbrechter Straße 7. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Werbeagentur und einer Druckerei, die Erstellung von Webdesign sowie die Durchführung von Marketing aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Andre Dietermann, Haiger, und Tim Adrian Dietermann, Haiger, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.04.2018.

HR B 7492 / 25.04.2018

KulturStationWetzlar Verwaltungs GmbH, 35578 Wetzlar
Lahnstraße. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der persönlichen

Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der KulturStation-Wetzlar GmbH & Co. KG, deren Unternehmensgegenstand der Betrieb und die Durchführung kultureller Veranstaltungen und Vermietung ist. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Albert Paul Hinnen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Heike Hermenau, Wetzlar.

HR B 7493 / 26.04.2018

Kurz Sachverständiger UG (haftungsbeschränkt), 35619 Braunsfels-Neukirchen

Hohlstraße 9. Gegenstand des Unternehmens: Erstellen und Fortschreibung von Brandschutzkonzepten, Brandschutzfachplanung, Brandschutzfachbauleitung, Erstellen von Beurteilungen im Brandschutz, Erstellen von Gutachten. SK: 2.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Malte Kurz, Braunsfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.04.2018.

HR B 7494 / 27.04.2018

ACA Immobilien GmbH, 35614 Aßlar-Werdorf

Willeckstraße 2a. Gegenstand des Unternehmens: Vermietung und Verwaltung eigener Immobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Georg Ackermann, Ehringshausen,

Christine Ackermann, Ehringshausen und Sven Ackermann, Greifenstein, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.04.2018.

HR B 7495 / 02.05.2018

**H & R Holding GmbH,
35619 Braunfels**

Unterer Burgweg 8. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen, soweit sämtliche Tätigkeiten nicht genehmigungspflichtig sind. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Marcus Rothe, Braunfels, und Maximilian Höres, Braunfels, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2018 mit Änderung vom 24.04.2018.

HR B 7496 / 04.05.2018

Seniorenzentrum Aßlar Beteiligungs GmbH, 35614 Aßlar

Bachstraße 41. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jürgen Debus, Aßlar, und Sabine Debus, Aßlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 27.03.2018.

HR B 7497 / 04.05.2018

**MVZ für Allgemeinmedizin
in Dillenburg und Haiger GmbH,
35683 Dillenburg**

Wilhelmsplatz 14. Gegenstand des Unternehmens: Zweck der Gesellschaft ist die Gründung und der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 SGB V zur insbesondere allgemeinen medizinischen und fachübergreifenden Versorgung von privat und gesetzlich versicherten Patienten und zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen und aller hiermit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten an den Standorten 35683 Dillenburg und 35708 Haiger. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Markus Schreiner, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.04.2018.

HR B 7498 / 04.05.2018

**Atlas Beteiligungs GmbH,
35578 Wetzlar**

Geiersberg 14. Gegenstand des Unternehmens: Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme und der Erwerb und die Verwaltung von Grundbesitz im wohnwirtschaftlichen Bereich und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Handlungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesell-

schafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Werner Gerhardt, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.03.2018 mit Änderung vom 23.04.2018.

HR B 7499 / 04.05.2018

**AMS Verwaltungs GmbH,
35630 Ehringshausen**

Frankfurter Straße 5. Gegenstand des Unternehmens: Verwalten von eigenem Grundbesitz und Immobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Walter Moritz, Ehringshausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag

vom 24.10.2017 mit Änderung vom 16.02.2018.

HR B 7500 / 04.05.2018

BFT-Bau GmbH, 35614 Aßlar
Europastraße 20. Gegenstand des Unternehmens: Tätigkeit als Bauträger und die Projektentwicklung sowie die Erbringung von Bauleistungen jeglicher Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Suljo Kovacevic, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.04.2018.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HR B 1130 / 02.05.2018

Lassen Verwaltungs GmbH, Solms

Ihr zuverlässiger Partner

für Werkzeuge - Maschinen - Beschläge

Besuchen Sie
unsere
Online-Shop

www.fritzweg.de

Qualität

Zuverlässigkeit

Service & Beratung

Fachpersonal

Maschinenmietpark

Große Auswahl

Hausmessen

Fritz **WEG** GmbH & Co. KG

Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg-Wissenbach

Tel. 02774 701-0 • Fax -39 • info@fritzweg.de • www.fritzweg.de

Geschäftszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr



Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

Jeder Liquidator vertritt einzeln.
Geändert nun: Liquidator: Harald Lassen, Solms. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2710 / 11.04.2018

WESO-Aurarahütte GmbH, Gladenbach-Erdhausen

Nicht mehr GF: Dr. Martin Viessmann, Battenberg und Dr. Klaus-Peter Kegel, Staufenberg.

HR B 2717 / 03.04.2018

SUR – Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Biedenkopf

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 10/18 (23)) vom 23.03.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 3034 / 13.04.2018

C+P Möbelsysteme Beteiligungs GmbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Uwe Hainbach, Biedenkopf.

HR B 3049 / 30.01.2018

Gesellschaft zur Übernahme kommunaler Aufgaben mbH – ZÜKA -, Biedenkopf

Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Jürgen Kraft, Biedenkopf. Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 23 IN 79/00) vom 23.11.2017 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 3190 / 04.04.2018

Verwaltungsgesellschaft Pfeifer und Seibel mbH, Breidenbach

Geändert nun: SK 26.000,00 EUR. Die GV vom 14.12.2017 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR auf 26.000,00 EUR und die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 3853 / 26.04.2018

Roth Composite Machinery GmbH, Steffenberg

Prokura erloschen: Klaus Ritter, Wettensberg.

HR B 4659 / 30.01.2018

Thomas Kremer Transporte GmbH, Dautphetal

Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Geändert nun: Liquidator: Thomas Kremer, Dautphetal. Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 125/11 (24)) vom 07.12.2017 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

HR B 4833 / 16.04.2018

Krag Hausbau GmbH, Gladenbach

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 206/12 (24)) vom 21.09.2017 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 5262 / 27.03.2018

Provinzglück Büro für Gestaltung und Kommunikation GmbH, Gladenbach

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Teichstraße 5, 35075 Gladenbach.

HR B 5310 / 09.04.2018

Plan G GmbH, Dautphetal

Durch Gesellschafterbeschluss können GF ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). Geändert nun: GF: Frank Diedrichsen, Troisdorf, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 01.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 beschlossen.

HR B 5312 / 27.03.2018

Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach, Breidenbach

Bestellt als GF: Peter Kamm, Dautphetal, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5349 / 17.04.2018

C+P Verwaltungs GmbH, Breidenbach-Wiesensbach

Nicht mehr GF: Uwe Hainbach, Biedenkopf.

HR B 5724 / 27.04.2018

Formenbau Perftal GmbH, Steffenberg

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 23/18 (26)) vom 16.04.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 5862 / 13.04.2018

eCast-Group UG (haftungsbeschränkt), Lohra

Geändert nun Geschäftsanschrift: Berliner Straße 2a. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun: Liquidator: Robert Masloff, Bad Endbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5923 / 23.03.2018

KST Kamin- und Schornsteintechnik GmbH, Biedenkopf

Nicht mehr GF: Jens Ulrich Schmidt, Battenberg.

HR B 6838 / 23.03.2018

Bauwandssystem GmbH, 35236 Breidenbach

Boxbachstraße 1. Bestellt als GF: Tobias Walter, Dillenburg, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Uwe Hainbach, Biedenkopf.

HR B 6921 / 05.04.2018

S. Celik UG (haftungsbeschränkt), Gladenbach

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert nun: Liquidator: Selahattin Celik, Gladenbach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Amtsgericht Gießen

HR A 3763 / 03.05.2018

DLR Management GmbH & Co. KG., Biebertal

Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 200.000,00 EUR Kommanditist: Walter Reinhardt, Biebertal, Einlage: 1.000.000,00 EUR.

HR B 816 / 02.05.2018

Schunk Sonosystems GmbH, Wettenberg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Udo Wagenbach, Buseck.

HR B 3416 / 12.04.2018

Sport- und Modeagentur Harald Bambey GmbH, Wettenberg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Harald Bambey, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6761 / 04.04.2018

Autohaus Eichstädt GmbH, Wettenberg

Nicht mehr GF: Klaus Krimmer, Wettenberg. Bestellt als GF: Nicole Marcinczak, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7614 / 19.04.2018

Bremer GmbH, Biebertal

Einzelprokura: Maren Martin, Heuchelheim und Nadia Laurito-Beck, Biebertal.

HR B 8239 / 05.04.2018

PVA Crystal Growing Systems GmbH, Wettenberg

Nicht mehr GF: Peter Abel, Wettenberg. Bestellt als GF: Dr. Andreas Mühe, Wetzlar.

Amtsgericht Wetzlar

GnR 226 / 08.05.2018

Volksbank Brandobersdorf e.G., Waldsolms

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Vorstandsmitglieder können

ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit dem Verein vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). Die Generalversammlung vom 26.03.2018 hat die Änderung der Satzung in den §§ 15, 16, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 35, 42 und 46 beschlossen. Als GF: Harald Seipp, Schöffengrund.

HR A 2106 / 04.+05.04.2018

Gernand Immobilien GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden als Kommanditistin: Brigitte Jung, Wetzlar. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererbfolge nach Brigitte Jung um 162.500,00 EUR Kommanditist: Wolfgang Jung, Wetzlar, Einlage: 1.037.500,00 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sondererbfolge nach Brigitte Jung: Elke Baur Schmid, Grafing, Einlage: 162.500,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Elke Baur Schmid, Grafing. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Elke Baur Schmid, um 162.500,00 EUR Kommanditist: Wolfgang Jung, Wetzlar, Einlage: 1.200.000,00 EUR.

HR A 2832 / 27.03.2018

Friedrich Kurz GmbH & Co. KG, Spedition-Logistik, Wetzlar

Prokura erloschen: Manuel Rupp, Solms-Oberndorf.

HR A 3089 / 25.04.2018

Tilly Hedrich GmbH & Co. KG, Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Kleebachstraße 8, 35625 Hüttenberg. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ursula Hedrich: Lena Trappmann, Hüttenberg, Einlage: 25.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Ursula Hedrich, Hüttenberg.

HR A 3314 / 26.04.2018

Rüspeler KG, Hüttenberg

Geschäftsanschrift: Hauptstraße 61, 35625 Hüttenberg. Jeder Liquidator vertritt einzeln. Geändert nun: Liqui-

ator: Robert Dieter Rüspeler, Hüttenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR A 6824 / 26.04.2018

die interaktiven GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar

HR A 7064 / 27.03.2018

Hans Paul Weber e.K., Dillenburg

Nicht mehr Inhaber: Hans Paul Weber, Netphen. Eingetreten als Inhaberin: Inge Weber, Netphen.

HR A 7433 / 17.04.2018

akalos TH GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR A 7434 / 17.04.2018

akalos LC GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR A 7435 / 17.04.2018

akalos HO GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR A 7436 / 17.04.2018

akalos CW GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR A 7453 / 13.04.2018

Buseck Vermögensverw. GmbH & Co. KG, Braunfels

Geschäftsanschrift: Berliner Straße 12, 35619 Braunfels.

HR A 7468 / 29.03.2018

Cave Lighting CL GmbH & Co. KG, Herborn-Seelbach

Geändert, nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 5.100,00 EUR Kommanditist: Alexander Chrapko, Herborn-Seelbach, Einlage: 4.900,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Alexander Chrapko: Siarhei Krasko, Brest/Weißrussland/Belarus, Einlage: 5.100,00 EUR.



Farbe in Funktion
Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industrielackierung von Kunststoffen und Metallen auf 2.700m²
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburger Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industrielackierung.de

member of **INDAYER** Group**PANSEWETZLAR****Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.**

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.

**Transport und Entsorgung von Sonderabfällen****Klassifizieren und Verpacken****Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabseideanlagen****Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen****Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen****24h Notfallbereitschaft**PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

HR A 7477 / 17.04.2018

akalos WK GmbH & Co. KG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR A 7627 / 09.04.2018

**Bauberatung Pitz GmbH & Co. KG,
Wetzlar**

Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 1.000,00 EUR Kommanditist: Falk Pitz, Wetzlar, Einlage: 5.200,00 EUR.

HR B 7 / 03.05.2018

**Leica Microsystems Holdings GmbH,
Wetzlar**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Beate Berns, Wiesbaden.

HR B 729 / 26.04.2018

**Schilder Metz GmbH,
35641 Schöffengrund-Laufdorf**

Eichenhain 9. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Sanja Villmow, Braunfels. Die GV vom 18.12.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Solms nach Schöffengrund-Laufdorf beschlossen.

HR B 794 / 27.03.2018

**Friedrich Kurz GmbH Internationale
Spedition – Logistik, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Manuel Rupp, Solms.

HR B 966 / 10.04.2018

**Leica Camera Aktiengesellschaft,
Wetzlar**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Kurt E. Doyran, Utting am Ammersee.

HR B 968 / 02.05.2018

**jKARAT GmbH industry solutions,
Ehringshausen-Katzenfurt**

Einzelprokura: Sven Doberanzke, Frankfurt.

HR B 1201 / 03.+26.04.2018

Hexagon Metrology GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Jochen Mohn, Bruchköbel, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Prokura erloschen: Jochen Mohn, Langenselbold. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Rüdiger Hahn, Butzbach.

HR B 1272 / 26.03.+10.04.2018

**Clößner GmbH Maschinenbau und NC-Technik,
Ehringshausen**

Geschäftsanschrift: Leuner Weg 14, 35630 Ehringshausen. Nicht mehr GF: Ulrich Clößner, Ehringshausen. Bestellt als GF: Mario Clößner, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 26.01.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 3 und 14 beschlossen.

HR B 1312 / 13.04.2018

**H. Buseck Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Braunfels**

Geschäftsanschrift: Berliner Straße 12, 35619 Braunfels.

HR B 1601 / 17.04.2018

Märzhäuser Senso Tech GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: An den Fichten 35, 35579 Wetzlar. Bestellt als GF: Dr. Andreas Nolte, Wetzlar, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 1749 / 12.04.2018

**Stadtentwicklungsgesellschaft Wetzlar mbH,
Wetzlar**

Nicht mehr GF: Heiko Scholl, Herborn. Bestellt

HR B 1864 / 27.03.2018

FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.03.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der FRP Consulting GmbH mit Sitz in Usingen (AG Bad Homburg v.d. Höhe HRB 11935) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 2373 / 26.04.2018

**n-sigma microsystems, Gesellschaft für Erfassungs-
und Positioniersysteme mbH, Bischoffen**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 89/09) vom 19.03.2018 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 2406 / 13.04.2018

NPU Vermögensverwaltung GmbH, Solms

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.04.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der TB Metallverarbeitung GmbH mit dem Sitz in Solms (AG Wetzlar HRB 6069) verschmolzen.

HR B 2462 / 16.04.2018

Leitz-Park GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR B 3072 / 18.04.2018

**Reinhard Bretthauer GmbH,
Dillenburg-Frohnhausen**

Geschäftsanschrift: Wissenbacher Weg 5, 35684 Dillenburg-Frohnhausen.

HR B 3177 / 27.04.2018

**Digi Task GmbH Gesellschaft für
besondere Telekommunikationssysteme, Haiger**

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 29.03.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten

Rechtsträger vom selben Tag mit der ipoque GmbH mit Sitz in Leipzig (AG Leipzig HRB 21462) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit der Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 3245 / 09.04.2018

**Rettungsdienst Eschenburg GmbH,
Eschenburg**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Anne Kathrin Leibfried, Marburg.

HR B 3365 / 04.04.2018

L + W Profilmtechnik GmbH, Dillenburg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Hartmut Reh, Eschenburg und Ulrich Pfeifer, Dillenburg.

HR B 3606 / 28.03.2018

**Engelhardt + Weese GmbH,
Dillenburg**

Nicht mehr GF: Karl-Wilhelm Engelhardt, Dillenburg.

HR B 4015 / 25.04.2018

**EUROMICRON Werkzeuge GmbH –
ein Unternehmen der euromicron Gruppe-,
Sinn-Fleisbach**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Michael Maage, Haiger.

HR B 4036 / 03.05.2018

**Herborner Metallveredelung
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Herborn-Seelbach**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Tina Lombardo, Sinn.

HR B 4067 / 03.05.2018

Holzapfel Metallveredelung GmbH, Sinn

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Tina Lombardo, Sinn.

HR B 4172 / 25.04.2018

**Kurt und Gerd Schmidt GmbH,
Herborn**

Die GV vom 08.06.2017 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 beschlossen.

HR B 4278 / 04.04.2018

Mayser GmbH, Sinn

Geschäftsanschrift: Im Borgrund 47, 35764 Sinn. Gegenstand des Unternehmens: Vermietung von Wohnraum sowie die Vermittlung von Immobilien. Nicht mehr GF: Doris Matejko, Sinn. Bestellt als GF: Dr. Christian Matejko, Sinn. Die GV vom 21.03.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 4347 / 04.04.2018

Sell GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Laurent Georges, Carrieres sur Seine/Frankreich, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Jason Cochran, Amsterdam.

HR B 4803 / 04.04.2018

**L + W Montagetechnik GmbH,
Dillenburg**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Hartmut Reh, Eschenburg, und Ulrich Pfeifer, Dillenburg.

HR B 4841 / 28.03.2018

**CPS Communication Partner Sales GmbH,
Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Wilhelm-Loh-Straße 12, 35578 Wetzlar. Einzelprokura: Felix Mattern, Wetzlar.

HR B 5121 / 13.+19.04.2018

**Avanti Personal Leasing Verwaltungs GmbH,
Ehringshausen**

Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 70, 35630 Ehringshausen. Bestellt als GF: Dr. Steffen Huth, Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5187 / 03.05.2018

Leica Microsystems GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Beate Berns, Wiesbaden.

HR B 5417 / 26.04.2018

**die interaktiven Verwaltungs GmbH,
Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar

HR B 5426 / 13.04.2018

Bothe-Hild GmbH, Herborn

Einzelprokura: Thomas Brückel, Linden. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Theodor Fuxen, Braunfels.

HR B 5452 / 13.04.2018

**Tilly Hedrich Verwaltungsgesellschaft mbH,
Hüttenberg**

Geschäftsanschrift: Kleebachstraße 8, 35625 Hüttenberg. Nicht mehr GF: Ursula Hedrich, Hüttenberg. Bestellt als GF: Lena Trappmann, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5487 / 17.04.2018

**Viaoptic Immobiliengesellschaft mbH,
Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR B 5488 / 17.04.2018

SIG Immobilien GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR B 5489 / 17.04.2018

**WLC Immobiliengesellschaft mbH,
Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR B 5490 / 17.04.2018

**Weller Immobiliengesellschaft mbH,
Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR B 5572 / 28.03.2018

CW Sonderoptic GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 2, 35578 Wetzlar.

HR B 5603 / 13.04.2018

**WELBILT Deutschland GmbH,
Herborn**

Einzelprokura: Andrea Bernhardt, Dillenburg, und Andrea Sauer, Murnau.

HR B 5672 / 20.04.2018

TB&C Holding GmbH, Herborn

Prokura erloschen: Frank Schäfer, Nidda. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Markus Trippen, Jüchen.

HR B 5680 / 02.05.2018

**Holzapfel Coating Westerbürg GmbH,
Sinn**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Tina Lombardo, Sinn.

HR B 5730 / 10.04.2018

InSaRep GmbH, Wetzlar

(bisher: InSaRep UG (haftungsbeschränkt)) SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert nun GF: Sascha Suckau, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 03.04.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1 sowie 8 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.500,00 EUR und in § 9 beschlossen.

HR B 5797 / 24.04.2018

SieVaTek GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Robby Kotulla, Wetzlar.

HR B 5983 / 09.04.2018

Smart-Solution24 GmbH, Dillenburg

(bisher: SpiritSolution GmbH) Nicht mehr GF: Anatoli Kary, Ditzhölztal. Bestellt GF: Irina Kary, Dietzhölztal, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Anatoli Kary, Dietzhölztal. Die GV vom 23.02.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6015 / 12.04.2018

Vorsorgehoch2 GmbH, 35759 Driedorf

Bergstraße 5. Bestellt als GF: Daniel Thielmann, Driedorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Ulrike Hofmann, Breitscheid. Die GV vom 27.03.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Breitscheid nach Driedorf beschlossen.

HR B 6187 / 29.03.2018

OCS GmbH, Lahnau

Geschäftsanschrift: Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1, 35633 Lahnau.

HR B 6233 / 28.03.2018

Deniz & Öz Dienstleistung UG (haftungsbeschränkt), Haiger

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 183/12) vom 18.01.2018 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 6330 / 17.04.2018

akalos GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar.

HR B 6465 / 03.05.2018

Beständiges, Nützliches, Einzigartiges. IBNE.**Manufaktur & Vertriebs GmbH,****Braunfels**

Geschäftsanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 36, 14469 Potsdam.

HR B 6640 / 08.05.2018

SVI Möglich GmbH, Braunfels

Nicht mehr GF: Paul Möglich, Braunfels. Bestellt als GF: Andrej Pakos, Sadlowo / Polen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6657 / 18.04.2018

phi Technical Publications**Verwaltungs-GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Jörg Römmerskirchen, Herborn.

HR B 6675 / 03.05.2018

Glock & Sohn Diabaswerk GmbH,**Herborn**

Geändert nun GF: Dennis Glock, Büdingen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6743 / 26.04.2018

Bircan Tankstellen Management GmbH,**Ehringshausen**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Gökhan Yilmaz, Frankfurt am Main.

HR B 6756 / 28.03.2018

Hermann Hofmann Erneuerbare Energien**Projekt GmbH, Solms**

Bestellt als GF: Alexander Kern, Solms, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Alexander Kern, Solms.

HR B 6764 / 19.04.2018

Engineered MD-Invested I UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Geschäftsanschrift: Zur Hainquelle 17, 57462 Olpe. Bestellt als GF: Barbara Voß-Martin, Olpe, Dr. Ludger Schröder, Olpe, und Peter Müller, Pfullendorf, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Dr. Ludger Schröder, Olpe und Peter Müller, Haiger-Allendorf.

HR B 6929 / 17.04.2018

Iris MIV TopCo GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Dr. Volker Wendel, Pfäffikon/Schweiz. Bestellt als GF: Markus Franz-Josef Dreihues, Ratingen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6949 / 13.04.2018

Verwaltungs-ges. Harald Buseck mbH,**Braunfels**

Geschäftsanschrift: Berliner Straße 12, 35619 Braunfels

HR B 6971 / 09.04.2018

CB-Automobile UG**(haftungsbeschränkt), Haiger**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Cevat Babaoglu, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

burg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6992 / 27.04.2018

Cellspin Einkaufs- und Entwicklungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Waldsolms

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Erwin Buchner, Wiesbaden. Nicht mehr GF: Erwin Buchner, Wiesbaden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7003 / 26.03.2018

Duktus (Treuhand) GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Philipp Bertelsmeier, Usingen.

HR B 7155 / 03.05.2018

KALLO Maschinen Handels UG (haftungsbeschränkt), Herborn

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7192 / 27.03.+16.04.2018

Läderach (Deutschland) GmbH, Dillenburg

Prokura erloschen: Ralph Siegl, Tachtering. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Bernd Schmidt, Dautphetal. Bestellt als GF: Johannes Läderach, Tuggen/Schweiz, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Martin Lehmann, Neerach/Schweiz. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Martin Lehmann, Nerrach.

HR B 7210 / 04.04.2018

furniware UG (haftungsbeschränkt),**Dillenburg-Nanzenbach**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Dominik Gombel, Dillenburg-Nanzenbach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Dominik Gombel, Dillenburg-Nanzenbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7244 / 26.04.+02.05.2018

PESCHKE Verwaltungsgesellschaft mbH, Haiger

Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme deren Verwaltung, unter anderem die Übernahme der Verwaltung als persönlich haftende Gesellschafterin der PESCHKE Cold Oak GmbH & Co. KG. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt nun: GF: Sandra Schlemper, Nier-

stein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 19.04.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 2 beschlossen.

HR B 7257 / 03.05.2018

DDS GmbH Event und Messebau, Dillenburg

(bisher: M4 Werbetechnik und Messebau GmbH) Bestellt als GF: Gerd Bülte, Dülmen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 17.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7266 / 23.04.2018

**Tizi-Service UG (haftungsbeschränkt),
35578 Wetzlar**

Haarbachstraße 21. Gegenstand des Unternehmens: Reinigungsservice, Serviceleistungen im Hotelbetrieb wie z.B. Rezeptionsleistungen und Frühstücksservice. Die GV vom 13.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Ehringshausen nach Wetzlar und 2 beschlossen.

HR B 7282 / 21.03.2018

Duktus (casting) GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Philipp Bertelsmeier, Usingen.

HR B 7298 / 23.04.2018

Baupunkt24 Verwaltungs GmbH, 35606 Solms

(bisher: Baupunkt24 GmbH) Am Nußbaum 27. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Baupunkt24 GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Solms. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Die GV vom 29.03.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1, 2 und 5 beschlossen.

HR B 7314 / 26.03.2018

c.b.c. logistics gmbh, Schöffengrund

Bestellt als GF: Micha Augstein, Schöffengrund, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Markus Goldhammer, Havixbeck.

HR B 7324 / 04.04.2018

LINDE + WIEMANN Deutschland SE, Dillenburg

Prokura erloschen: Thomas Schiffner, Kleinwallstadt. Gesamtprokura gemeinsam mit einem geschäftsführenden Direktor oder einem anderen Prokuristen: Josef Zacherl, Großmehring, und Hartmut Reh, Eschenburg.

HR B 7388 / 24.04.+02.05.2018

**MVZ Augenzentrum Tausendfensterhaus GmbH,
Dillenburg**

Bestellt als GF: Rüdiger Schilling, Leverkusen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Michael Munzel, Essen.

HR B 7395 / 11.04.2018

**Herr & Weil Beteiligungs GmbH,
Mittenaar-Offenbach**

Die GV vom 29.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7427 / 17.04.2018

Waste Tec GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Spilburgstraße 1, 35578 Wetzlar.

HR B 7428 / 08.05.2018

HT-Bau Theis GmbH, Mittenaar

(bisher: HT-Bau GmbH) Die GV vom 25.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7440 / 13.04.2018

Synergy UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

SK: 5.000,00 EUR. Die GV vom 09.04.2018 hat die Erhöhung des SK um 2.500,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

Löschungen

Amtsgericht Marburg

HHR A 2511 / 27.04.2018

**Balzer GmbH & Co. KG Holz- und Kunststoff-
verarbeitung, Biedenkopf**

Die Firma ist erloschen.

HR A 4765 / 13.04.2018

GTT oHG, 35094 Lahntal

Siegener Str. 33. Der Sitz ist von Dautphetal nach Lahntal verlegt.

HR B 4717 / 19.04.2018

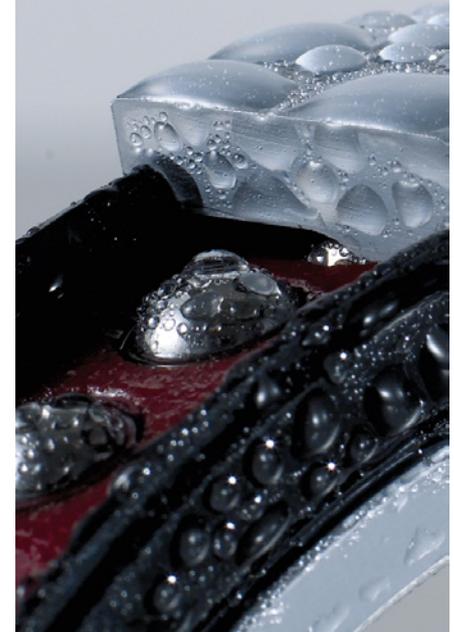
**Steffenberger Metall Beteiligung GmbH,
Steffenberg**

Die Firma ist erloschen.

IBC WÄZLAGER GMBH

INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

**Präzision in ihrer
schönsten Form.**



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar
Tel.: +49 64 41/95 53-02
Fax: +49 64 41/5 30 15
ibc@ibc-waelzlager.com
Web: www.ibc-waelzlager.com

Amtsgericht Wetzlar

HR A 2391 / 30.04.2018

Löll-Bauunternehmen Inhaber Frank Tröller, Aßlar

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 5015 / 26.04.2018

Peter Seitz KG, Dillenburg

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 1177 / 25.04.2018

**Guckloch GmbH – Bildungsinstitut
Pädagogik Therapie,
38640 Goslar**

Krugwiese 15 (bisher: Gockloch GmbH Institut für ganzheitliches Lernen und Bewegen) Der Sitz ist von Wetzlar nach Goslar (jetzt AG Braunschweig, HRB 207140) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1838 / 09.04.2018

Helmut Courtin Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1883 / 03.04.2018

Baugeschäft Gombert GmbH, Hohenahr-Altenkirchen

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 2413 / 09.04.2018

Wellstein Verwaltungs GmbH, Aßlar

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3262 / 20.04.2018

Konstruktionsbüro Karle GmbH, Dietzhöhlzal-Mandeln

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5749 / 17.04.2018

Mandic Beteiligungs GmbH, Eschenburg-Eiershausen

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 5909 / 08.05.2018

Zimmerschied & Hülsmann Personalberatung GmbH, Wetzlar

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5948 / 11.04.2018

HTC Holz Trading Center GmbH, Mittenaar

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6059 / 02.05.2018

LS.IMM Beteiligungs GmbH, Dillenburg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6069 / 13.04.2018

TB Metallverarbeitung GmbH, Solms

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.04.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der NPU Vermögens-

verwaltung GmbH mit Sitz in Solms (AG Wetzlar HRB 2406) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden NPU Vermögensverwaltung GmbH am 13.04.2018 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6217 / 25.04.2018

FRILEIMA GmbH, Leun

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6418 / 18.04.2018

MICHEL & CODRIN CONSTRUCT S.R.L., Wetzlar

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6736 / 18.04.2018

Richert Engineering GmbH, Breitscheid

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6783 / 23.04.2018

GDC Global Design Concepts GmbH, 35075 Gladenbach

Herborner Straße 59A. Der Sitz ist von Bischoffen nach Gladenbach (jetzt AG Marburg, HRB 7091) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6925 / 02.05.2018

PFI Consulting GmbH, 50739 Köln

Heinrich-Pech-Straße 3. Der Sitz ist von Dillenburg nach Köln (jetzt AG Köln, HRB 94319) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7402 / 24.04.2018

Steinkaute Verwaltung GmbH, 65604 Elz

Bahnhofstraße 15. Der Sitz ist von Dillenburg nach Elz (jetzt AG Limburg HRB 5917) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im April 2018 (Basisjahr 2010 = 100)

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾
2018	April	110,7	109,7	–
	März	110,7	109,3	106,3
2017	April	109,0	107,9	104,7
	März	109,0	107,8	104,3

¹⁾ einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im April 2018 um 1,6 % höher als im April 2017. Im März 2018 hatte die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – ebenfalls bei + 1,6 % gelegen. Im Vergleich zum Vormonat März 2018 blieb der Verbraucherpreisindex im April 2018 unverändert bei 110,7 (Basisjahr 2010=100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de

Kulturelles

Oper von Giacomo Puccini

„Madama Butterfly“ kommt nach Braunfels

Auch in diesem Sommer darf man sich wieder auf eine klassische Opernaufführung auf Schloss Braunfels freuen. Opera Classica Europa ist am 10. und 11.08.2018 bei der Grafenfamilie zu Gast und präsentiert Puccinis weltberühmte Oper „Madama Butterfly“. Puccinis Oper handelt von der Liebesgeschichte zwischen der blutjungen Geisha Butterfly und dem amerikanischen Marineoffizier Pinkerton. Der Amerikaner erwidert die innige Liebe der kleinen Japane-

rin nicht ernsthaft und sucht in erster Linie etwas Abwechslung während seines Aufenthaltes in Nagasaki. Er heiratet die hübsche Butterfly zwar nach japanischem Recht, jedoch sehr wohl wissend, dass diese Heirat für ihn als Amerikaner nicht bindend ist. Die glückliche Zeit währt nicht lange für das Mädchen, da Pinkerton Japan schon bald wieder verlassen muss. Butterfly glaubt jedoch fest an seine Rückkehr und wartet geduldig. Obwohl das nach Pinkertons Weggang

geborene gemeinsame Kind ohne Vater aufwächst, weist die junge Mutter alle von anderen geäußerten Zweifel an Pinkertons Aufrichtigkeit stets empört zurück. Nach drei Jahren schließlich kehrt Pinkerton, von seiner neuen amerikanischen Gattin begleitet, nach Nagasaki zurück, um sein Kind zu holen. Butterfly erfährt nun die bittere Wahrheit und muss sich eingestehen, dass ihr geduldiges Warten vergebens war. Enttäuscht und voller Verzweiflung trifft sie ihre Entscheidung ...

Opernfreunde sollten sich die Termine Freitag, 10.08.2018 und Samstag, 11.08.2018, Beginn jeweils 19:30 Uhr, vormerken.

Kontakt:

Tickets gibt es ab 58,00 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder vor Ort bei der Braunfelser Kur GmbH, Tel.: 06442 93440. Telefonische Ticket-Bestellungen auch unter Tel.: 06124 7269999. Online unter: www.operaclassica.de

Foto-Ausstellung „Chinese Culture Life“ in der IHK

Ein Fotoclub aus China gibt sich die Ehre



Einer der namhaftesten Fotoclubs aus China präsentiert zum fünften Male seine Werke in Deutschland. Die Zusammenarbeit erfolgt mit dem internationalen Wettbewerb German International Photocup in Filderstadt und seinem Wettbewerbsleiter Norbert Heil. Der German International DVF-Photocup, kurz GIP, ist ein international aus-

geschriebener Fotowettbewerb für Amateure und Profifotografen. Infos unter:

www.germanphotocup.de/

Wie in den Jahren zuvor werden Szenen aus dem kulturellen Leben in China zu sehen sein, aber auch Impressionen aus dem Alltag in den verschiedenen Provinzen. Der Foto-

club, Shangtuf Image & Art, ist der größte in China mit mehr als 2000 Mitgliedern. Davon werden 50 Bilder der Mitglieder nun in der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg, präsentiert.

Die Ausstellung kann noch bis 12. Oktober 2018 zu den üblichen Geschäftszeiten in der IHK

Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1 in Dillenburg besichtigt werden.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Katja Klatt
Tel.: 02771 842-1866
klatt@lahndill.ihk.de



Um Kraft auf zu tanken, geht Suzana Muzic gerne wandern. Mit Freunden hat sie in diesem Jahr eine Tour an der Mosel unternommen.

Ehrenamt

Unternehmer engagieren sich

Ob Dienstleistung oder Industrie, Handel oder Gewerbe – Ihre IHK Lahn-Dill macht sich stark für mehr als 19.000 Mitglieds-Firmen.

Seite an Seite engagieren sich IHK-Mitarbeiter und ehrenamtlich tätige Kaufleute und Gewerbetreibende zum Wohle aller. In der Vollversammlung und den verschiedenen Ausschüssen gestalten Ehrenamtler die Zukunft der heimischen Wirtschaft aktiv mit.

Doch wer sind eigentlich die Menschen hinter diesen anspruchsvollen Ämtern? Ihre LahnDill Wirtschaft stellt sie Ihnen vor.

IHK-Ehrenamtler: Wir gestalten die Zukunftsregion Lahn-Dill „Oft bin ich der Hofnarr“

„Wenn es darum geht, Menschen zum Wachsen zu bringen, bin ich dabei“, sagt Suzana Muzic. Die 47-jährige ist Personalentwicklerin aus Leidenschaft. Getreu ihrem Credo „Team. Macht. Erfolg.“

Authentisch, nahbar, kraftvoll – Suzana Muzic ist Punkt. Beruflich und privat.

„Ich habe das große Glück, meine Berufung auch als Beruf zu leben“, sagt sie von sich. Das, was ihr am Herzen liegt, in der täglichen Arbeit umzusetzen. Und das sind Menschen, immer wieder Menschen ... „Ich befinde mich stets in einem dialogischen Kontext“, sagt die Diplom-Kauffrau. „Die Hürden liegen letztendlich in den Beziehungen und im Führungsverständnis. Das gilt für private Beziehungen ebenso wie für ganze Unternehmen.“ Mit Humor, versiertem Wissen und Empathie schafft sie es, Unternehmensziele und die Bedürfnisse der Mitarbeiter und Führungskräfte miteinander auszusöhnen.

Suzana Muzic ist in Offenbach geboren und stammt aus einer Arbeiterfamilie. „Meine Eltern sind in den 1960er Jahren als Gastarbeiter aus Kroatien nach Deutschland gekommen. Meine Mutter hat hier als Putzfrau gearbeitet, mein Vater als Arbeiter die ersten Jahre auf Großbaustellen

und später bis zur Rente bei MAN Roland“, erzählt sie, und weiter: „Das Thema Bildung war bei uns Zuhause immer sehr wichtig.“

Suzana Muzic besuchte das Leibniz Gymnasium in Offenbach „und hatte, weil ich mich sehr für Chemie interessierte, bereits ab der 9. Klasse ein eigenes Chemie-Labor im Keller.“ Aus einem Chemie-Studium ist später trotzdem nichts geworden. Stattdessen hat Suzana Muzic an der Uni Mainz Betriebswirtschaftslehre studiert mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik und Publizistik. Sie erinnert sich, „Wenn es um Bildung ging, haben meine Eltern mir eigentlich immer alles ermöglicht, was ich nur wollte.“

Bereits während ihres Studiums hat Suzana Muzic als freie Mitarbeiterin für die Kindernachrichten-Sendung Logo gearbeitet und wichtige Erfahrungen in Projektleitung und Konzeption, Organisation und Redaktion gesammelt. Suzana Muzic: „Danach war ich als Softwareentwicklerin in verschiedenen Firmen als IT-Analystin tätig.“ Bei der Landesbank Rheinland-Pfalz arbeitete sie zunächst als IT-Spezialistin, später als Personal- und Teamentwicklerin. Suzana Muzic: „In der nächsten Station habe ich dann in der Landesbank Baden-Württemberg Veränderungsprozesse begleitet, Führungskräfte entwickelt – bis ich

Suzana Muzic, 47

Suzana Muzic Personalentwicklung

Fördermitglied der Wirtschaftsjunioren Lahn-Dill



2009 nach Dillenburg gezogen bin, um die Leitung der Personalentwicklung und Ausbildung bei Weber Kunststofftechnik zu übernehmen.“

Der Sprung in die Selbstständigkeit 2011 war sicher einer der größten Entwicklungsschritte. Suzana Muzic: „Damals habe ich mich als Personalentwicklerin, Prozessberaterin und Projektmanagerin selbstständig gemacht.“ Eine ganze Reihe von berufsbegleitenden Weiterbildungen (zum Betriebsorganisator; zum Coach; zum systemischen Berater) folgten. Seit 2014 ist Suzana Muzic Dozentin an der FOM in Siegen.

„Was mich umtreibt, ist das Thema Entwicklung in all seinen Facetten“, sagt Suzana Muzic. „Mittelständische Unternehmen holen mich, damit ich sie in anstrengenden Kommunikationssituationen, wenn's mal im Team knirscht oder bei Führungsthemen begleite – mit Fokus Führungskräfte zu stärken, Mitarbeiter zu entwickeln und Prozesse zu verbessern. Oft bin ich der Hofnarr, der den anderen den Spiegel vorhält.“ Ganz nebenbei engagiert sich Suzana Muzic auch als Fördermitglied der Wirtschaftsjunioren Dillenburg.

Die Basis ihres Erfolgs: kompromisslose Wert-

schätzung. „Die Systeme, in denen wir uns bewegen, werden immer größer, komplexer und schneller. Darüber die Menschen nicht zu vergessen, ist eine Kunst. Ich stelle die richtigen Fragen an entscheidenden Knackpunkten – und kann damit Menschen in ihre Stärken bringen.“

Ein herausforderndes und gleichzeitig bereicherndes Unterfangen. Woher sie ihre eigene Kraft nimmt, beantwortet Suzana Muzic so: „Ich interessiere mich sehr für die Themen Spiritualität und Weisheit, Lebenswege und Persönlichkeit. Wenn ich frei habe, gehe ich joggen oder wandern oder ich koche für Freunde. Oder ich gehe einfach in den Wald und lasse die Atmosphäre auf mich wirken – das bringt viel Kraft zurück.“

Susanne Boikat

Sieben Fragen

1 | Welches Buch würden Sie mitnehmen auf die berühmte einsame Insel?

Auf jeden Fall sollte man das Buch mehrmals und jedes Mal wieder mit Gewinn lesen können. Am liebsten etwas zum Thema Achtsamkeit und Bewusstsein zum Beispiel von Bernhard Moestel ‚Der Weg des Tigers – Erkenne und nutze deine innere Kraft‘.

2 | Welche Musik hören Sie am liebsten?

Ganz ehrlich: kroatische und deutsche Schlager.

3 | Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Neues entdecken. Außerdem gehe ich gerne auf den Markt, kaufe dort ein, koche und lade liebe Leute zum Essen ein.

4 | Welche sind Ihre markantesten Charakterzüge?

Ich bin begeisterungsfähig und verfüge sicher über ein gerüttelt Maß an Macher-Qualitäten.

5 | Was sind Ihre Lieblingstugenden?

Demut und Dankbarkeit.

6 | Welchen Fehler können Sie sich am ehesten verzeihen?

Was sind denn echte Fehler? Klar, wer sich falsch verhalten hat, sollte dazu stehen und dies nicht wiederholen. Ansonsten aber plädiere ich für eine Fehlerkultur, in der Fehler nicht mehr nur negativ konnotiert sind, sondern als Chance betrachtet werden können.

7 | Wie lautet Ihr Lebensmotto?

In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst. (Augustinus Aurelius, Bischof von Hippo, Philosoph, Kirchenvater und Heiliger)

Vorschau auf die Doppelausgabe Juli/August 2018

Titelthema

Schöne Ausflugsziele in der Region

Kopf und Körper fordern, schöne Ausflüge machen und seinen grauen Zellen Gutes tun – die Region hat viel zu bieten. Ausflugsziele, die Spaß machen und obendrein noch einen Gewinn an

Bildung mit sich bringen. Ganz spielerisch. Die LahnDill Wirtschaft hat einige lohnenswerte Ziele für Sie zusammengetragen. Nutzen Sie die letzten Sommer-Wochen!



LDW-Extra

Die Vollversammlung hat getagt

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt. Lesen Sie, welche wichtigen Beschlüsse das

Wirtschaftsparlament gefasst hat, welche Themen diskutiert wurden.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (Vi.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,
Annerose Dörfler, Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna
Strassheim, Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Miriam Bernhardt, Susanne Boikat, Miriam Fuchs, Dr.
Achim Knips, Klaus Kordes, Armin Kuplent, Meike
Menn, Claudia Wagner, Lilian Zafiri

Bild-Quellennachweis: 2018 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com und
Fotolia.com

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinehome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herbord
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de

Ihr Partner für Sicherheit und Technik!

Volles Programm:
Sicherheit & Technik



FRISTADS® KANSAS®

ELTEN
Take a walk on the safe side

FHB

metabo
work, don't play.

MONTANA

Kimberly-Clark
PROFESSIONAL

PUMA
safety shoes

DEWALT

3M



Ihr Partner für Sicherheit und Technik

GEORG

GEORG GmbH Zentrale
Medenbacher Straße 19
35767 Breitscheid
Tel. (02777) 915-0
Fax (02777) 915-259
info@georg.de
www.georg.de

GEORG-Shop Aßlar
Walbergraben 10
35614 Aßlar
Tel. (06441) 89703-43
Fax (06441) 89703-44
asslar@georg.de
www.georg.de

GEORG-Shop Gladenbach
(im Hause B. Frieberthäuser)
Marktstraße 15
35075 Gladenbach
Tel. (06462) 918-70
Fax (06462) 918-75
gladenbach@georg.de

GEORG GmbH Erfurt
Fichtenweg 26
99098 Erfurt
Tel. (036203) 554-0
Fax (036203) 554-59
erfurt@georg.de
www.georg.de

DSGVO FÜR UNTERNEHMEN

Setzen Sie auf die Rechtsexpertin und vereinbaren Sie eine kostenfreie telefonische Erstberatung

OTO
ANWALTSKANZLEI

Rechtsanwältin
Ann Kristin Otto
Hauptstr. 106-108
35683 Dillenburg
Tel. 02771 84899-59
info@ak-otto.de
www.ak-otto.de

Wer oder was ist Pepper? Und: Ist Digitalisierung erlebbar?

Drei Fragen an Dipl.-Kfm. Michael Kauferstein, Geschäftsführer der HHN GmbH in Haiger



Dipl.-Kfm.
Michael Kauferstein
Geschäftsführer HHN GmbH

Herr Kauferstein, Sie wollen Digitalisierung mit dem humanoiden Roboter Pepper für Unternehmen erlebbar machen. Wie?

Pepper ermöglicht, Kundeninteraktionen erlebnisorientiert zu

verändern. Wir bieten Unternehmen an, Anwendungsszenarien für Pepper zu definieren und mit uns umzusetzen. Zum Beispiel ist Pepper hervorragend als Frequenzbringer geeignet – wenn er etwa in einem Einzelhandelsgeschäft die Kundenkarte aktiv bewirbt. Gerade im stationären Handel macht Pepper derzeit zweifellos einen relevanten Unterschied.

Was sagen Sie Entscheidern, die zum Thema Digitalisierung eher abwarten wollen?

Das Thema ist zwingend relevant, auch für kleine und kleinste Unternehmen. Es geht nicht darum, irgendeine Mode

mitzumachen, sondern den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Die Umsetzung des Themas Digitalisierung ist insoweit eine strategische Aufgabe des Top-Managements. Geschieht das nicht, ist es nur eine Frage der Zeit, bis ein Marktteilnehmer das bessere Produkt hat.

Das klingt nach einer fast unlösbaren Aufgabe in KMU. Wie könnten Digitalisierungsprojekte trotzdem angeschoben werden?

Ich plädiere dafür, in den Beirat oder Aufsichtsrat des Unternehmens Fachleute mit Digitalkompetenz aufzunehmen, um

das Thema strategisch zu adressieren. Inhaber und Geschäftsführer bekommen so geeignete Sparringspartner. Falls Unternehmen noch keinen Beirat oder Aufsichtsrat haben, dann ist jetzt sicher der richtige Zeitpunkt, ein solches Gremium mit entsprechenden Fachleuten zu etablieren.

Herr Kauferstein, haben Sie vielen Dank!



KAUFERSTEIN speaking.

DIGITALISIERUNG IST

ALL-GEGENWÄRTIG!

Sie möchten einen lebendigen Vortrag zum Thema Digitalisierung [er]leben – mit einer Prise Pepper?

Kontaktieren Sie uns!

ALL-UMFASSEND!

Sie möchten in einem Führungskräfte-Workshop Digitalisierung [er]leben – mit Pepper scharf gewürzt?

Kontaktieren Sie uns!

ALL-TÄGLICH!

Sie möchten verstehen, was Digitalisierung für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter bedeutet?

Fragen Sie Pepper [und mich]!

DIGITALISIERUNG [ER]LEBEN

... mit einer Prise Pepper!

